

BETEILIGUNGSBERICHT

Beteiligungen des Freistaates Sachsen
an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

2004

Stand: 31. Dezember 2004
mit den Bilanzkennziffern zum 31. Dezember 2003

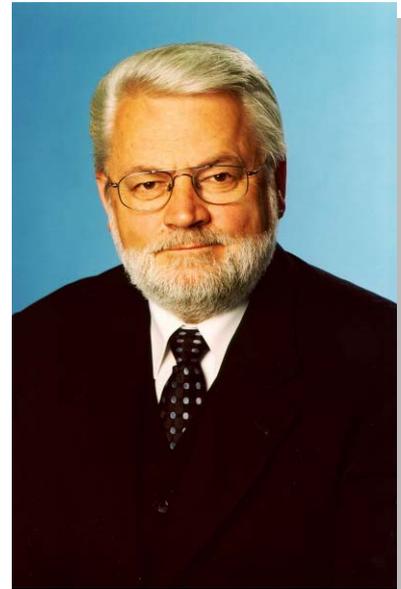


Freistaat  Sachsen

Staatsministerium der Finanzen

Geleitwort zur Vorlage des Siebenten Beteiligungsberichtes

Die Staatsregierung legt hiermit den siebenten Bericht über die Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts vor. Er ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen und der Beteiligungs politik des Freistaates Sachsen. Der Bericht dokumentiert die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen. Daneben werden auch die mittelbaren Beteiligungen dargestellt. Über bedeutende mittelbare Beteiligungsunternehmen wird ausführlich berichtet. Nicht im Beteiligungsbericht dargestellt sind rechtlich unselbständige Einrichtungen wie z. B. Landesbetriebe und nicht unternehmensförmig strukturierte Institutionen wie z. B. Stiftungen.



Aktuellere Berichterstattung

Mit dem fünften Beteiligungsbericht 2002 wurde der Berichtsstichtag zugunsten einer aktuelleren Berichterstattung vom 31. Dezember des Vorjahres um sechs Monate auf den 30. Juni des Berichtsjahres hinausgeschoben. Mit dem nunmehr vorliegenden siebenten Beteiligungsbericht 2004 ist der Stichtag nochmals um weitere sechs Monate auf den 31. Dezember des Berichtsjahres verlegt worden. Damit hat der Beteiligungsbericht einen deutlich verbesserten Aktualitätsstand erreicht. Lediglich die Angaben zu den Bilanzkennziffern werden auch weiterhin zum Stand vom 31. Dezember des Vorjahres abgebildet werden, da bis zum Redaktionsschluss bestätigte Jahresabschlüsse der Unternehmen dem Staatsministerium der Finanzen nicht vorliegen.

Wie bereits im Vorjahr enthält der Bericht Kennzahlen aus drei Geschäftsjahren. Den wesentlichen Bilanzkennziffern des Jahres 2003 sind die der Vorjahre 2001 und 2002 gegenübergestellt. Im Einzelnen wird über die wichtigsten Unternehmensdaten, den Geschäftsverlauf sowie den Entwicklungsperspektiven informiert. In Verbindung mit der unterdessen bewährten Darstellung der wichtigsten Kennziffern in anschaulicher Diagrammform wird mit der vorgelegten aktuellen Fassung des Beteiligungsberichts ein detailliertes Bild über die Entwicklung der Unternehmen vermittelt. Wie auch im Vorjahr werden in dem vorliegenden Bericht ausgewählte betriebswirtschaftliche Kennzahlen in tabellarischer und grafischer Darstellung dokumentiert; die verwendeten Kennzahlen sind auf Seite 7 erläutert. Der Bericht beinhaltet im Anhang außerdem Gesamtdarstellungen zur Zusammensetzung des Beteiligungsportfolios am 31. Dezember 2004 sowie ein Personenverzeichnis.

Verbessertes Erscheinungsbild

Mit der Aufnahme einer grafischen Darstellung des Beteiligungsportfolios sowie der Firmenlogos und ausgewählten Bildmaterials in den Einzeldarstellungen der Unternehmen ist der Bericht vor allem optisch weiter

aufgewertet worden. Gleichwohl ist das äußere Erscheinungsbild dadurch nicht in seiner gewohnten Sachlichkeit beeinträchtigt.

Beteiligungsbestand

Zum Stichtag 31. Dezember 2004 war der Freistaat Sachsen an 40 Unternehmen unmittelbar und an 57 Tochterunternehmen mittelbar beteiligt. Nach der Übersicht im Gesamtüberblick auf Seite 10 verringerte sich der Beteiligungsbestand wie bereits im Vorjahr wiederum um eine unmittelbare Beteiligung. Die Bestandsveränderung resultiert aus dem Wegfall der Unternehmensbeteiligung an der Trägergesellschaft Deutscher Pavillon mbH, deren Liquidation mit der registergerichtliche Löschung am 3. Juni 2004 abgeschlossen war. Gleichwohl erhöhte sich die Summe des Nennkapitals aller unmittelbaren Beteiligungsunternehmen um 7,4 % auf rd. 5,3 Mrd. Euro, was im Wesentlichen auf die Aufnahme weiterer kommunaler Träger in die Sachsen-Finanzgruppe zurückzuführen ist.

Regelmäßige Bestandsprüfung

Die Beteiligungen des Freistaates Sachsen werden auch zukünftig immer wieder darauf überprüft werden, ob eine staatliche Beteiligung an einem Unternehmen noch zwingend erforderlich ist. Seit dem letzten Berichtsstichtag am 30. Juni 2003 befinden sich zwei weitere Unternehmen in Liquidation, deren Notwendigkeit sich in folgendem besonderen Fall jedoch aus anderen als beteiligungspolitischen Gründen ergeben hat:

Am 18. Mai 2004 wurde die Stadt Leipzig vom Internationalen Olympischen Komitee bedauerlicherweise nicht in den Status einer Candidate City erhoben. Am 24. September 2004 hat die Gesellschafterversammlung der Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH daher die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 beschlossen. Trotz des unerwarteten frühen Endes der von einer großen Begeisterung der Bevölkerung getragenen Bewerbung hat diese dazu beigetragen, den guten Ruf des Freistaates Sachsen als Förderer des Sports zu bekräftigen. Bereits zum 27. Oktober 2003 hatte die Gesellschafterversammlung die Liquidation der Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH beschlossen.

Staatliches Interesse an Unternehmensbeteiligungen

Nach der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen ist eine unternehmerische Betätigung des Staates grundsätzlich nur zur Verfolgung eines wichtigen staatlichen Interesses zulässig. Ziel, Sinn oder Nutzen der Beteiligungen müssen damit auf die Öffentlichkeit, d. h. auf die Interessen und Bestrebungen der Einwohner Sachsens ausgerichtet sein. Damit unvereinbar wäre ein Unternehmen, dessen ausschließlicher oder vorrangiger Zweck die Gewinnerzielung wäre. Beteiligungen des Freistaates Sachsen werden somit nicht gehalten, um dem Staat als Unternehmer ein wirtschaftliches Betätigungsfeld zu eröffnen. Sie sind vielmehr ein Instrument der Gestaltung, um wirtschafts-, struktur- und standort- sowie arbeitsmarktpolitische Zielsetzungen umzusetzen. Bestehen solche Zielsetzungen nicht mehr, ist die staatliche Beteiligung zu beenden.

Zur besseren Umsetzung staatlicher Zielsetzungen kann es für den Freistaat Sachsen andererseits auch zukünftig - vor allem im Hinblick auf den verschärften Wettbewerb und die Globalisierung - geboten sein, sich an Unternehmen zu beteiligen.

Staatliche Beteiligungen als Instrument der Ansiedlungspolitik

Staatliche Unternehmensbeteiligungen haben in der jüngsten Vergangenheit maßgeblich zu bedeutenden Ansiedlungserfolgen im Bereich der Hochtechnologie („*Silicon Saxony*“) sowie am Flughafenstandort Leipzig/Halle (*DHL Luftfrachtdrehkreuz*) geführt.

Silicon Saxony®

Neben dem amerikanischen Halbleiterhersteller **Advanced Micro Devices (AMD)** und einer Investorengruppe hat sich die Leipziger Messe GmbH, an der der Freistaat Sachsen beteiligt ist, mit dem Erwerb eines Kommanditanteils an der AMD Fab 36 LLC & Co. KG engagiert. Dieses weitere AMD-Werk zur Fertigung von Mikroprozessoren auf 300mm-Silizium-Wafern entsteht gegenwärtig mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 2,4 Milliarden Euro im Dresdner Norden. Außer der Produktion, deren Start im neuen Werk für 2006 vorgesehen ist, will AMD in Zusammenarbeit mit anderen industriellen Entwicklungspartnern eigene Forschung und Entwicklung betreiben, um modernste Technologie zur Herstellung von Halbleitern voranzutreiben. Durch das neue Werk werden über 1.000 Arbeitsplätze bei AMD und weitere rund 1.300 Arbeitsplätze in der Region entstehen. Während der Bauphase des Werks finden bis zu 1.800 Menschen eine Beschäftigung am Standort Dresden.

Durch diese Ansiedlung entwickelt sich Sachsen zur führenden Chipmetropole in Europa und etabliert sich unter den fünf führenden Mikroelektronikzentren der Welt. In diesem Zusammenhang ist auch die Minderheitsbeteiligung des Freistaates Sachsen am **Zentrum Mikroelektronik Dresden (ZMD)** zu erwähnen, welches seinen Hauptsitz in Dresden hat und im Konzern ca. 800 Mitarbeiter beschäftigt, sowie die frühere mittelbare Beteiligung an der **Infineon Technologies SC 300 GmbH & Co KG**, deren Hauptgesellschafter, die Infineon Technologies AG, den Kommanditanteil der Leipziger Messe GmbH an der KG im März 2004 erworben hat.

DHL Luftfrachtdrehkreuz

Nachdem sich der **Flughafen Leipzig/Halle** in einem europaweiten Auswahlverfahren als bevorzugter Standort für ein neues Luftfrachtdrehkreuz der DHL durchsetzen konnte, steht nunmehr die Verlängerung und Drehung der alten Südbahn des Flughafens an, so dass ein leistungsfähiges Parallelbahnsystem entsteht. Dieses ist Voraussetzung, dass die Entwicklung des Flughafens zu einem leistungsfähigen Luftfrachtdrehkreuz tatsächlich gelingt. Der entsprechende Planfeststellungsbeschluss wurde im November 2004 bekannt gegeben. Eine weitere wichtige Bedingung für die Entwicklung des Flughafens, insbesondere im Frachtbereich, ist die Vernetzung von Straße, Schiene und Luftverkehr, auf die schon früh gesetzt wurde. Die sich jetzt abzeichnende Entwicklung bietet die einmalige Chance, die Wirtschaftsregion Leipzig/Halle und darüber hinaus wesentlich zu stärken und

tausende von Arbeitsplätzen direkt im Umfeld des Flughafens und in der Region zu schaffen. Dabei wurde auch im Rahmen des Möglichen durch außerordentlich scharfe Lärmauflagen den Bedürfnissen der im Umfeld des Flughafens wohnenden Bevölkerung Rechnung getragen.

Zu den weiteren Schwerpunkten der sächsischen Beteiligungspolitik im zurückliegenden Zeitraum zählen im Wesentlichen:

Sächsische Aufbaubank

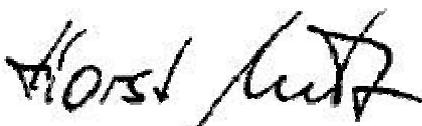
Die Sächsische Aufbaubank GmbH wurde durch das Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank - (FörbankG) im Wege der formwechselnden Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in alleiniger Trägerschaft des Freistaates Sachsen umgewandelt. Das FörbankG ist am 12. Juli 2003 in Kraft getreten. Gemäß der Verständigung mit der EU-Kommission über die Ausrichtung selbständiger Förderinstitute in Deutschland vom 1. März 2002 zur Umsetzung der zweckdienlichen Maßnahmen der EU-Kommission vom 8. Mai 2001 wurde eine rechtsverbindliche präzise Festlegung der Förderbereiche und des Förderauftrags vorgenommen. Die Bank kann danach im Einklang mit der Europäischen Union ihr Fördergeschäft im Interesse des Freistaates Sachsen optimieren. Sie ist das zentrale Förderinstitut des Freistaates Sachsen. Dabei ist es Ziel der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank –, die wirtschaftliche Entwicklung des Freistaates zu stärken, um dadurch die Grundlagen für die Sicherung und die Verbesserung der Lebensverhältnisse in Sachsen zu schaffen. Nach der Koalitionsvereinbarung zwischen der Christlich-Demokratischen Partei Deutschlands, Landesverband Sachsen, und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Landesverband Sachsen, soll in der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – die Abwicklung von möglichst vielen Förderprogrammen gebündelt werden.

Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen

Mit der finanziellen Beteiligung des Freistaates Sachsen am Neubau des Besucherzentrums der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH wird unterstrichen, dass sich der Freistaat der kulturhistorischen Verantwortung, Eigentümer der ältesten Porzellanmanufaktur Europas zu sein, bewusst ist und ein Verkauf oder eine Beteiligung Dritter nicht geplant ist.

Ich möchte an dieser Stelle allen, die in den Unternehmen engagiert zum Wohle des Freistaates Sachsen tätig sind, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Dresden, im Mai 2005



Dr. Horst Metz
Staatsminister der Finanzen

ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN	7
TEIL 1. GESAMTÜBERBLICK	9
TEIL 2. EINZELDARSTELLUNGEN	13
A. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES PRIVATEN RECHTS	15
<i>A.I Bäder- und Kurunternehmen</i>	17
Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB)	18
<i>A.II Dienstleistungsunternehmen</i>	23
Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst- Pückler-Park Bad Muskau GmbH	24
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	26
EEX European Energy Exchange AG	29
ekz.bibliotheksservice GmbH	32
fiscus GmbH	37
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	41
Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH i. L.	45
Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH i.L.	46
Leipziger Messe GmbH	48
LISSt Gesellschaft für Straßenwesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	52
LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L.	56
Management Holding Sachsen GmbH i. L., Leipzig	61
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. I.	62
Polnisch-Deutsche Wirtschaftsförderungsgesellschaft AG	63
Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS	66
Sächsische Lotto-GmbH (SLG)	70
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG)	74
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG)	75
S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L.	79
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)	80
<i>A.III Produktionsunternehmen</i>	83
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)	84
Zentrum Mikroelektronik Dresden AG	90
<i>A.IV Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung</i>	93
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	94
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH	99
Festung Königstein gGmbH	103

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH	107
HIS Hochschul-Informationen-System GmbH	112
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	115
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM)	120
UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	123
A.V Verkehrsunternehmen	127
Flughafen Dresden GmbH	128
Flughafen Leipzig/Halle GmbH	133
Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)	138
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)	142
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH	147
B. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	151
B.I Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute	153
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	154
Sachsen-Finanzgruppe	159
Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB)	163
Sächsische Aufbaubank -Förderbank-	170
Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts	174
TEIL 3. ANHANG	179
DIE UNMITTELBAREN BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK	181
DIE MITTELBAREN BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK	187
PERSONENVERZEICHNIS	199
Bildnachweis:	203

ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN

1. Anlagendeckungsgrad I:

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \text{ in } \%$$

2. Liquidität 1. Grades:

$$= \frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

Flüssige Mittel = Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten

kurzfristiges Fremdkapital = kurzfristige Verbindlichkeiten + Steuerrückstellungen + ¹/₂ x sonstige Rückstellungen

3. Personalaufwandsquote:

$$= \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

4. Umsatzrentabilität:

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

5. Eigenkapitalrentabilität:

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

6. Steuerquote:

$$= \frac{\text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}}{\text{Jahresergebnis} + \text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}} \times 100 \text{ in } \%$$

(ohne Kreditinstitute; Abweichungen in den Berechnungen ggf. durch Rundungsdifferenzen)

¹ im Sinne von § 275 Abs. 3 Nr. 19 HGB jeweils nach Steuern

TEIL 1

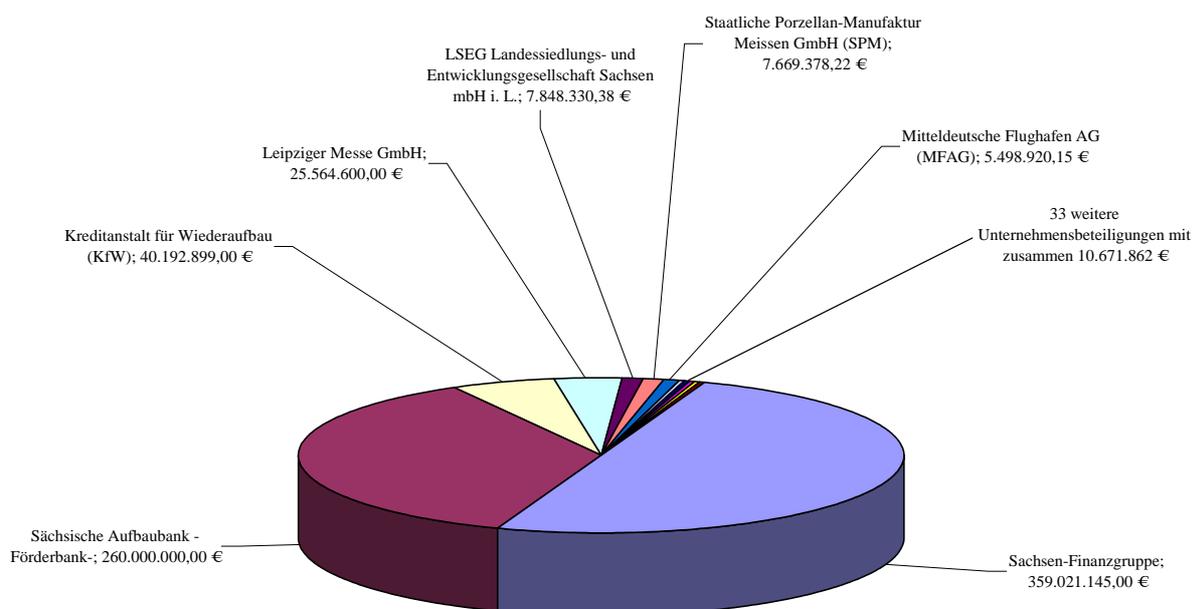
GESAMTÜBERBLICK



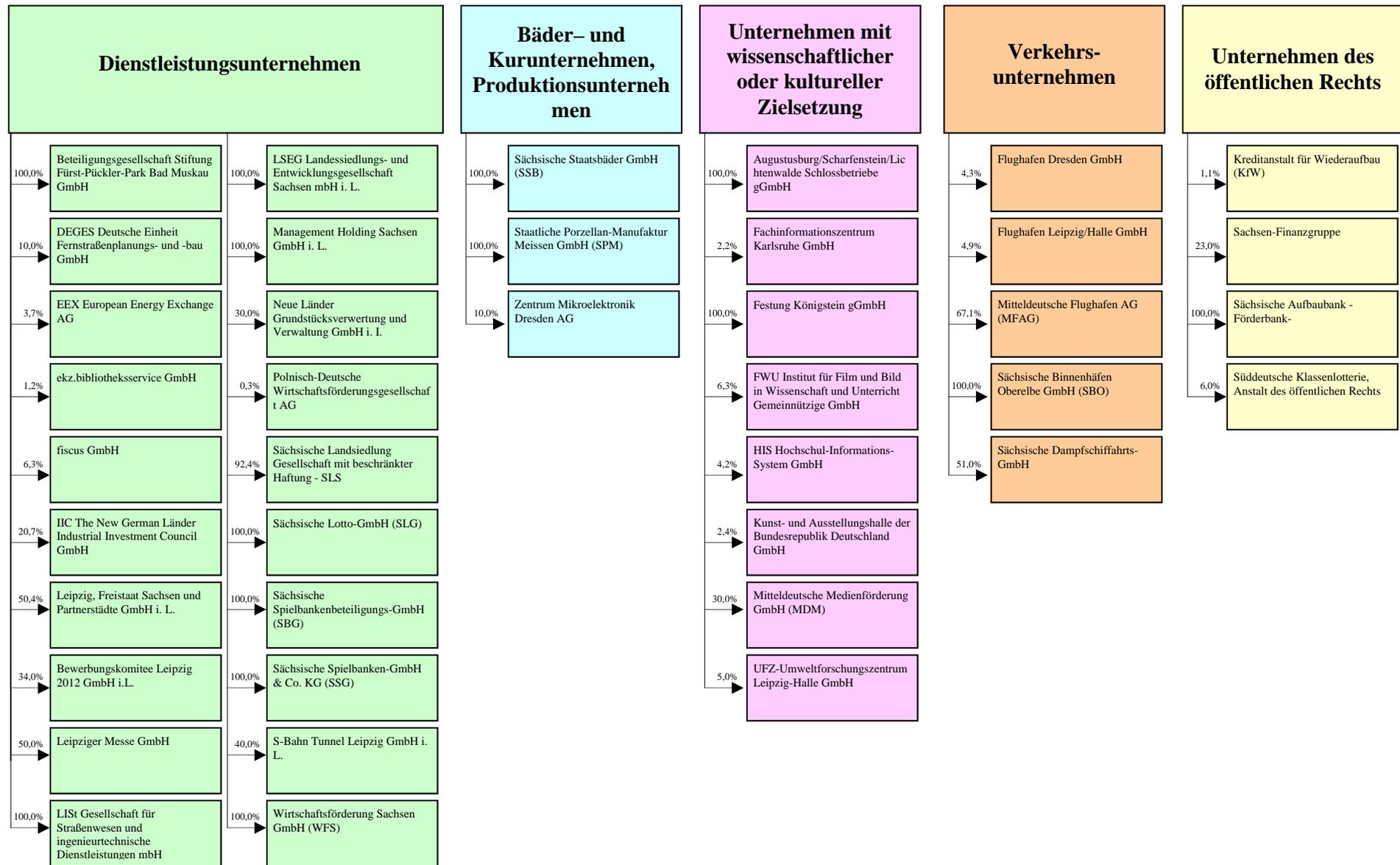
A. Gesamtüberblick:

		31.12.2004	31.12.2003	31.12.2002
Anzahl der Beteiligungen	unmittelbare Beteiligungen	40	41	42
	<i>davon Mehrheitsbeteiligungen</i>	18	18	19
	<i>davon Minderheitsbeteiligungen</i>	22	23	23
	mittelbare Beteiligungen	57	56	54
	Unternehmen in Gründung	–	2	–
	Unternehmen in Liquidation	6	4	5
Summe Nennkapital	unmittelbare Beteiligungen	5.718.062.822 €	5.326.492.618 €	4.980.796.324 €
	Anteile des Freistaates	716.467.135 €	672.438.329 €	665.298.189 €
Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital		k. A.	1.445.045.453 €	957.389.161 €
Summe der Beschäftigten in allen unmittelbaren Unternehmen		k. A.	8.517	7.899

Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2004: 716.467.135 €



Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts



TEIL 2

EINZELDARSTELLUNGEN

A.

Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

A.I

Bäder- und Kurunternehmen



SÄCHSISCHE STAATSBÄDER GMBH (SSB)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 08645 Bad Elster, Badstr. 7



<http://www.bad-elster.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Kureinrichtungen sowie die Förderung des kurörtlichen Lebens und Fremdenverkehrs in Bad Brambach und Bad Elster.



Geschäftsführung: Dr. Christian Kirchner

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		512.000	
	Freistaat Sachsen	512.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Sitz: Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung. 2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.	25	18	70,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

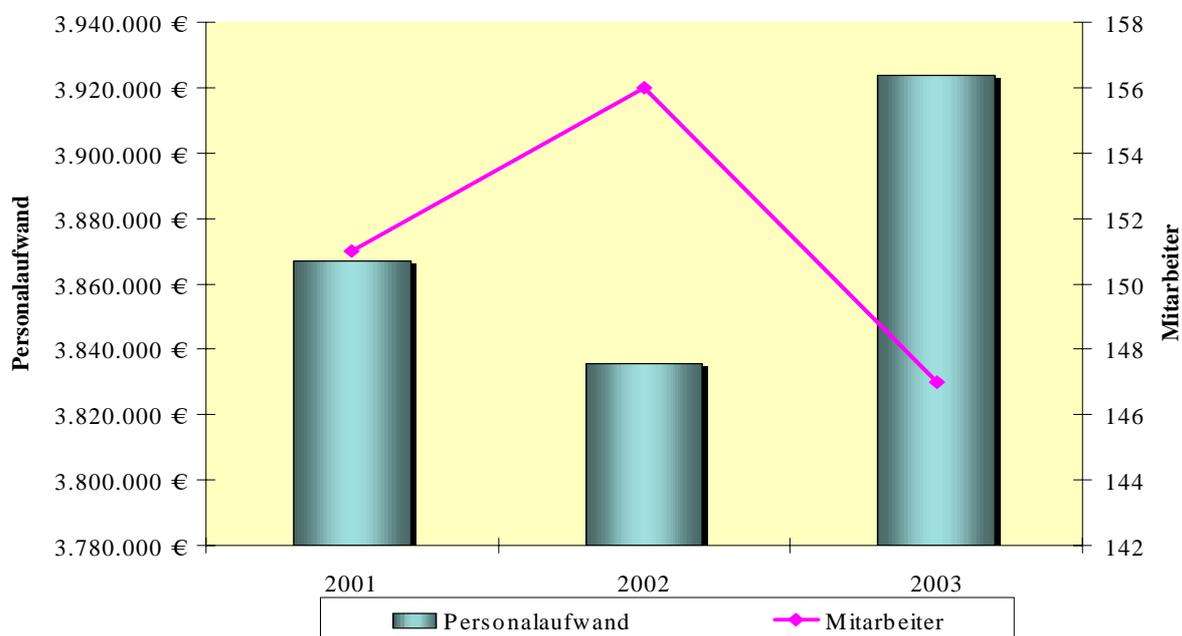
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Einbock, Albrecht	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	Stellvertretender Vorsitzender
	König, Hansjörg	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Vorsitzender
	Dr. Lenk, Tassilo	Landrat	Landratsamt Vogtlandkreis	
	Störzinger, Günther	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Wedekind, Rainer	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	
	Wiemer, Annemarie	Ministerialdirigentin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Zweckl, Georg	Bereichsleiter	Sächsische Aufbaubank GmbH	
Beirat	Bernhardt, Rita	Verwaltungsdirektorin	Paracelsus-Klinik	
	Dr. Dobberkau, Gudrun	Ärztin	Frau Dr. Gudrun Dobberkau	
	Einbock, Albrecht	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	Vorsitzender
	Flämig, Christoph	Bürgermeister	Stadtverwaltung Bad Elster	
	Dr. Hofmann, Klaus	Arzt	Herr Dr. Klaus Hofmann	
	Dr. Koch, Ulrich	Dipl.- Hydrologe	Sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig Außenstelle Bad Brambach	
	Langnau, Bernhard	Gemeinderatsmitglied	Gemeindeverwaltung Bad Brambach	
	Neudel, Cornelia	Physiotherapeutin	Physiotherapie Neudel & Winkler Frau Cornelia Neudel	
	Prof. Dr. Resch, Karl-Ludwig	Direktor	Institut für Balneologie und Kurortwissenschaften Bad Elster	
	Wolfram, Helmut	Bürgermeister	Gemeindeverwaltung Bad Brambach	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	151	156	147
Umsatzerlöse	2.705.027,52 €	3.375.598,92 €	2.987.876,85 €
Materialaufwand	1.763.860,55 €	1.880.907,43 €	1.605.688,93 €
Personalaufwand	3.866.963,67 €	3.835.553,03 €	3.923.587,94 €
Jahresüberschuss	-2.916.152,07 €	-607.115,68 €	-949.979,23 €

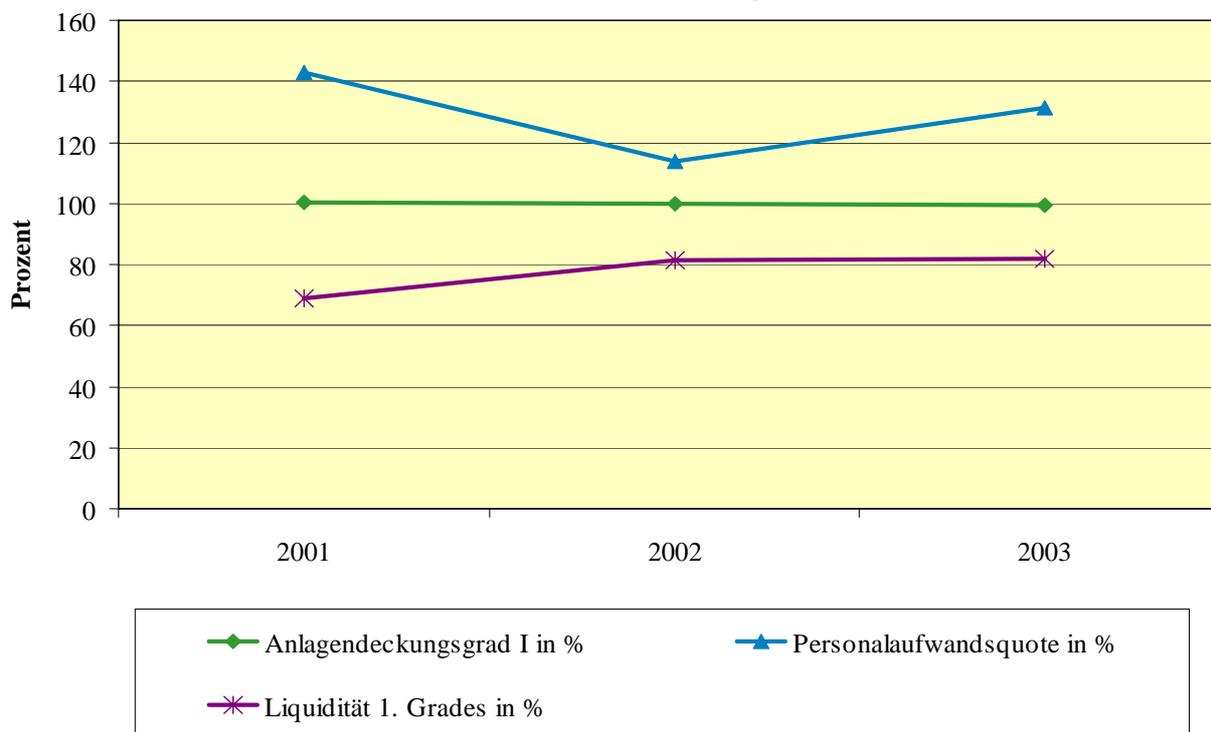
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	118.986.873,97 €	116.976.403,07 €	115.340.986,71 €
Anlagevermögen	113.023.068,94 €	109.773.696,55 €	109.288.906,36 €
Eigenkapital	113.443.335,25 €	109.817.049,37 €	108.562.563,38 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	37.768,62 €	44.768,62 €
Sonstige Rückstellungen	613.934,92 €	586.702,96 €	1.370.584,59 €
Verbindlichkeiten	4.929.096,73 €	6.534.102,52 €	5.354.702,63 €

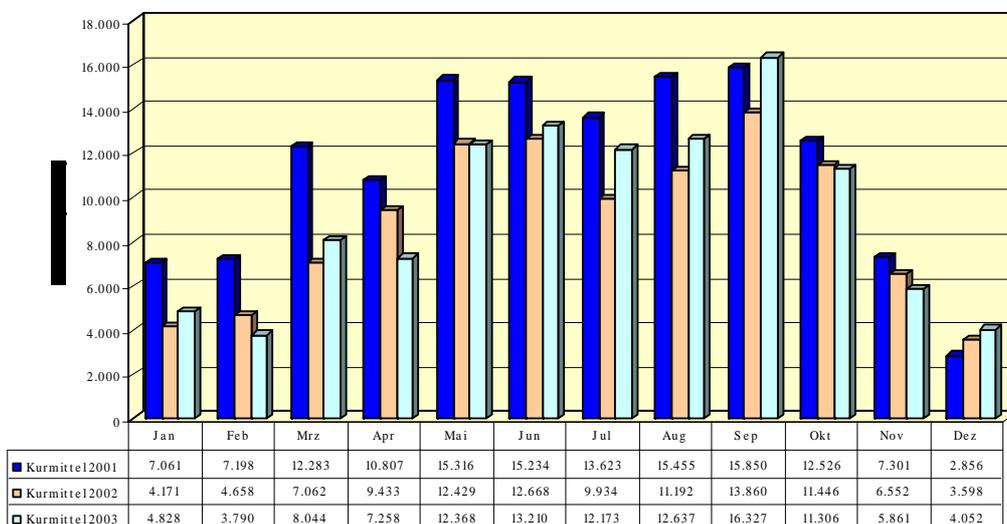
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	4.148.622,00 €	1.939.205,04 €
Verlustausgleich FS	4.295.215,13 €	4.575.847,26 €	3.957.000,00 €

Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	100,37	100,04	99,34
Liquidität 1. Grades in %	69,11	81,29	81,95
Personalaufwandsquote in %	142,95	113,63	131,32
Umsatzrentabilität in %	-107,80	-17,99	-31,79
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,57	-0,55	-0,88
Umsatz je Beschäftigter in €	17.914,09 €	21.638,45 €	20.325,69 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-19.312,27 €	-3.891,77 €	-6.462,44 €

Kurmittelvergleich 2001 bis 2003



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Im Mittelpunkt des Jahres 2004 stand die Eröffnung des König Albert Theaters am 22. Mai 2004 in Bad Elster.
- Die Entscheidung der Geschäftsführung verstärkt auf Wellnessangebote zu setzen, hat unter Berücksichtigung der fatalen Auswirkungen der Gesundheitsreform das Überleben der Gesellschaft gesichert.
- Die Pauschalangebote von Wellnessprodukten sollen weiter spezifiziert werden, so dass die Umsatzrückgänge bei klassischen Kuranwendungen dauerhaft kompensiert werden können.

* * *

A.II

Dienstleistungsunternehmen



BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-PARK BAD MUSKAU GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 02953 Bad Muskau, Orangerie



<http://www.muskauer-park.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen im Freistaat Sachsen an solchen Unternehmen, die unmittelbar oder mittelbar geeignet sind, den Betrieb und die Verwaltung des Fürst-Pückler-Parkes Bad Muskau sowie dessen kulturelle und wissenschaftliche Nutzung zu fördern, insbesondere Ausbildungseinrichtungen im gartenbaulichen und landschaftspflegerischen Bereich zu führen.



Geschäftsführung: Cord Panning

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Muskauer Schule, nationale und internationale Ausbildungsstätte für Gartendenkmal- und Kulturlandschaftspflege GmbH Sitz: Bad Muskau Führung einer nationalen und internationalen Ausbildungsstätte im gartenbaulichen, gartendenkmal- und landschaftspflegerischen Bereich einschließlich der Wirtschaftsführung zur Aus-, Um- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Vermittlung internationaler Verwaltungsstandards und -praktiken	26	13	50,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft hat derzeit keinen Aufsichtsrat oder Beirat.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003
Mitarbeiter	0	0
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	-3.384,20 €	-4.043,55 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003
Bilanzsumme	38.177,73 €	37.825,48 €
Anlagevermögen	13.183,07 €	13.183,07 €
Eigenkapital	34.798,87 €	30.755,32 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.900,00 €	3.600,00 €
Verbindlichkeiten	478,86 €	3.470,16 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Gesellschaft ist eine reine Beteiligungsgesellschaft. Da sie über kein eigenständiges Entwicklungspotenzial verfügt, hängt die Entwicklung unmittelbar von der Entwicklung der Tochtergesellschaft(en) ab.

* * *

DEGES DEUTSCHE EINHEIT FERNSTRABENPLANUNGS- UND -BAU GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: Berlin



<http://www.autobahn-online.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Planung und - auf Grundlage von Maßnahmegesetzen oder vergleichbarer planerischer Entscheidungsgrundlagen - Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Art. 90 GG. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

Geschäftsführung: Hans-Jörg Kleffner, Technischer Geschäftsführer
Hans Jörg Klofat, Kaufmännischer Geschäftsführer

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	5.150	10,0
	Bund	25.750	50,0
	Freistaat Thüringen	5.150	10,0
	Land Brandenburg	5.150	10,0
	Land Mecklenburg-Vorpommern	5.150	10,0
	Land Sachsen-Anhalt	5.150	10,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Gerbes, Wolfgang	Ministerialdirigent a. D.	Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern	
	Dr. Gottschalk, Hans-Joachim	Staatssekretär	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Hahn, Wolfgang	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Vorsitzender
	Dr. Kratzenberg, Rüdiger	Ministerialrat	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Stellvertretender Vorsitzender
	Leber, Berthold	Ministerialrat	Bundesministerium der Finanzen	

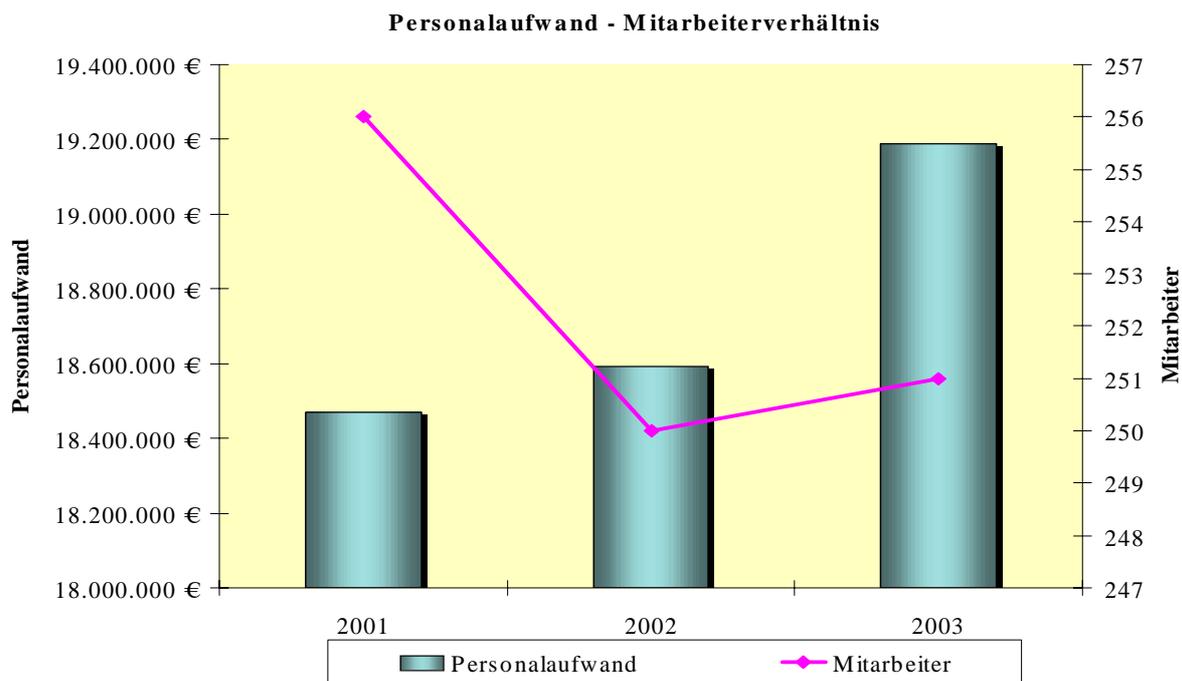
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Scheffler, Siegfried	Mitglied des Deutschen Bundestages		
	Vollpracht, Hans-Joachim	Ministerialdirigent	Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg	
	Dr. Wolkwitz, Hans-Dieter	Ministerialdirigent a. D.	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur	
	Zenker, Peter	Regierungsdirektor	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	256	250	251
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	1.096.884,39 €
Materialaufwand	50.587.322,61 €	45.946.286,44 €	61.495.953,30 €
Personalaufwand	18.470.915,84 €	18.592.504,48 €	19.187.294,90 €
Jahresüberschuss	5.112,92 €	5.112,92 €	5.150,00 €

Der Jahresüberschuss für die Jahre 2001 bis 2002 bzw. 2003 unter Berücksichtigung der Kapitalerhöhung ist identisch, weil die Finanzierung durch die Gesellschafter so erfolgt, dass als Jahresüberschuss eine bestimmte Eigenkapitalverzinsung verbleibt.



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	825.674.299,86 €	906.135.494,61 €	991.902.517,08 €
Anlagevermögen	1.582.016,56 €	1.705.533,96 €	1.618.112,31 €
Eigenkapital	86.919,62 €	92.032,53 €	97.182,53 €
Rückstellungen für Pensionen	459.215,35 €	609.674,01 €	777.178,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	5.742.375,65 €	5.398.965,95 €	4.849.367,80 €
Verbindlichkeiten	819.380.205,83 €	900.032.357,81 €	986.177.781,46 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Trotz der neuen Perspektiven, die sich aus der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes und der Öffnung für neue Gesellschafter im Geschäftsjahr 2001 für die Gesellschaft ergeben haben, geht die Geschäftsführung davon aus, dass bei realistischer Betrachtungsweise die heute vorhandenen Personalkapazitäten auf Dauer in bisherigem Umfang nicht mehr erforderlich sein werden.
- Ein Zweckausgabenvolumen mit den damit verbundenen Planungsbetreuungs- und Baudurchführungsleistungen von dauerhaft 300 Mio. bis 400 Mio. EUR wird von der Geschäftsführung als erreichbar eingeschätzt. Hierzu wäre aus Sicht der Geschäftsführung ein Personalbestand von ca. 140 bis 160 Mitarbeitern erforderlich. Danach würde sich gegenüber dem heutigen Stand bis 2007/2008 ein Personalabbau von ca. 100 Mitarbeitern ergeben. Dies stellt eine Betriebsänderung im Sinne von § 111 BetrVerfG dar.

* * *



EEX EUROPEAN ENERGY EXCHANGE AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Neumarkt 9-19



<http://www.eex.de/index.asp>



Foto: www.sudek.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 der Satzung der Betrieb und die Trägerschaft einer elektronischen Börse für Energie und andere Produkte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen – insbesondere:

- die Planung, Entwicklung und Durchführung elektronischer Datenverarbeitung im Bereich des Börsengeschäftes
- die Wahrnehmung der Aufgaben eines Clearing-Hauses einschließlich des Betriebes von Clearing-Systemen für die Abwicklung der Geschäfte
- die Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen für die mit den vorstehend beschriebenen sowie anderen Produkten befassten Unternehmen

Vorstand: Dr. Hans-Bernd Menzel

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	40.050.000	
Poolgesellschafter	11.163.720	27,87
Eurex Zürich	9.300.000	23,22
Nord Pool ASA	6.966.825	17,39
Sachsen LB	6.966.825	17,39
Freistaat Sachsen	1.485.687	3,71
LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	1.472.394	3,68
Stadtwerke Leipzig GmbH	800.000	2,00
B. Metzler seel. Sohn & Co.	100.000	0,25
Credit Suisse First Boston AG	100.000	0,25
West LB	100.000	0,25
DZ Bank AG	100.000	0,25
Freistaat Thüringen	94.786	0,24
Berliner Bankgesellschaft AG	9.478	0,02
Stadt Leipzig	4.005	0,01
Eigene Anteile	1.386.280	3,46

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Backes, Edward	Leiter Marktsteuerung	Deutsche Börse AG	
	Dr. Baumberger, Heinz	Präsident des Verwaltungsrats	EGL Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg AG	
	Behrens, Wolfgang	Bereichsleiter Recht	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Erkens, Ulrich	Geschäftsführer	E.ON Sales and Trading GmbH	
	Fischer, Andrea	Staatssekretärin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Fuchs, Rainer	Vorstandsmitglied	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Gisler, Daniel	Vorstandsmitglied	Eurex Zürich AG	
	Dr. Helle, Christoph	Generalbevoll- mächtigter der MVV	MVV Energie AG	
	Johnsrud, Morten	Senior Vice President International	Nord Pool ASA	
	Dr. Klein, Hans- Joachim	Vorsitzender der Geschäftsführung	LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	
	Dr. Kroneberg, Jürgen	Vorstandsmitglied	RWE Energie AG	Vorsitzender
	Lien, Torger	Präsident und CEO	Nord Pool ASA	Stellvertretender Vorsitzender
	Meyer, Andreas P.	Vorsitzender der Geschäftsführung	DB Energie GmbH	
	Dr. Müller, Roger	Chefsyndikus	Deutsche Börse AG	
	Preuss, Matthias	Head of Process Management	Deutsche Börse AG	
	Schwarzbach, Gert	Bereichsleiter	Vattenfall Europe Transmission GmbH	
	Dr. Mausbeck, Dirk	Geschäftsführer	EnBW Gesellschaft für Stromhandel mbH	
	Thrane, Erik	Attorney at Law	Nord Pool ASA	
	Tiefensee, Wolfgang	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	van Lith, Vincent	Leiter Derivate und Energieprodukte	ING BHF-Bank	
Villum, Erik F.	Senior Vice President Financial Trade	Nord Pool ASA		

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003
Mitarbeiter	35	28
Umsatzerlöse	6.648.979,05 €	15.247.861,45 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	3.462.159,83 €	2.721.301,08 €
Jahresüberschuss	-19.854.281,26 €	-1.724.955,43 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003
Bilanzsumme	52.984.222,61 €	66.720.179,92 €
Anlagevermögen	27.365.847,00 €	23.984.034,00 €
Eigenkapital	30.195.585,93 €	28.470.630,50 €
Rückstellungen für Pensionen	11.098,00 €	11.284,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.175.960,00 €	1.245.565,82 €
Verbindlichkeiten	21.589.678,68 €	36.986.182,93 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	110,36	118,71
Liquidität 1. Grades in %	59,11	89,53
Personalaufwandsquote in %	52,07	17,85
Umsatzrentabilität in %	-298,61	-11,31
Eigenkapitalrentabilität in %	-65,74	-6,06
Steuerquote in %	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	189.970,83 €	544.566,48 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-567.265,18 €	-61.605,55 €

Aufgrund der in 2002 erfolgten Verschmelzung wurde auf die Darstellung der Wirtschaftsdaten für das Jahr 2001 (=Daten der LPX GmbH) mangels Vergleichbarkeit verzichtet.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Ziel ist die Entwicklung hin zur bedeutendsten Energiebörse Zentraleuropas.
- Künftig sollen auch andere Energieträger an der EXX gehandelt werden.

Ausgangspunkt ist der Betrieb der deutschen Strombörse. Seit Sommer 2000 ist bereits der Spotmarkt mit physischer Erfüllung am Folgetag etabliert. Am Auktionsmarkt gibt es die Möglichkeit, Kauf- und Verkaufsgebote für Einzelstunden und Blockgebote zu platzieren. Der an diesem Markt ermittelte Gleichgewichtspreis ist ein Marktpreis, der im Wege der zweiseitigen Auktion sowohl von Anbietern als auch von Verbrauchern bestimmt wird.

Das zweite Standbein ist der Terminmarkt, auf dem standardisierte Produkte wie Futures gehandelt werden. Am Terminmarkt werden Monats-, Quartals- und Jahresfutures mit dem Phelix® (Physical Electricity Index) als Basispreis angeboten. Durch diese Kombination von Spot- und Terminmarkt ist eine vollständige Risikoabsicherung möglich.

Neben Strom sollen ab 2005 CO₂-Emissionsrechte auf demselben System gehandelt und abgewickelt werden. Künftig sollen die Geschäftserfüllung auch in Österreich möglich sein und Futures mit direkter physischer Erfüllung angeboten werden. Diese neuen Futures eröffnen der EEX die Perspektive, in weiteren Schritten auch Terminkontakte mit Lieferung im Ausland anzubieten.

* * *



EKZ.BIBLIOTHEKSSERVICE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 72764 Reutlingen
Bismarckstraße 3



<http://www.ekz.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.m.) und Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann auch ähnliche Geschäfte betreiben und Dritte beliefern.



Geschäftsführung: Horst Scherer (28.07.2003 bis 30.06.2004)
Dr. Jörg Meyer (seit 3. März 2004)

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	2.181.120	
Freistaat Sachsen	25.600	1,2
Land Baden-Württemberg	204.800	9,4
Land Hessen	184.320	8,5
Land Nordrhein-Westfalen	112.640	5,2
weitere 69 Länder, Städte, Landkreise, Vereine und Stiftungen	1.653.760	75,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
bibweb-Bertelsmann-Stiftung/ekz.bibliotheksservice GmbH GbR Sitz: Gütersloh	225	113	50,0
SBD.bibliotheksservice ag Sitz: Bern, Schweiz	642	257	40,0
Stadtbibliothek Schriesheim GmbH Sitz: Schriesheim	77	31	40,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Stadtbibliothek Siegburg GmbH Sitz: Siegburg	125	50	40,0

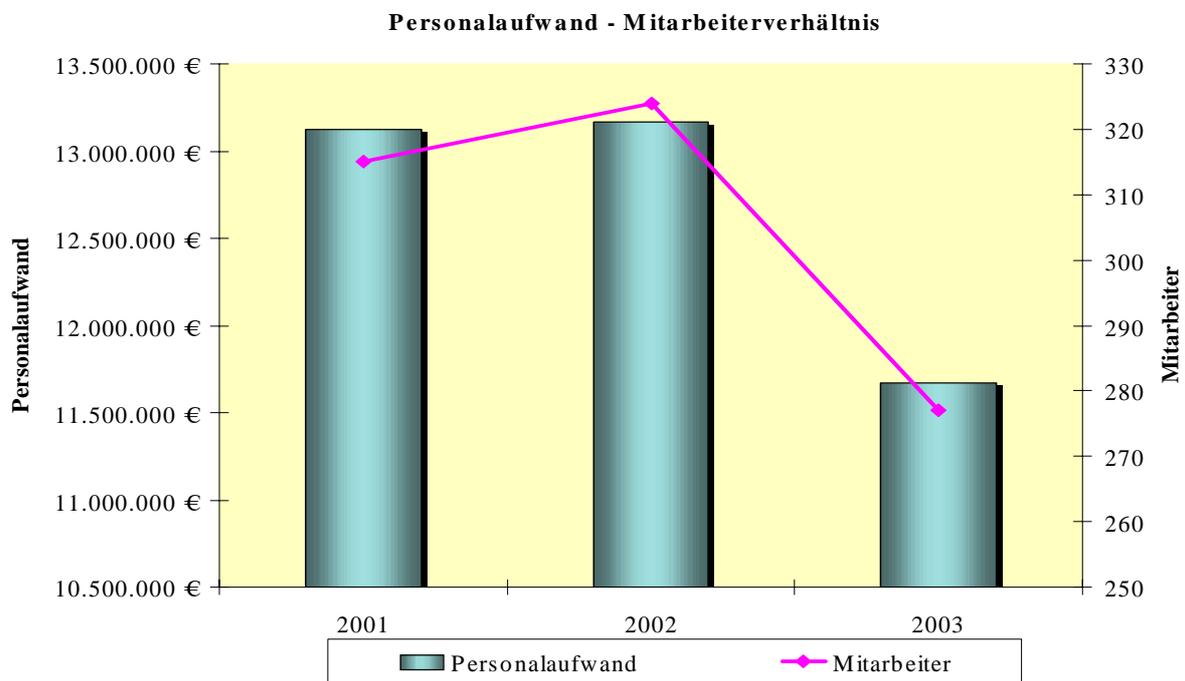
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Funke, Juliane	Referatsleiterin	Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung Berlin	
	Geck, Claudia	Regierungs- direktorin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Hahn, Robert	Bürgermeister	Stadt Reutlingen	
	Dr. Kamp, Norbert	Ltd. Bibliotheksdirektor	Stadtbibliothek Düsseldorf	
	Dr. Kulman , Detlef	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
	Lison, Barbara	Leitende Bibliotheks- direktorin	Öffentliche Bibliotheken Bremen	Stellvertretende Vorsitzender
	Dr. Lorenzen, Heinz- Jürgen	Ltd. Bibliotheks- direktor	Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.	
	Melka, Hannelore	Direktorin	Stadtbibliothek Neubrandenburg	
	Möllers, Beate	Referentin für Bibliotheksförde- rung	Land Nordrhein- Westfalen	
	Prawitt, Leo	Büchereileiter	Staatliche Bibliothek Saarbrücken	
	Dr. Schelle-Wolff, Carola	Bibliotheksleiterin	Stadtbibliothek Freiburg	
	Schwemer- Martienßen, Hella	Direktorin	Hamburger Bücherhallen	
	Sieber, Michael	Staatssekretär, MdL	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg	Vorsitzender

Wirtschaftsdaten:

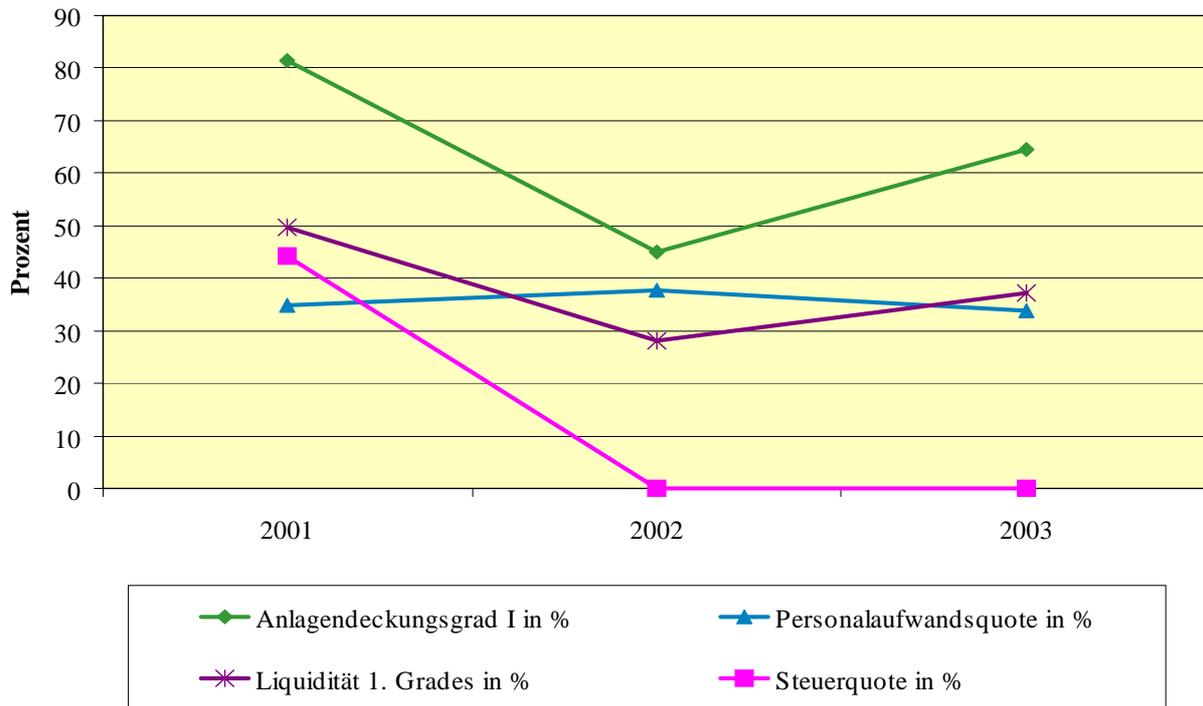
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	315	324	277
Umsatzerlöse	37.587.964,25 €	34.957.012,92 €	34.484.153,76 €
Materialaufwand	20.520.952,94 €	19.160.949,60 €	19.409.026,13 €
Personalaufwand	13.120.640,44 €	13.166.442,30 €	11.668.066,96 €
Jahresüberschuss	-239.010,97 €	-2.474.120,88 €	-1.291.515,92 €



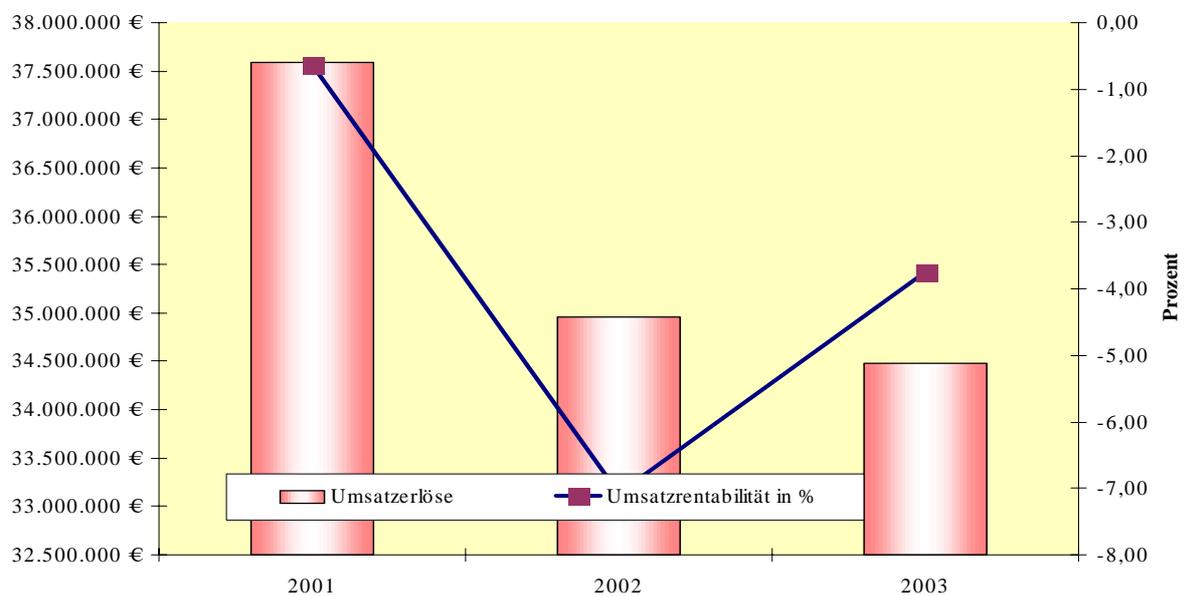
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	21.720.450,55 €	19.742.492,95 €	17.277.569,65 €
Anlagevermögen	13.578.156,18 €	13.556.425,82 €	11.174.740,34 €
Eigenkapital	6.214.079,37 €	1.265.837,61 €	2.448.442,57 €
Rückstellungen für Pensionen	9.701.887,68 €	9.644.963,00 €	9.499.580,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.350.330,00 €	1.765.480,00 €	1.863.308,75 €
Verbindlichkeiten	4.454.153,50 €	4.592.091,46 €	3.466.238,33 €

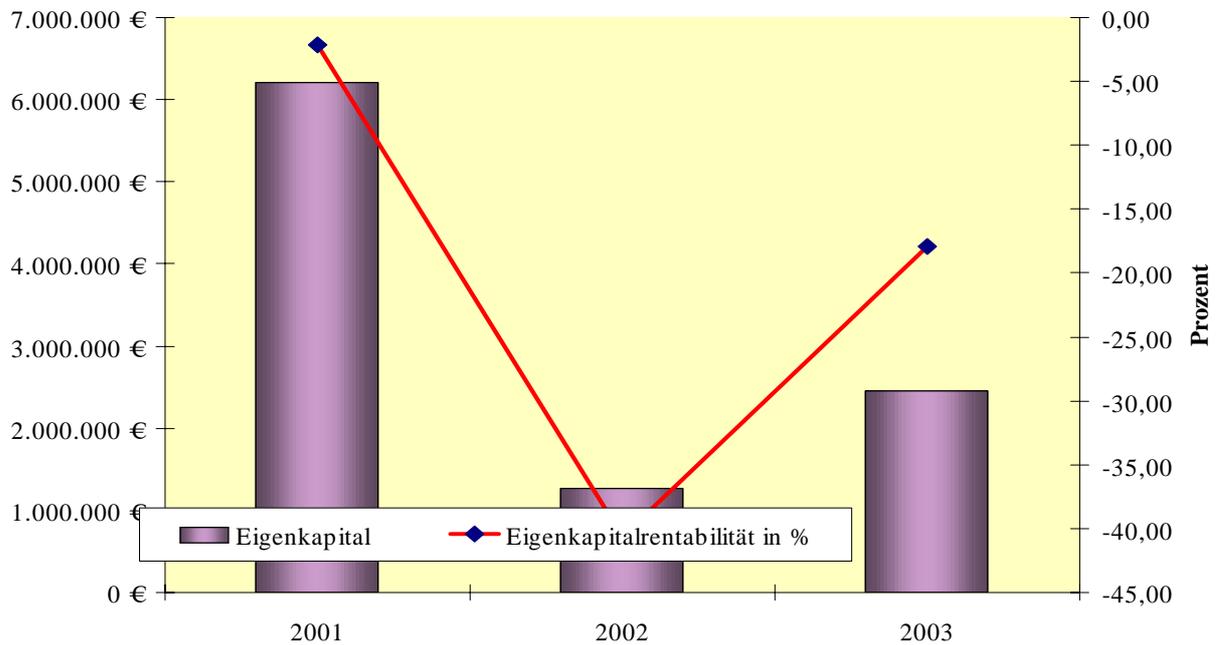
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	81,49	44,91	64,42
Liquidität 1. Grades in %	49,79	28,04	37,15
Personalaufwandsquote in %	34,91	37,66	33,84
Umsatzrentabilität in %	-0,64	-7,08	-3,75
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,16	-40,64	-17,94
Steuerquote in %	44,10	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	119.326,87 €	107.892,02 €	124.491,53 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-758,76 €	-7.636,18 €	-4.662,51 €

Umsatzrentabilität



Eigenkapitalrentabilität**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Im Mittelpunkt steht weiterhin die Sanierung der Gesellschaft. Die Restrukturierung wird im Jahr 2004 zu Ende geführt, sodass Anfang 2005, spätestens Mitte 2005, die ekz dann so aufgestellt ist, dass sie langfristig erfolgreich arbeiten kann.
- Ziel ist es, die Bibliotheken noch umfassender zu betreuen. Dazu arbeitet die ekz an strategischen Konzepten, um die so genannten Bibliotheks-GmbHs und Betreibermodelle weiterzuentwickeln.
- Im Schulbereich hat die ekz mit der ekz-Bausteinbibliothek eine modulhafte Schulbibliothek entwickelt. Das Angebot der ekz umfasst in diesem Zusammenhang Produkte vom Kleinst-Modul bis hin zu einer komplett ausgestatteten Schulbibliothek einschließlich Bibliotheks-EDV.

* * *



FISCUS GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 53113 Bonn
Welckerstr. 11



<http://www.fiscus-gmbh.de>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erstellung und Pflege von Software sowie die Beschaffung geeigneter Fremdsoftware für die Steuerverwaltungen der Länder im Rahmen ihrer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben, insbesondere für alle Vorgänge des Besteuerungsverfahrens, einschließlich der steuerrechtlichen Nebenleistungen und des Straf- und Bußgeldverfahrens in Finanzämtern, Oberfinanzdirektionen, oberen und obersten Finanzbehörden. Der Freistaat Bayern ist nicht Gesellschafter.

Geschäftsführung: Peter Bonerz (bis 11.11.2004)
Bruhn, Olaf (ab 12.11.2004)

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	32.000	
Freistaat Sachsen	2.000	6,3
Baden-Württemberg	2.000	6,3
Berlin	2.000	6,3
Brandenburg	2.000	6,3
Bremen	2.000	6,3
Bundesrepublik Deutschland	2.000	6,3
Hamburg	2.000	6,3
Hessen	2.000	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	2.000	6,3
Niedersachsen	2.000	6,3
Nordrhein-Westfalen	2.000	6,3
Rheinland-Pfalz	2.000	6,3
Saarland	2.000	6,3
Sachsen-Anhalt	2.000	6,3
Schleswig-Holstein	2.000	6,3
Thüringen	2.000	6,3

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

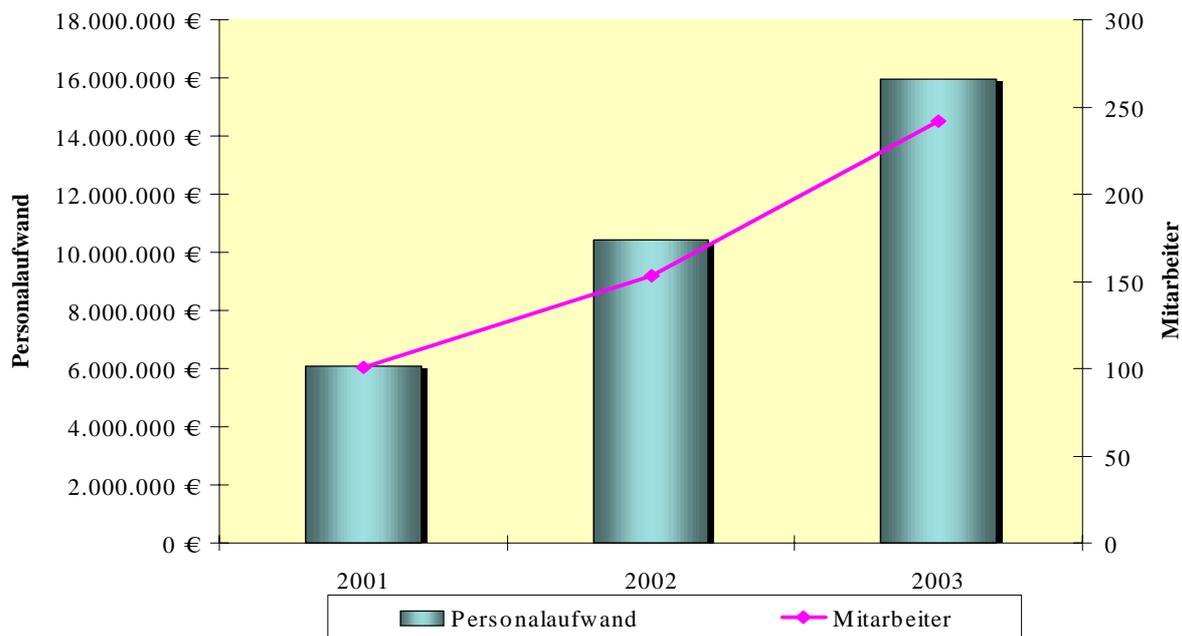
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Albers, Jürgen	Senatsdirektor	Freie Hansestadt Bremen	Vorsitzender
	Behnke, Klaus Peter	Ministerialdirigent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	
	Böhme, Martina	Ministerialrätin	Hessisches Ministerium der Finanzen	
	Prof. Dobler, Klaus	Ministerialrat	Finanzministerium Baden-Württemberg	
	Franke, Dirk	Ltd. Ministerialrat	Niedersächsisches Finanzministerium	
	Godau, Jürgen	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	
	Dr. Handrock, Peter	Ltd. Ministerialrat a. D.		
	Hennig, Wilhelm	Senatsdirigent	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	
	Juchum, Gerhard	Ministerialdirektor	Bundesministerium der Finanzen	
	Nagel, Johannes	Senatsdirektor	Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg	
	Sartorius, Roman	Regierungsrat	Ministerium für Finanzen und Bundesangelegenheiten des Saarlandes	Beobachter für die fünf neuen Bundesländer und das Saarland, ohne Stimmrecht

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

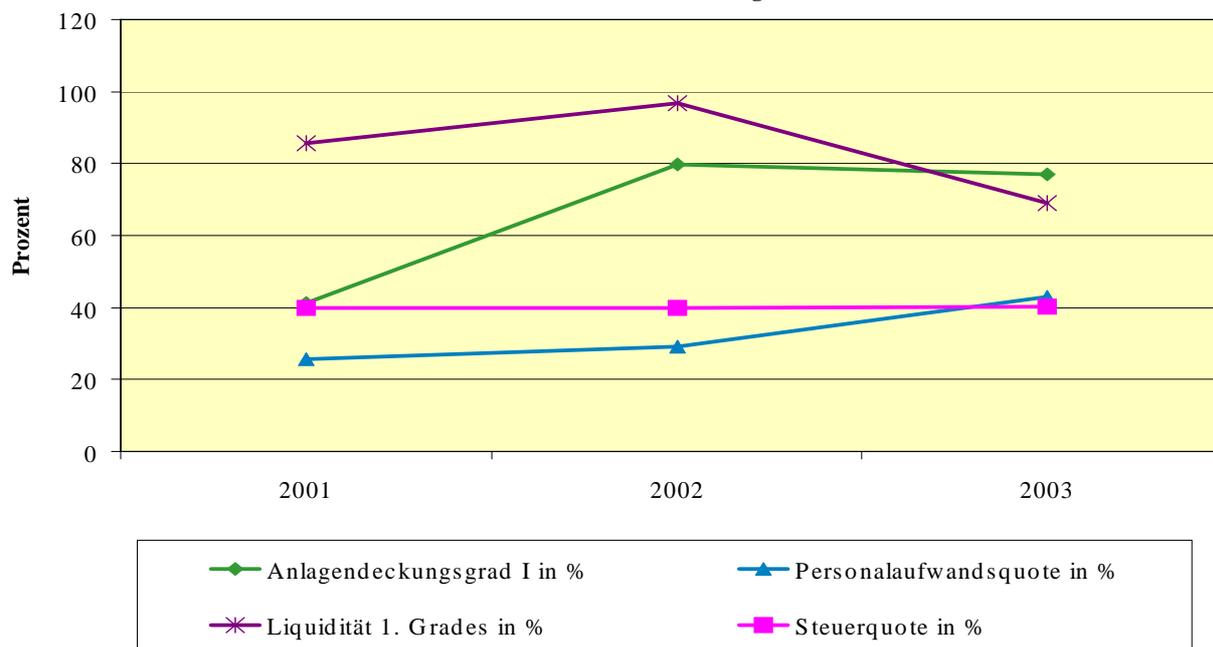
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	101	153	242
Umsatzerlöse	23.684.000,00 €	35.734.295,87 €	37.224.452,31 €
Materialaufwand	14.423.794,35 €	19.114.144,72 €	15.683.948,47 €
Personalaufwand	6.100.725,50 €	10.406.675,80 €	15.963.148,98 €
Jahresüberschuss	547.301,23 €	858.962,74 €	52.690,91 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	8.593.248,00 €	7.321.714,31 €	7.518.675,72 €
Anlagevermögen	1.811.870,00 €	1.849.316,00 €	2.011.980,00 €
Eigenkapital	732.688,23 €	1.438.263,97 €	1.490.954,88 €
Rückstellungen für Pensionen	35.503,00 €	73.548,00 €	114.440,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	137.902,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.794.899,46 €	1.138.201,23 €	1.639.456,14 €
Verbindlichkeiten	6.030.157,31 €	4.533.799,11 €	4.273.824,70 €

Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	41,42	79,76	76,95
Liquidität 1. Grades in %	85,67	96,63	69,08
Personalaufwandsquote in %	25,76	29,12	42,88
Umsatzrentabilität in %	2,31	2,40	0,14
Eigenkapitalrentabilität in %	72,93	58,23	3,40
Steuerquote in %	39,90	39,91	40,09
Umsatz je Beschäftigter in €	234.495,05 €	233.557,49 €	153.820,05 €
Gewinn je Beschäftigter in €	5.418,82 €	5.614,14 €	217,73 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Im Rahmen einer Finanzministerkonferenz wurde die Modernisierung der IT-Landschaft in der Steuerverwaltung erneut bestätigt, aber auch eine neue Aufgabenteilung vereinbart.
- Die fiscus GmbH wird sich künftig auf die Realisierungsarbeiten und begleitende Beratungstätigkeiten fokussieren. Die Länder übernehmen die Federführung und Verantwortung bei der fachlichen Konzeption der einheitlichen Anwendungssoftware.

* * *



IIC THE NEW GERMAN LÄNDER INDUSTRIAL INVESTMENT COUNCIL GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 10117 Berlin
Friedrichstraße 60



<http://www.iic.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist - zur Förderung der Wirtschaft - die Investorenwerbung für den Standort "Neue Bundesländer" einschließlich Berlin (Beitrittsgebiet nach Art 3. Einigungsvertrag) durch gezielte Akquisition ausländischer, insbesondere größerer Unternehmen, um die industrielle Entwicklung in dieser Region durch konkrete Ansiedlungserfolge zu stärken und neue Arbeitsplätze zu beschaffen.



Geschäftsführung: Dr.-Ing Horst Dietz

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	511.292	
Freistaat Sachsen	106.042	20,7
Bundesrepublik Deutschland	153.388	30,0
Freistaat Thüringen	58.338	11,4
Land Berlin	29.041	5,7
Land Brandenburg	57.623	11,3
Land Mecklenburg-Vorpommern	42.897	8,4
Land Sachsen-Anhalt	63.963	12,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

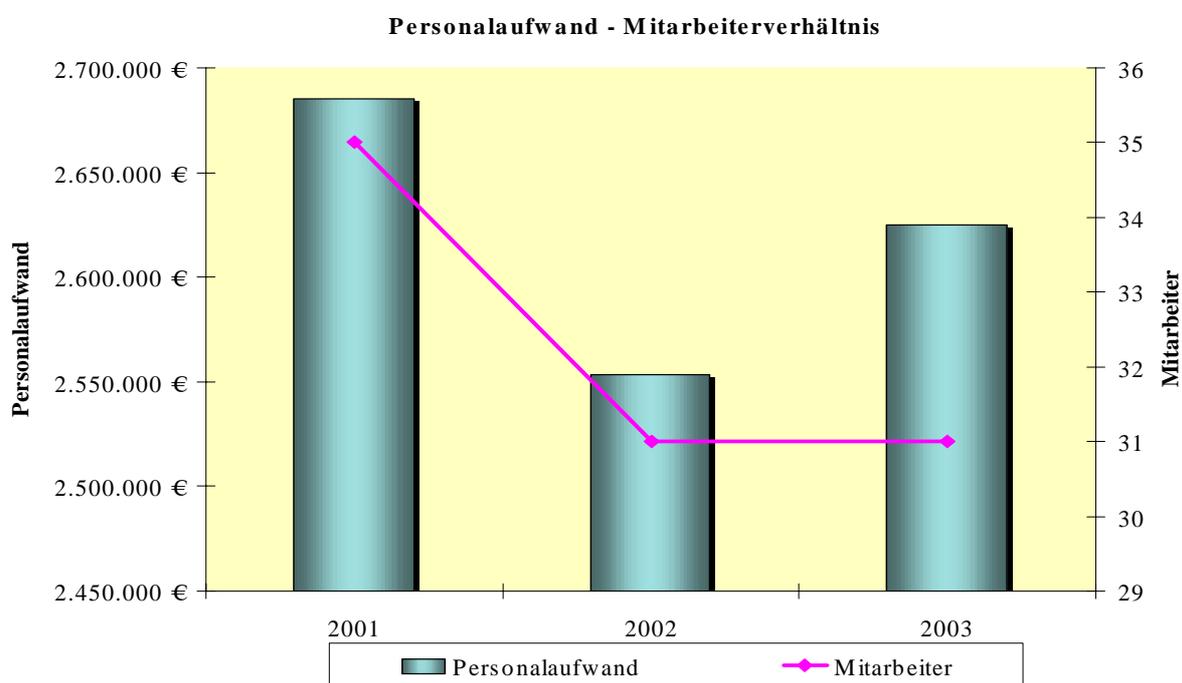
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Claussen, Peter	Werkleiter	BMW	
	Dr. Ebnet, Otto	Minister	Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Forster, Carl-Peter	President	General Motors Europe	
	Dr. Friderichs, Hans	Bundesminister a.D.		

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Fachbeirat	Dr. Gillo, Martin (bis 11.11.2004)	Minister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Junghanns, Ulrich	Minister	Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg	
	Dr. Rehberger, Horst	Minister	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt	
	Reinholz, Jürgen	Minister	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit	
	Dr. Rohr von, Hans Christoph	ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung	IIC	
	Schulmeyer, Gerhard	Professor MIT Boston	ehem. CEO, Siemens Corporation	
	Dr. Stolpe, Manfred	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
	Sülzer, Werner	Vice President and Executive Managing Director	NCR Corporation	
	Prof. Dr. Werner, Dietmar	ehem. Vorstandsmitglied	BASF Aktiengesellschaft	Vorsitzender
	Wolf, Harald	Senator	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Berlin	
	Dr.-Ing Dietz, Horst	Geschäftsführer	IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	
	Engels, Roland	Geschäftsführer	Wirtschaftsförderung Berlin International GmbH	
	Gahrau, Michael	Geschäftsführer	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Mecklenburg- Vorpommern mbH	
	Dr. Siegfried, Bernd		KfW	
	Löttsch, Markus M.	Vorsitzender der Geschäftsführung	WFS Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	
	Dr. Röthig, Harald	Geschäftsführer	WFS Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	
	Krey, Andreas	Sprecher der Geschäftsführung	LEG Landesentwicklungsanstalt Thüringen mbH	
	Dr. Stronk, Detlef	Geschäftsführer	ZAB ZukunftsAgenturBrandenburg GmbH	
	Tolle, Marcus	Geschäftsführer	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Veltrup, Bernard	Ministerialrat	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	35	31	31
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	684.745,44 €	362.496,62 €	190.870,16 €
Personalaufwand	2.685.308,89 €	2.553.708,61 €	2.624.905,21 €
Jahresüberschuss	-3.797.487,85 €	-358,83 €	-4.604.033,37 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	1.104.749,88 €	1.077.596,61 €	1.173.666,23 €
Anlagevermögen	227.990,26 €	160.690,60 €	88.808,60 €
Eigenkapital	374.127,32 €	373.768,50 €	559.078,96 €
Rückstellungen für Pensionen	109.425,15 €	136.440,00 €	153.653,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	406.071,85 €	392.033,55 €	359.360,00 €
Verbindlichkeiten	215.125,56 €	175.354,56 €	101.574,27 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	197.742,14 €*	596.677,63 €	596.677,63 €

*Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte zunächst aus dem Verbrauch von Mitteln aus dem Parteisondervermögen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin, in Höhe von ursprünglich 25.027,7 T€

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Intensivierung der Investorenakquisition / Unternehmensansiedlungen.
- Schaffung neuer Arbeitsplätze.

* * *

LEIPZIG, FREISTAAT SACHSEN UND PARTNERSTÄDTE GMBH I. L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation der Bewerbung der Städte Leipzig, Dresden, Chemnitz und Riesa sowie des Freistaates Sachsen mit der Leitstadt Leipzig um die Spiele der XXX. Olympiade sowie der XIV. Paralympischen Spiele im Jahr 2012.

Liquidatoren: Johann Gierl
Günther Störzinger

Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	25.400	
Freistaat Sachsen	12.800	50,4
Stadt Chemnitz	2.100	8,3
Stadt Dresden	2.100	8,3
Stadt Halle	2.100	8,3
Stadt Leipzig	2.100	8,3
Stadt Riesa	2.100	8,3
Landkreis Leipziger Land	1.050	4,1
IHK zu Leipzig	1.050	4,1

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft befindet sich seit Oktober 2003 in Liquidation. Aufsichtsrat, Beirat und Kuratorium wurden aufgelöst.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	0	8	7
Umsatzerlöse	0,00 €	1.228.818,63 €	1.417.877,02 €
Materialaufwand	0,00 €	3.319.116,18 €	2.079.266,33 €
Personalaufwand	0,00 €	342.371,86 €	299.305,67 €
Jahresüberschuss	-2.964,33 €	-8.067,90 €	-89.633,25 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	25.400,00 €	772.328,35 €	467.522,88 €
Anlagevermögen	0,00 €	10.188,00 €	3,00 €
Eigenkapital	22.435,67 €	14.367,77 €	-75.265,48 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.964,33 €	64.169,28 €	162.528,55 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	693.791,30 €	305.122,88 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	2.550.000,00 €	778.000 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Aufgabe für den weiteren Liquidationszeitraum ist es, die Grundlagen für die Vollbeendigung und anschließende Löschung der Gesellschaft herbeizuführen.

* * *

BEWERBUNGSKOMITEE LEIPZIG 2012 GMBH I.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: Münzgasse 2
04107 Leipzig

Gegenstand des Unternehmens:

Bewerbung um die Spiele der XXX. Olympiade 2012 und deren Durchführung sowie aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
Ferner die Planung und Durchführung der XIV. Paralympischen Spiele 2012.

Liquidatoren: RA Dr. Matthias Aldejohann
RA Dr. Axel Bauer



Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	100.000	
Freistaat Sachsen	34.000	34,0
Nationales Olympisches Komitee für Deutschland	50.100	50,1
Stadt Leipzig	11.000	11,0
Stadt Rostock	4.900	4,9

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Am 24. September 2004 wurde durch die Gesellschafterversammlung die Liquidation der Gesellschaft zum 1. Oktober 2004 beschlossen. Aufsichtsrat, Beirat und Kuratorium wurden aufgelöst.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2003
Mitarbeiter	14
Umsatzerlöse	391.696,65 €
Materialaufwand	52.513,44 €
Personalaufwand	532.531,37 €
Jahresüberschuss	-1.872.790,89 €

Wirtschaftsgröße	2003
Bilanzsumme	2.409.603,02 €
Anlagevermögen	58.932,35 €
Eigenkapital	100.000,00 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	249.080,00 €
Verbindlichkeiten	2.060.523,02 €

Wirtschaftsgröße	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €
Verlustausgleich FS	1.876.931 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Aufgrund der Entscheidung des IOC vom 18. Mai 2004, die Stadt Leipzig nicht in den Status einer Candidate City zu erheben, beschloss die Gesellschafterversammlung am 24. September 2004 die Liquidation der Gesellschaft zum 1. Oktober 2004.

* * *



LEIPZIGER MESSE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04356 Leipzig
Messeallee 1



<http://www.leipziger-messe.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Ausrichtung, Leitung und Verwaltung der Leipziger Messen und weiterer Messeveranstaltungen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die diesem Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Geschäftsführung: Wolfgang Marzin (Vorsitzender der Geschäftsführung)
Josef Rahmen

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		51.129.200	
	Freistaat Sachsen	25.564.600	50,0
	Stadt Leipzig	25.564.600	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
DMA Messe-Marketing und Ausstellungsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland.	153	153	100,0
FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH Sitz: Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.023	1.023	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG Sitz: Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern.	715.000	70.000	9,8 ^{*)}
LM Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Beteiligung als zweiter persönlich haftender Gesellschafter an der AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG	25	25	100,0
Leipziger Messe Gastronomie GmbH Sitz: Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	1.023	920	90,0
Leipziger Messe Liegenschaftsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien.	2.582	2.582	100,0
MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Sitz: Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50	50	100,0

^{*)} bezogen auf das einzuzahlende Kommanditkapital

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dirschka, Joachim	Präsident	Handwerkskammer Leipzig	
	Dr. Fischer, Joachim		Stadtrat Leipzig	
	Prof. Groth, Claus			
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Dr. Mangold, Klaus	Executive Advisor to the Chairman	DaimlerChrysler AG	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Finanzausschuss	Marks, Bodo	Ingenieur für Kommunikationstechnik	Leipziger Messe GmbH	
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Milberg, Joachim	Aufsichtsratsmitglied	BMW AG	
	Müller-Berndorf, Jochen		Stadtrat Leipzig	
	Dr. Oetker, Arend	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
	Rödel, Roberto	Betriebshandwerker	Leipziger Messe GmbH	
	Schoop, Kurt			Ehrenmitglied / Ständiger Gast
	Dr. Thielen, Gunter	Vorstandsvorsitzender	Bertelsmann AG	
	Tiefensee, Wolfgang	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Vorsitzender
	Dr. Tippach, Lothar		Stadtrat Leipzig	
	Wrick, Günter	Betriebsrat	Leipziger Messe GmbH	
	Prof. Groth, Claus			Vorsitzender
	Präsidialausschuss	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Tiefensee, Wolfgang		Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
Wrick, Günter		Betriebsrat	Leipziger Messe GmbH	
Dr. Oetker, Arend		Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
Tiefensee, Wolfgang		Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Vorsitzender
Wrick, Günter	Betriebsrat	Leipziger Messe GmbH		

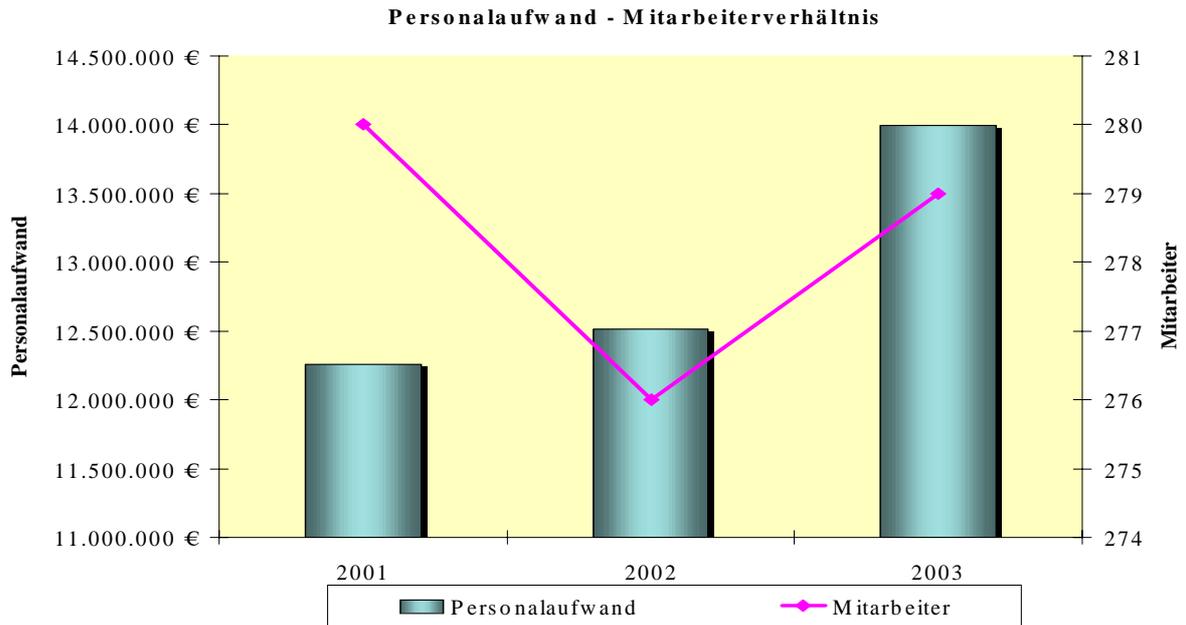
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	280	276	279
Umsatzerlöse	35.044.654,18 €	33.106.959,53 €	39.318.355,78 €
Materialaufwand	22.765.486,60 €	23.176.118,72 €	25.317.560,41 €
Personalaufwand	12.254.502,76 €	12.512.783,39 €	13.995.272,79 €
Jahresüberschuss ^{*)}	2.292.614,07 €	17.812.191,72 € ^{**)}	-4.467.552,31 €

^{*)} Nach ertragswirksam verbuchten Gesellschafterzuschüssen in Höhe von 15.709 T€(2001), 14.800 T€(2002) und 11.000 T€(2003), die von Freistaat Sachsen und Stadt Leipzig je zur Hälfte getragen werden.

^{**)} In 2001 passivseitig gebildeter Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 273 HGB i. H. v. 16.896 T€ wurde ertragswirksam vollständig aufgelöst.



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	355.283.930,27 €	350.408.768,61 €	348.549.866,51 €
Anlagevermögen	297.611.520,23 €	290.388.477,99 €	284.440.563,99 €
Eigenkapital	142.812.687,12 €	162.824.878,84 €	161.357.326,53 €
Rückstellungen für Pensionen	2.124.683,13 €	2.168.866,00 €	2.572.805,00 €
Rückstellungen für Steuern	539.220,31 €	722.540,31 €	104.210,71 €
Sonstige Rückstellungen	8.338.639,52 €	8.241.341,30 €	7.386.220,80 €
Verbindlichkeiten	132.040.099,68 €	126.656.483,89 €	129.729.458,36 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	1.074.170,56 €	742.911,20 €	1.500.000,00 €
Verlustausgleich FS ^{*)}	7.793.719,80 €	7.688.848,83 €	5.440.775,72 €

^{*)} einschließlich Verrechnungsbeträge aus Vorjahren

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Stabilisierung und Ausbau der Leipziger Messe als einen tragenden Wirtschaftsfaktor für die Region.
- Behauptung im Wettbewerb u. a. durch anerkannt hervorragenden Service und regionale Preisvorteile.
- Gezielte strategische Investitionen in das Bestandsgeschäft und in die Erschließung neuer Märkte durch kontinuierliche Entwicklung neuer innovativer Produkte und Gewinnung von neuen Fremdveranstaltungen.
- Verstärkte Nutzung von Synergien mit Beteiligungs- und Marketinggesellschaften des Freistaates.

* * *

LIST GESELLSCHAFT FÜR STRAßENWESEN UND INGENIEURTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN MBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 06306 Rochlitz
Seminarstraße 4



<http://www.list-rochlitz.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

ingenieurtechnische Dienstleistungen im Bereich Straßenbautechnik, Straßenverkehrstechnik, Straßenunterhaltung, Straßendokumentation, Bauwerksprüfung, Brückenbautechnik, Statistik, Vermessung und verwandte Geschäfte.

Geschäftsführer: Frank-Hermann Göpfert

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

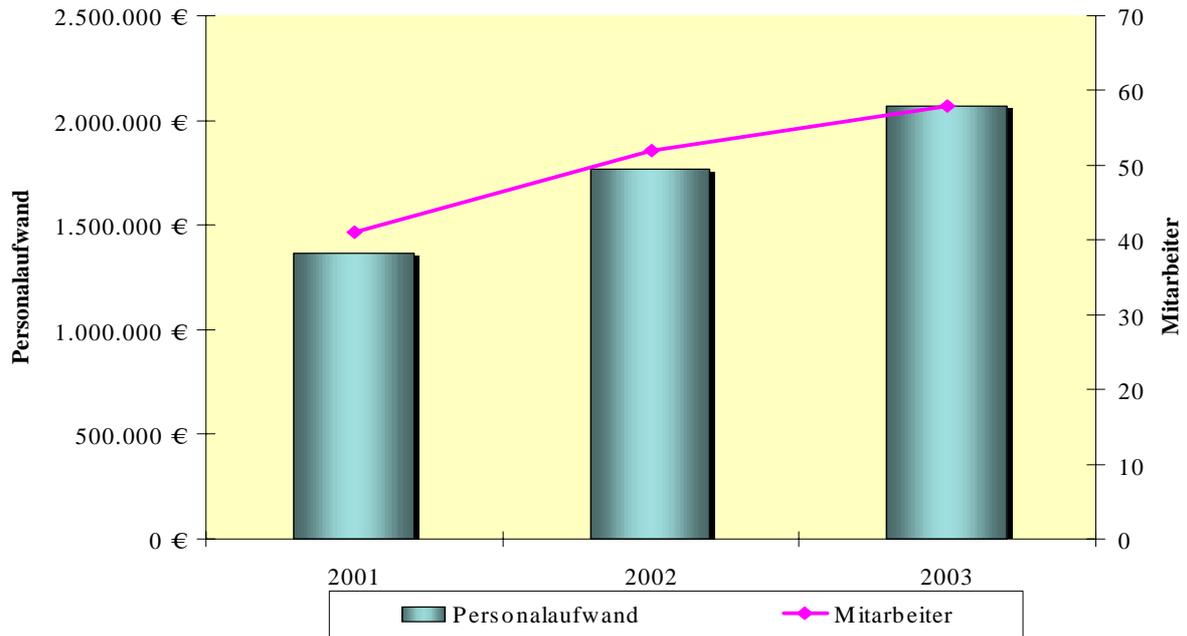
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Früh, Thomas	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Prof. Dr. Wellner, Frohmut	Professor an der Fakultät Straßenbau	Technische Universität Dresden	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

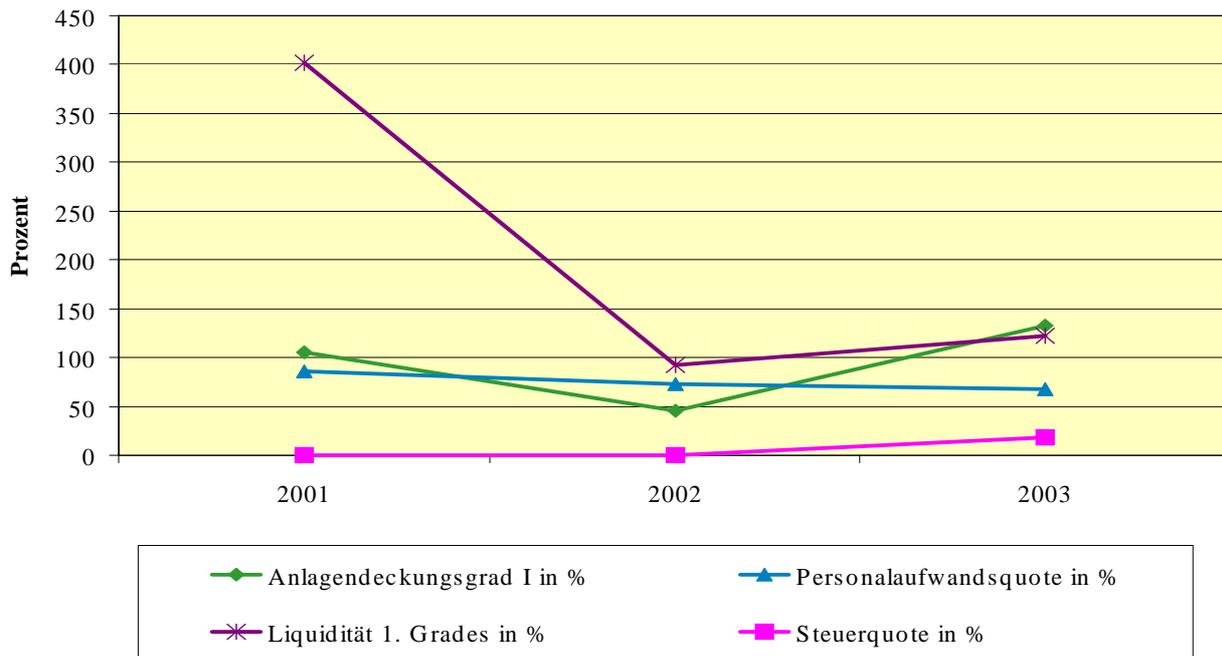
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	41	52	58
Umsatzerlöse	1.588.958,87 €	2.435.829,86 €	3.050.272,87 €
Materialaufwand	64.833,56 €	192.796,74 €	166.646,02 €
Personalaufwand	1.368.112,45 €	1.769.785,57 €	2.068.526,15 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-131.097,76 €	29.119,77 €	288.734,84 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



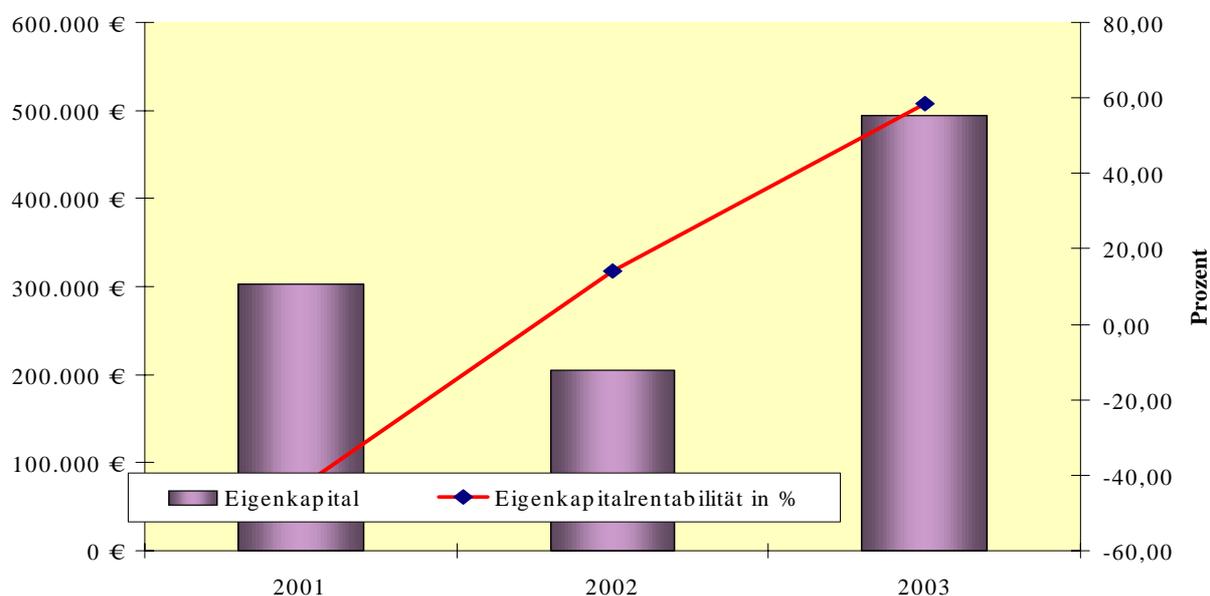
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	811.259,04 €	798.255,76 €	1.335.043,84 €
Anlagevermögen	287.212,19 €	446.250,19 €	371.750,43 €
Eigenkapital	302.326,20 €	205.369,92 €	494.104,76 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	61.500,00 €
Sonstige Rückstellungen	221.897,00 €	217.740,00 €	378.727,25 €
Verbindlichkeiten	287.035,84 €	291.989,44 €	356.377,54 €

Kennzahlenvergleich

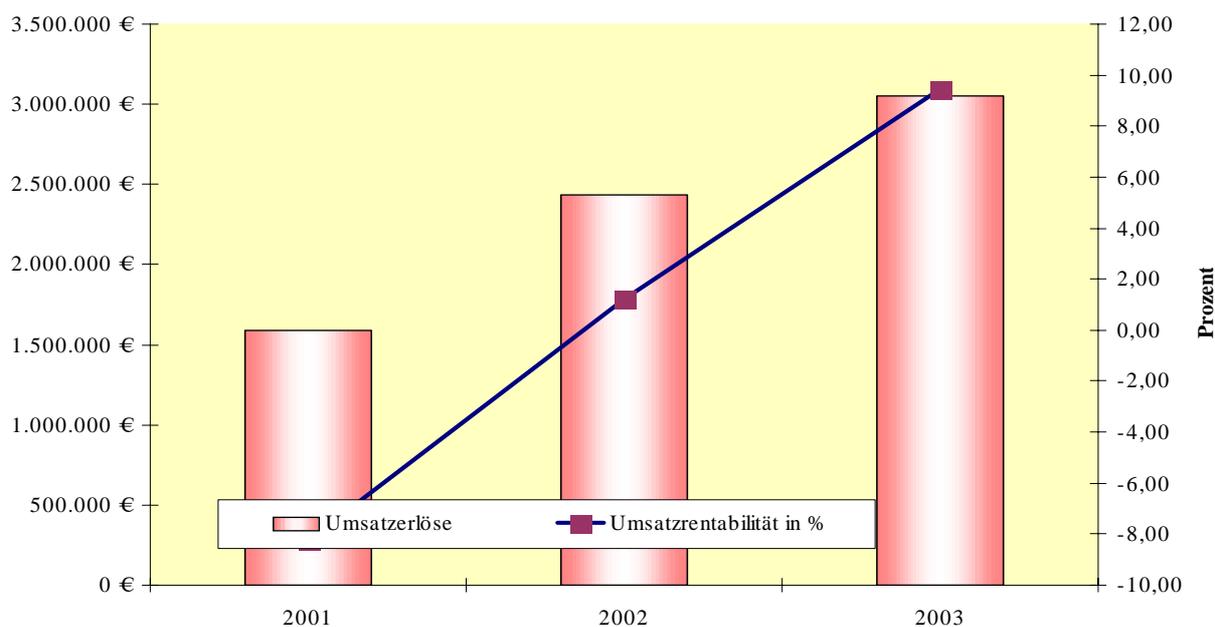


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	105,26	46,02	132,91
Liquidität 1. Grades in %	401,26	91,78	121,81
Personalaufwandsquote in %	86,10	72,66	67,81
Umsatzrentabilität in %	-8,25	1,20	9,47
Eigenkapitalrentabilität in %	-43,36	14,18	58,44
Steuerquote in %	0,00	0,00	17,56
Umsatz je Beschäftigter in €	38.755,09 €	46.842,88 €	52.590,91 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-3.197,51 €	560,00 €	4.978,19 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Zielsetzung der Gesellschaft folgend werden wesentliche zentralisierbare Aufgaben für die sächsische Straßenbauverwaltung erbracht. Die gegenüber Dritten erbrachten Leistungen sollen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten (Kompetenzwahrung) weiterhin ausgebaut werden.

* * *

LSEG LANDESSIEDLUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN MBH I. L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01139 Dresden
An der Flutrinne 12 b

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft wirkt bei Aufgaben auf den Gebieten des Wohnungs- und Städtebaus, der Strukturverbesserung sowie im Bereich des Umweltschutzes mit.

Sie befasst sich mit dem Erwerb, der Neuordnung und der Baureifmachung, der Verwaltung, Vermittlung, Belastung und Veräußerung von Grundstücken, dem Erwerb und der Ausgabe von Erbbaurechten, dem Erwerb, der Errichtung, dem Betrieb, der Verwaltung, Vermittlung und Veräußerung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen jeder Art. Ihr obliegt die Pflege und Modernisierung des jeweiligen Bestandes des Anlagevermögens.

Sie kann in Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens Dienstleistungen ausführen.

Liquidator: Andreas Häfele

Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	7.848.330	
Freistaat Sachsen	7.848.330	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau mbH Sitz: Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.	164	150	91,7
Gemeinnützige Bau- und Grundstücksgesellschaft mbH i.L. Sitz: Dresden Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Daneben Betreuung des Baues solcher Wohnungen. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den	767	762	99,4

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<p>Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.</p> <p>Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 11.12.1997 die geltend gemachten vermögensrechtlichen Ansprüche auf Unternehmensrestitution abgelehnt. Die eingelegte Verfassungsbeschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen.</p> <p>Das Nennkapital ist in Reichsmark ausgewiesen.</p>			
<p>Siedlungs- und Wohnhausgesellschaft Sachsen GmbH Sitz: Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.</p>	562	452	80,4

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

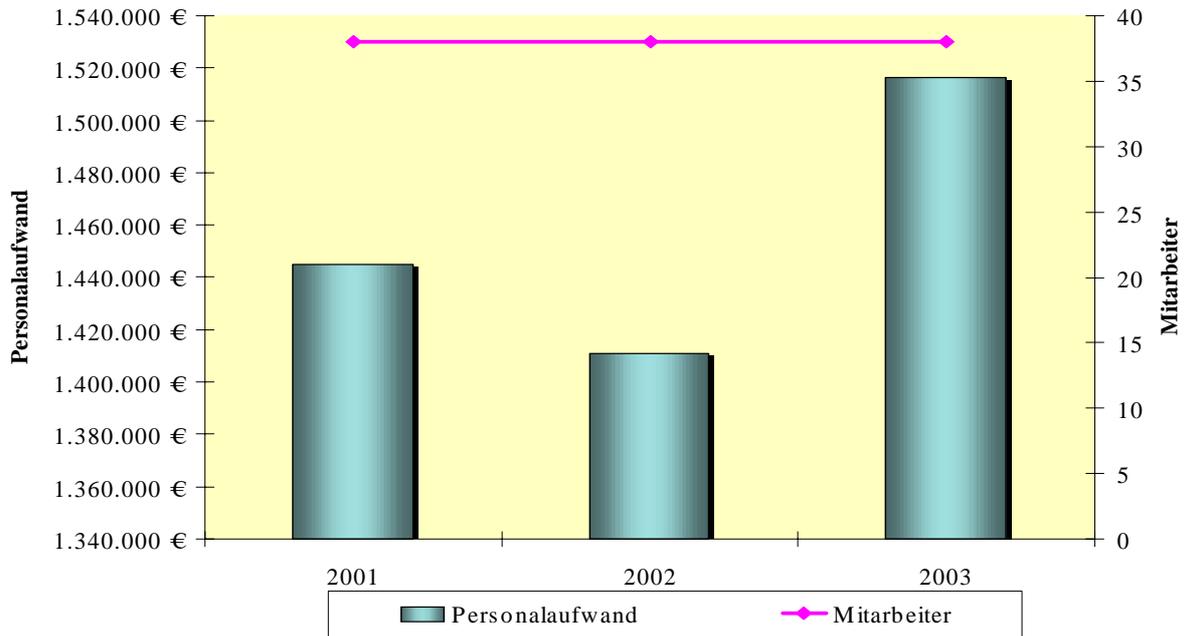
Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in Liquidation. Der Aufsichtsrat wurde aufgelöst.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

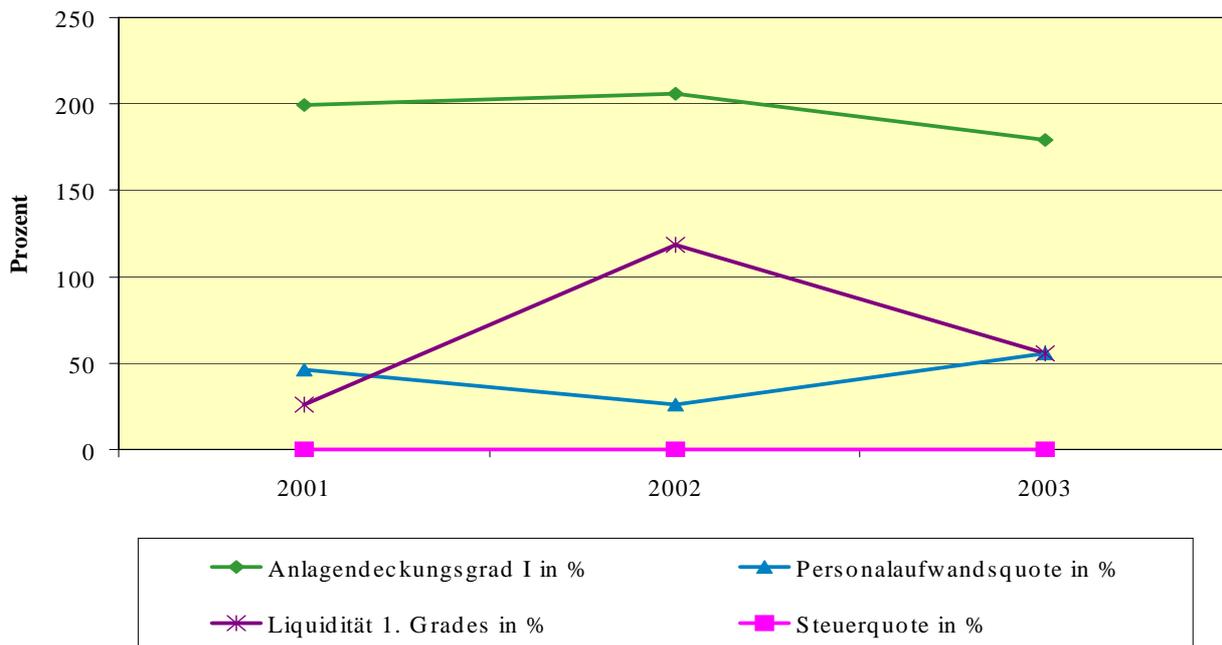
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	38	38	38
Umsatzerlöse	3.121.261,09 €	5.365.147,82 €	2.733.645,32 €
Materialaufwand	2.590.564,82 €	2.444.329,08 €	1.068.275,84 €
Personalaufwand	1.445.160,45 €	1.411.048,28 €	1.516.218,00 €
Jahresüberschuss	132.221,61 €	132.239,63 €	-1.269.762,63 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



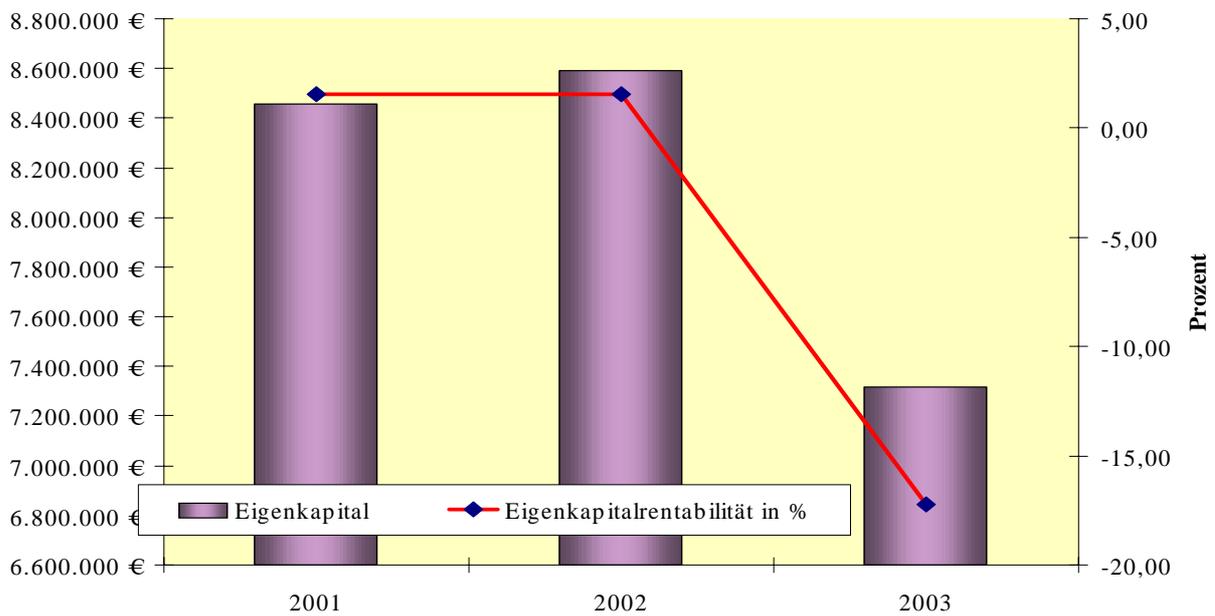
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	13.796.012,16 €	13.622.533,44 €	11.927.593,34 €
Anlagevermögen	4.269.053,37 €	4.191.975,66 €	4.114.570,16 €
Eigenkapital	8.456.703,68 €	8.588.943,31 €	7.319.180,68 €
Rückstellungen für Pensionen	98.200,00 €	107.250,00 €	111.250,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.073.794,75 €	1.442.265,52 €	1.033.627,49 €
Verbindlichkeiten	4.167.313,73 €	3.484.074,61 €	3.463.535,17 €

Kennzahlenvergleich

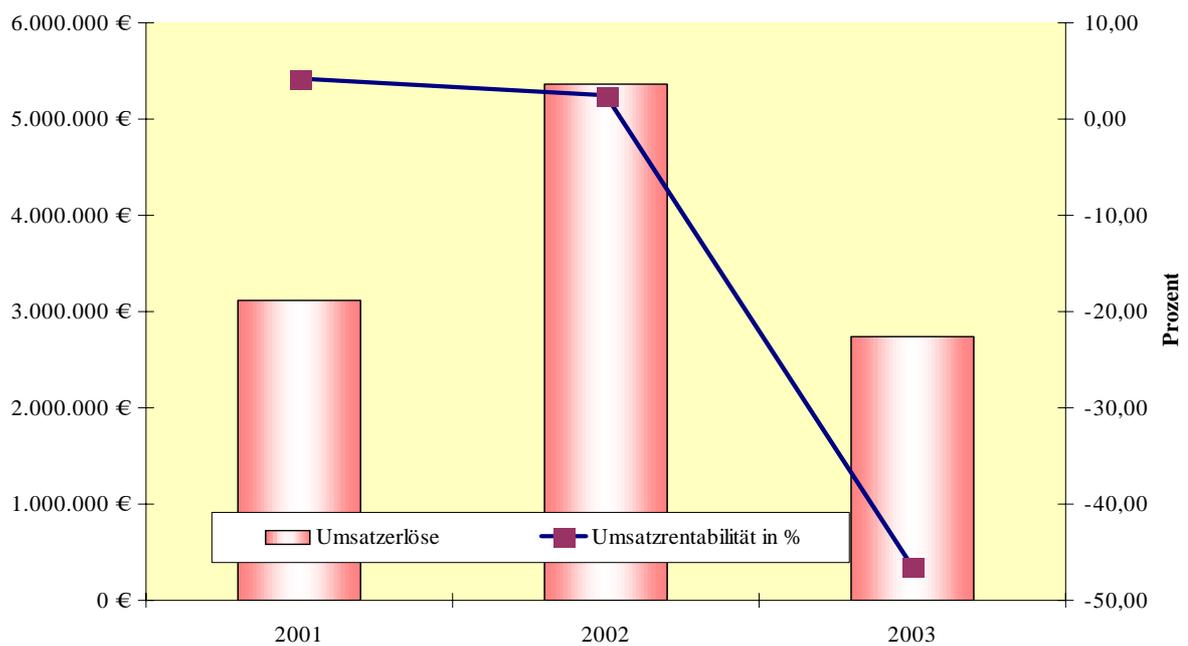


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	199,24	206,17	179,24
Liquidität 1. Grades in %	26,24	118,50	55,84
Personalaufwandsquote in %	46,30	26,30	55,47
Umsatzrentabilität in %	4,24	2,46	-46,45
Eigenkapitalrentabilität in %	1,55	1,53	-17,22
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	82.138,45 €	141.188,10 €	71.938,03 €
Gewinn je Beschäftigter in €	3.479,52 €	3.479,99 €	-33.414,81 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Aufgabe für den noch verbleibenden Liquidationszeitraum ist es, die Grundlagen für die Vollbeendigung und anschließende Löschung der Gesellschaft zu schaffen.
- Avisiert sind die Aufgabe der Wohnungseigentumsverwaltung und die Trennung von der Wohnungsverwaltung für den Freistaat Sachsen.
- Die Verkaufsaktivitäten in Bezug auf die eigenen Liegenschaften der Gesellschaft werden weiter forciert.
- Die Verkäufe von Liegenschaften des Freistaates werden voraussichtlich noch bis Ende 2005 fortgeführt.

* * *

MANAGEMENT HOLDING SACHSEN GMBH I. L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Schlossgasse 6 - 8

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist es, im Inland, insbesondere im Freistaat Sachsen, Beteiligungen an Unternehmen zu erwerben, zu halten, zu verwalten und zu verwerten.

Liquidator: Dr. Frieder Schäuble, Rechtsanwalt

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	51.129 51.129	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wirtschaftsdaten:

Seit dem 21. Februar 2000 befindet sich die Gesellschaft in Liquidation. Einen aktiven Geschäftsbetrieb unterhält die Gesellschaft nicht mehr.

* * *

NEUE LÄNDER GRUNDSTÜCKSVERTWERTUNG UND VERWALTUNG GMBH I. I.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 12459 Berlin
Nalepastraße 10 - 50

Gegenstand des Unternehmens:

Verwaltung und Verwertung der nach Art. 36 in Verbindung mit Art. 21 des Einigungsvertrages auf die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen übergegangenen Grundstücke, die früher dem "Rundfunk der DDR" und dem "Deutschen Fernsehfunk" gedient haben sowie die Abwicklung von Arbeits- und Dienstverhältnissen früherer Mitarbeiter der "Einrichtung".

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Mai 2004 in Insolvenz.

Liquidator: Dietrich Fischer, Senatsdirigent a. D.
Insolvenzverwalter: Christoph Rosenmüller

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.565	
	Freistaat Sachsen	7.669	30,0
	Freistaat Thüringen	3.732	14,6
	Land Berlin	2.199	8,6
	Land Brandenburg	4.193	16,4
	Land Mecklenburg-Vorpommern	2.965	11,6
	Land Sachsen-Anhalt	4.806	18,8

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Claaßen, Ursula	Regierungsrätin	Finanzministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Gerst, Hans-Erich	Ltd. Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Janka, Hans-Dieter	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Michael, Hans-Werner	Ministerialrat	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern	
	Schober, Doris	Regierungsdirektorin	Thüringer Finanzministerium	
	Walther, Ingrid	Senatsrätin	Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie Abt. IV D	Vorsitzende

Aufgrund der Insolvenz liegt bisher keine Bilanz 2003 vor.

* * *



POLNISCH-DEUTSCHE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 66-400 Gorzow Wlkp. (Republik Polen)
Ul. Kobylogorska 68



<http://www.twg.pl>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der polnisch-deutschen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, insbesondere in der grenznahen Region der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland, durch die Förderung von Investitions- und Kooperationsinitiativen und Wirtschaftsvorhaben sowie die Entwicklung kleinerer und mittlerer Unternehmen.

Die Förderung der polnisch-deutschen Zusammenarbeit umfasst wirtschaftliche Tätigkeit und die Mitarbeit bei Umstrukturierungsmaßnahmen.

Vorstand: Dr. Reinhard Klein
Dr. Jacek Robak

Aktionäre	EUR	%
Grundkapital	398.794	
Freistaat Sachsen	1.246	0,3
Land Berlin	98.452	24,7
Land Brandenburg	98.452	24,7
Staatsschatz der Republik Polen	199.397	50,0
Mecklenburg-Vorpommern	1.246	0,3

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Berghaus, Hartwig	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Bochenek, Ignacy	I. Vizewojewode	Wojewodschaft Dolnoslaskie	
	Fedko, Edward	Vizemarschal	Wojewodschaft Lubuskie	
	Kapuscinska, Joanna	stellv. Direktorin	Polnisches Ministerium für Innere Angelegenheiten und Verwaltung	
	Licht, Klaus-Dieter		Investitionsbank des Landes Brandenburg, Potsdam	

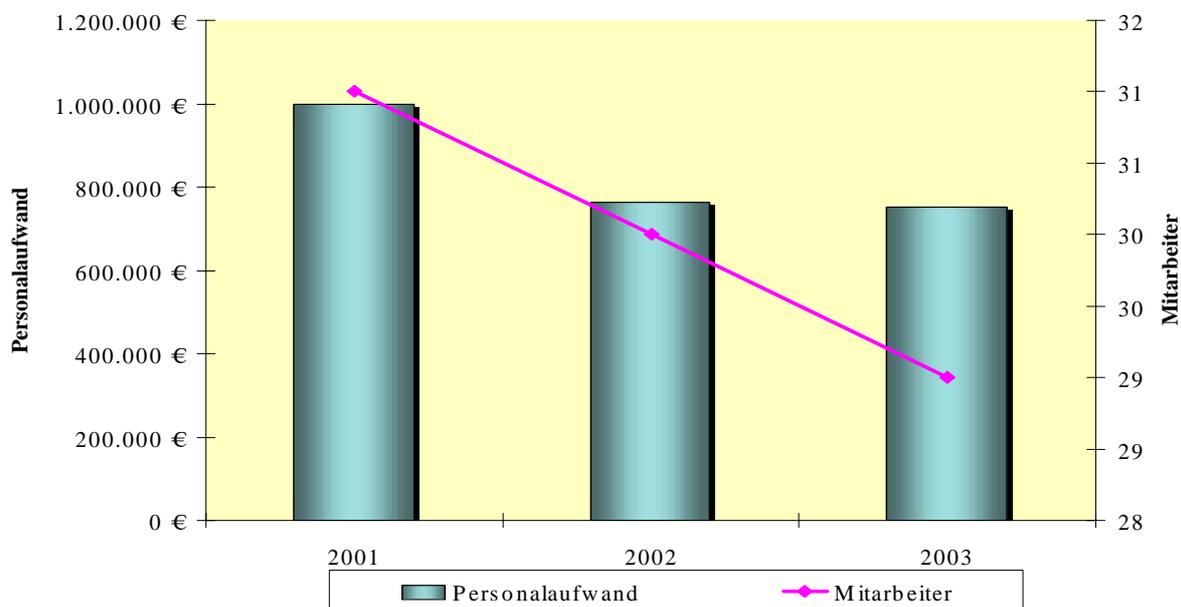
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Mikolajczyk, Urszula	Direktorin	Ministerium des Staatsschatzes Polen	
	Dr. Olszynski, Jozef	Dozent	Szkola Glowna Handlowa (Haupthandelsschule)	Vorsitzender
	Osowski, Karol	Vorsitzender des Sejmik	Wojewodschaft Zachodniopomorskie	
	Schelling, Thilo	Ministerialdirigent	Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern	
	Schlegel, Jörg	Stellv. Hauptgeschäftsführer	IHK Berlin	Stellvertretender Vorsitzender
	Strauch, Volkmar	Staatssekretär	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Berlin	
	Dr. Vogel, C. Wolfgang	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg	
	Wagner, Joachim	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Zalobka, Slawomir	Generaldirektor	Polnisches Finanzministerium	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	31	30	29
Umsatzerlöse	165.090,96 €	153.093,07 €	203.761,76 €
Materialaufwand	357.108,70 €	306.218,60 €	295.030,84 €
Personalaufwand	999.974,71 €	762.273,16 €	751.433,82 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	1.193.806,72 €	876.937,95 €	915.473,59 €
Anlagevermögen	410.962,01 €	257.349,20 €	219.598,87 €
Eigenkapital	661.702,42 €	564.434,83 €	471.562,55 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	0,00 €	10.173,94 €	18.338,82 €
Verbindlichkeiten	121.745,29 €	35.052,97 €	113.633,72 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	146.178,00 €	146.300,00 €	0,00 €

* * *

SÄCHSISCHE LANDSIEDLUNG GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG - SLS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01662 Meißen
Schützestraße 1

Gegenstand des Unternehmens:

Mitwirkung bei der Entwicklung des Freistaates Sachsen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum.

Geschäftsführung: Dr. Dieter Reinfried, Staatssekretär a. D., Dipl. Physiker

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		829.571	
	Freistaat Sachsen	766.938	92,4
	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	62.633	7,6

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

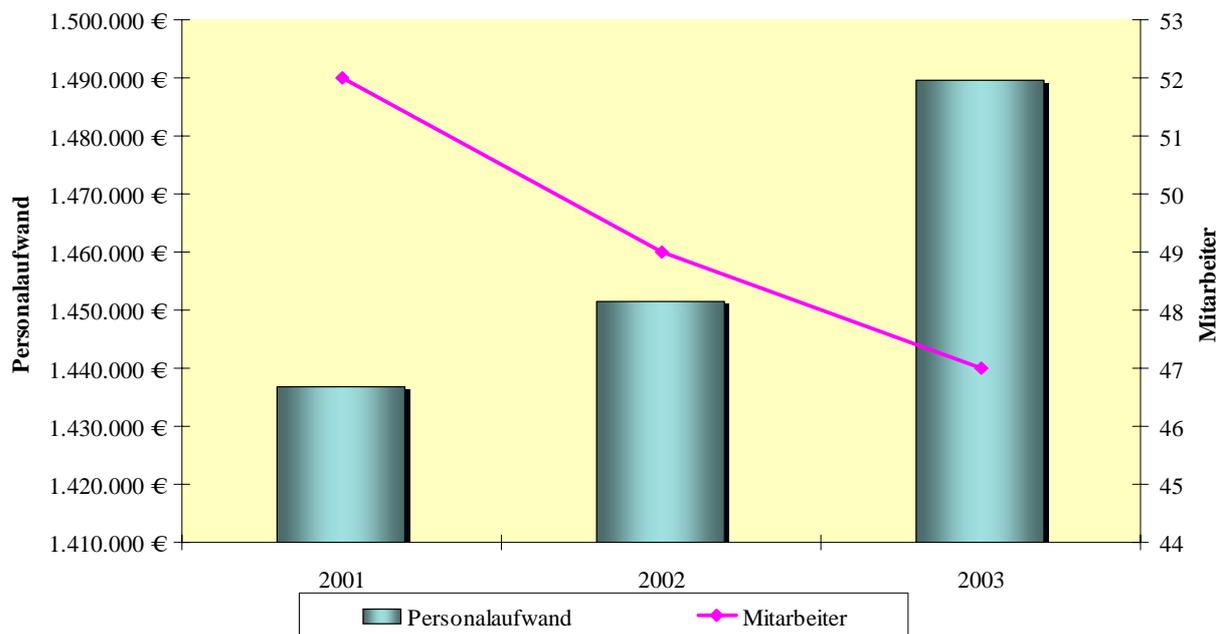
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Groh, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Vorsitzender
	Hanke, Wolfgang	Geschäftsführer	Bürgschaftsbank Sachsen GmbH	
	Dr. Horstmann, Wolfgang		BVVG Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

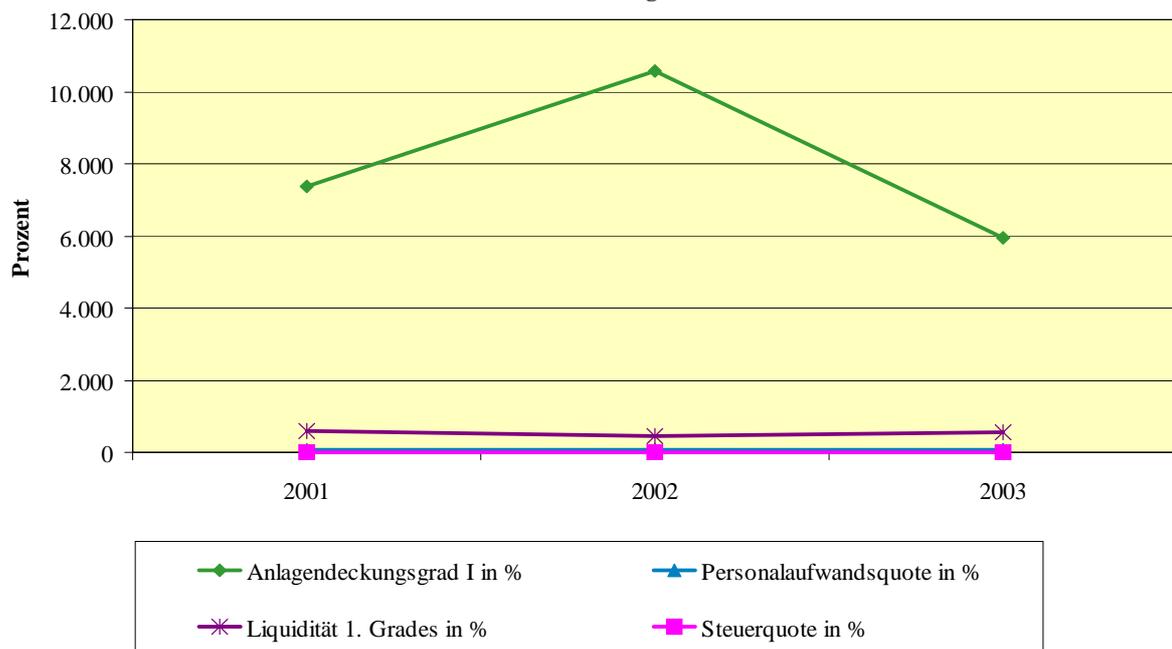
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	52	49	47
Umsatzerlöse	2.365.722,02 €	2.079.961,64 €	2.573.123,61 €
Materialaufwand	273.384,55 €	292.542,18 €	681.081,14 €
Personalaufwand	1.436.725,50 €	1.451.460,49 €	1.489.651,72 €
Jahresüberschuss	572.919,69 €	225,44 €	176.788,92 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



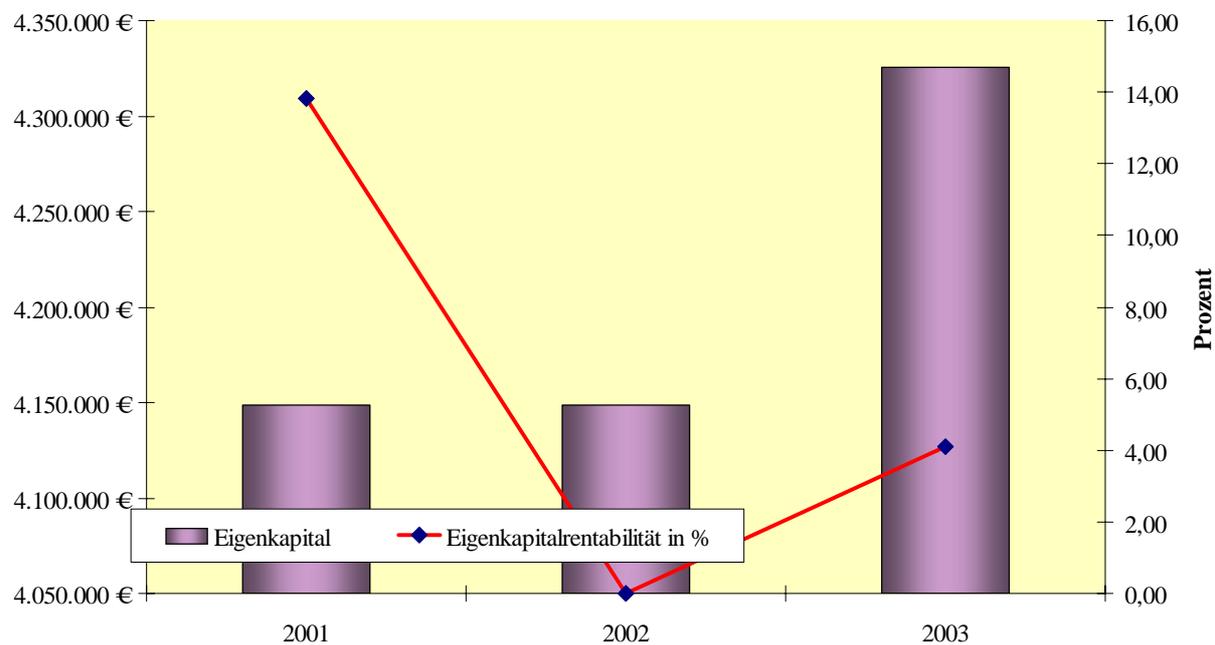
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	5.330.933,51 €	5.132.529,41 €	5.351.759,80 €
Anlagevermögen	56.331,57 €	39.172,76 €	72.530,69 €
Eigenkapital	4.148.637,92 €	4.148.863,36 €	4.325.652,28 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	215.105,70 €	129.530,00 €	193.600,00 €
Verbindlichkeiten	967.189,89 €	854.136,05 €	832.507,52 €

Kennzahlenvergleich

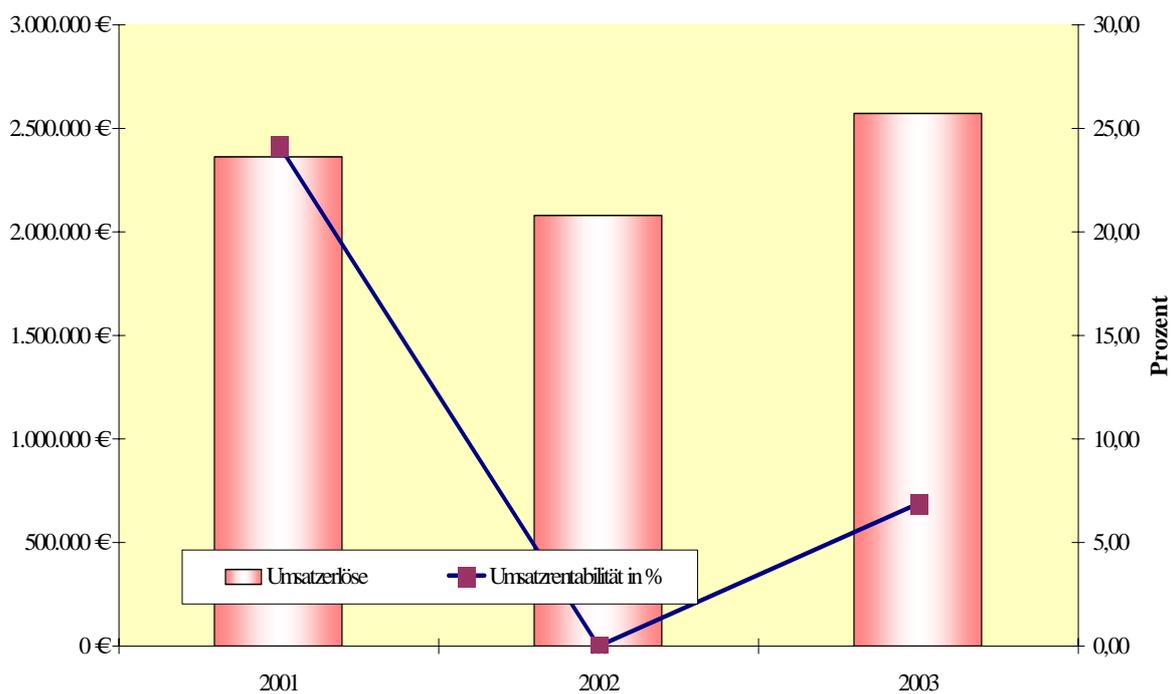


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	7.364,68	10.591,19	5.963,89
Liquidität 1. Grades in %	606,45	469,21	572,99
Personalaufwandsquote in %	60,73	69,78	57,89
Umsatzrentabilität in %	24,22	0,01	6,87
Eigenkapitalrentabilität in %	13,81	0,01	4,09
Steuerquote in %	4,42	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	45.494,65 €	42.448,20 €	54.747,31 €
Gewinn je Beschäftigter in €	11.017,69 €	4,60 €	3.761,47 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Aufgrund rückläufiger Ergebnisse im operativen Geschäft wurde eine Unternehmensanalyse in Auftrag gegeben. Basierend auf dem Ergebnis der Analyse ist für das Jahr 2005 eine Grundsatzentscheidung der Gremien der Gesellschaft zur zukünftigen Ausrichtung der SLS in Vorbereitung.

* * *

SACHSEN LOTTO

SÄCHSISCHE LOTTO-GMBH (SLG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04317 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachsenlotto.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von staatlichen Wett- und Lotteriegeschäften und der damit zusammenhängenden Geschäfte.

Geschäftsführung: Wolfgang Bildstein



	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	511.292 511.292	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Antoni, Michael (bis 18.11.2004)	Staatssekretär a. D.	Sächsisches Staatsministerium des Innern	Stellvertretender Vorsitzender
	Fuchs, Rainer	Vorstandsmitglied	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender

Herr Staatssekretär a. D. Dr. Michael Antoni hat sein Aufsichtsratsmandat am 18.11.2004 niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr Staatssekretär Dr. Jürgen Staube, Sächsisches Staatsministerium des Innern, mit Wirkung vom 28.01.2005 in das Gremium entsandt.

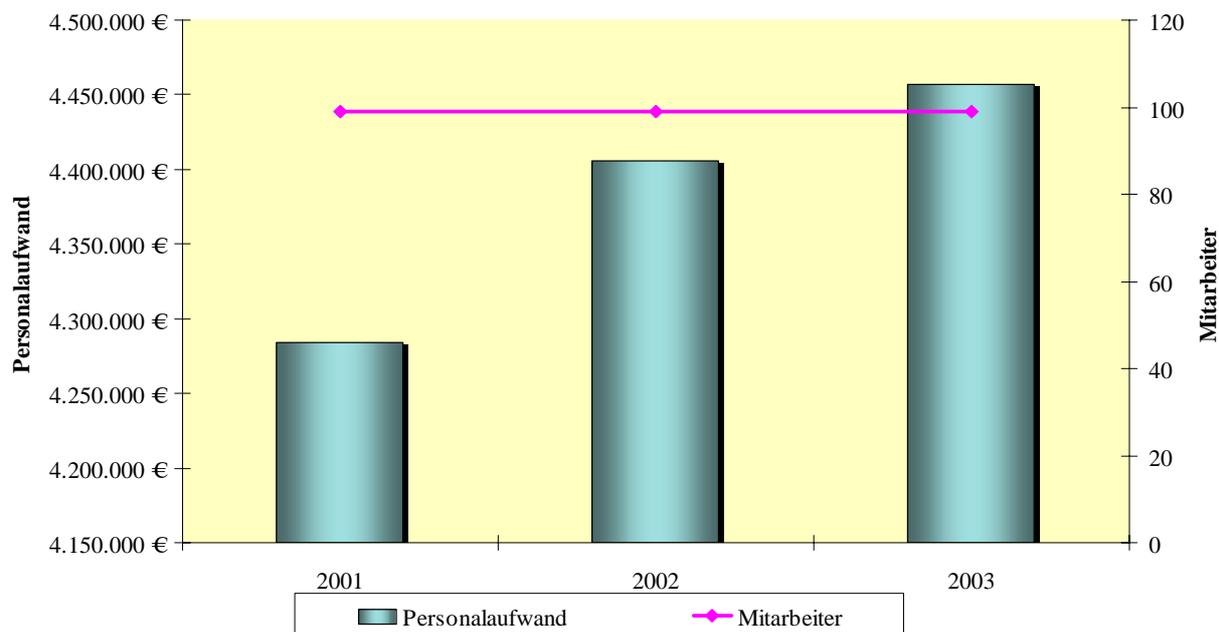
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	99	99	99
Umsatzerlöse	327.764.264,84 €	313.853.904,89 €	318.160.586,54 €
<i>Davon Spieleinsätze (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i>	<i>313.428.752,49 €</i>	<i>300.638.757,80 €</i>	<i>304.670.816,45 €</i>
<i>Davon Bearbeitungsgebühren (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i>	<i>12.760.772,53 €</i>	<i>11.533.631,70 €</i>	<i>11.775.653,10 €</i>
Personalaufwand	4.283.957,39 €	4.406.078,38 €	4.457.179,72 €
Abführungsverpflichtung an den Freistaat Sachsen, Sondervermögen	77.046.458,42 €	73.882.036,55 €	73.820.984,98 €
Jahresüberschuss	46.118,62 €	81.367,67 €	4.144,63 €

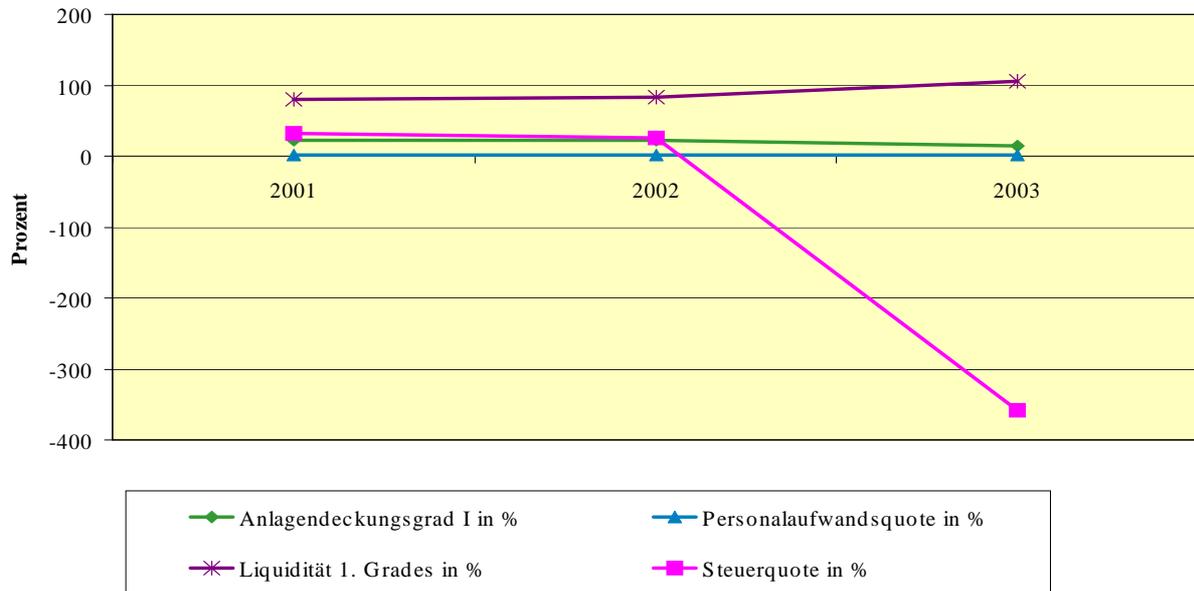
Die Abführungsverpflichtung 2003 an den Staatshaushalt (Sondervermögen Staatslotterien im Freistaat Sachsen) ist der bilanzielle Reingewinn aus der Veranstaltung der Staatslotterien (Spieleinsatz 297.125.351,45 € sonst. Erträge 1.714.116,99 €), der nach Abzug der vertraglichen Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer (144.549.850,87 €), der Lotteriesteuer (49.521.068,26 €) und der Kosten der Geschäftsbesorgung durch die SLG (30.947.564,33 €) verbleibt.

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



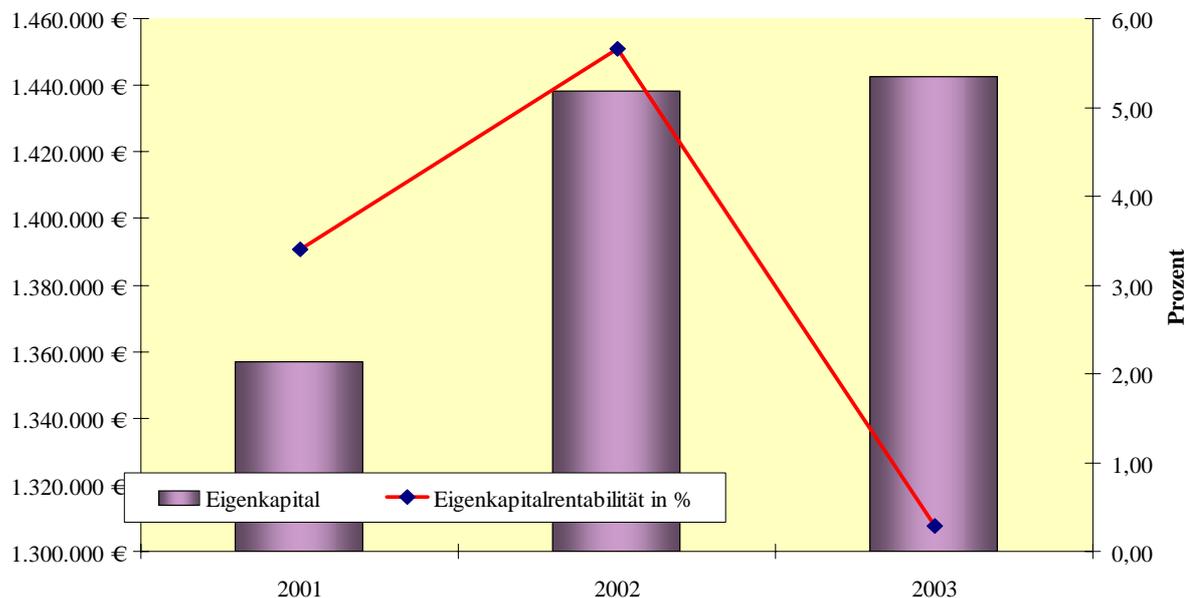
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	31.148.592,88 €	34.845.187,54 €	40.546.786,27 €
Anlagevermögen	6.120.329,05 €	6.626.455,14 €	10.503.591,52 €
Eigenkapital	1.356.937,69 €	1.438.305,36 €	1.442.449,99 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	639,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	888.198,68 €	1.600.227,29 €	1.599.310,15 €
Verbindlichkeiten	24.123.888,27 €	26.436.087,34 €	26.607.614,27 €
Investitionszuschüsse FS (Kapitalzuführung)	0,00 €	0,00 €	5.000.000,00 €

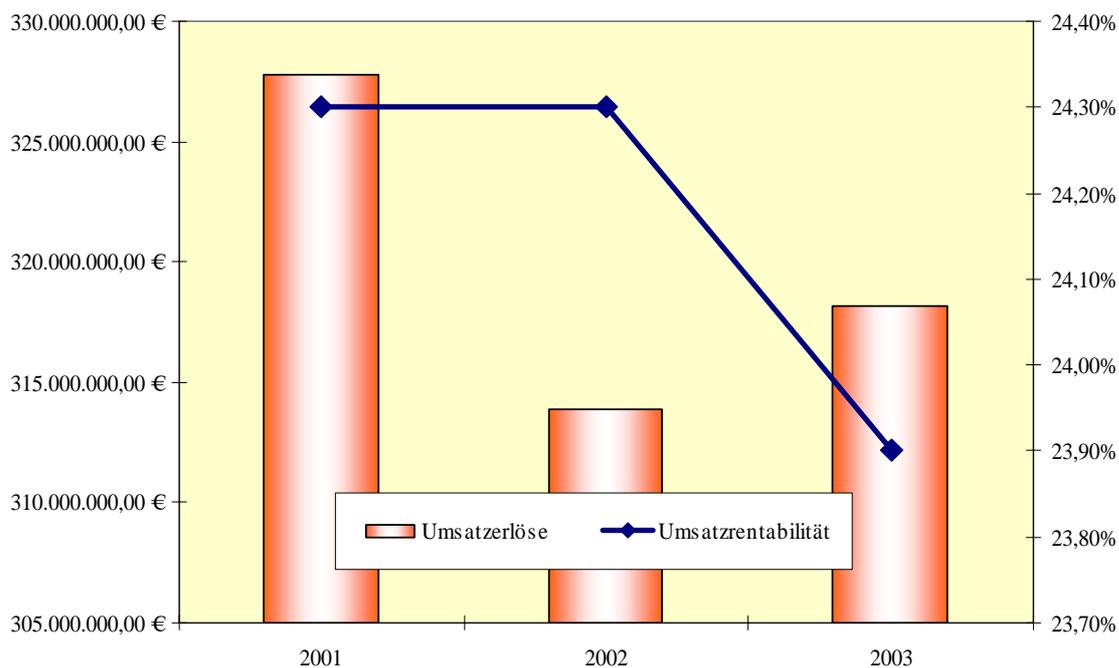
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	22,17	21,71	13,73
Liquidität 1. Grades in %	79,22	83,95	105,07
Personalaufwandsquote in %	1,31	1,40	1,40
Umsatzrentabilität in % (bezogen auf die GmbH)	0,01	0,03	0,00
Umsatzrentabilität in % (bezogen auf das Sondervermögen)	24,3	24,3	23,9
Eigenkapitalrentabilität in %	3,40	5,66	0,29
Steuerquote in %	32,75	25,56	-357,82
Umsatz je Beschäftigter in €	3.310.750,15 €	3.170.241,46 €	3.213.743,30 €
Gewinn je Beschäftigter in €	465,84 €	821,90 €	41,86 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität (bezogen auf das Sondervermögen)**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Für das Geschäftsjahr 2004 geht das Unternehmen angesichts der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen von einer verhaltenen Entwicklung der Spieleinsätze aus.
- Das Unternehmen führt seine Strategie der Verbesserung des Kundenservices in den Lotto-Verkaufsstellen u. a. durch die Installation neuer Verkaufsstellenterminals und ein breites Schulungsangebot fort.
- Die schrittweise Modernisierung des Lotterie-Onlinesystems einschließlich der Einführung moderner Terminaltechnik in den Verkaufsstellen ist die entscheidende Basis für die Fortentwicklung des Produktangebotes und neuer Marketingkonzepte.
- Zahlreiche Produktverbesserungen z. B. bei der Fußballtoto-Ergebniswette, bei der Oddset-Sportwette, beim Zahlenlotto und den Sonderauslosungen sowie neue innovative Vertriebswege sollen das Angebot an staatlichen Lotterien und Wetten weiter attraktiv halten.

* * *



SÄCHSISCHE SPIELBANKENBETEILIGUNGS-GMBH (SBG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04317 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.saechsische-spielbanken.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG.

Geschäftsführer: Wolfgang Bildstein

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.565	
	Freistaat Sachsen	25.565	100,0

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Sonstige betriebliche Erträge	63.781,08 €	79.981,48 €	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.205,52 €	34.866,08 €	
Jahresüberschuss	5.480,02 €	3.501,95 €	11.387,89 €
Bilanzsumme	46.391,28 €	63.612,50 €	71.146,73 €
Eigenkapital	31.044,98 €	34.546,93 €	45.934,82 €
Rückstellungen für Steuern	2.350,00 €	2.655,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	10.333,13 €	23.998,79 €	19.816,56 €
Verbindlichkeiten	2.663,17 €	2.411,78 €	5.395,35 €

* * *



SÄCHSISCHE SPIELBANKEN-GMBH & Co. KG (SSG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04317 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.saechische-spielbanken.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Spielbanken.



Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung ist die Komplementär-GmbH (Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH) berechtigt und verpflichtet. Geschäftsführer der Komplementär-GmbH ist Herr Wolfgang Bildstein.

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Antoni, Michael (bis 18.11.2004)	Staatssekretär a. D.	Sächsisches Staatsministerium des Innern	Stellvertretender Vorsitzender
	Fuchs, Rainer	Vorstandsmitglied	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Wöstmann, Heinz- Dieter	ehem. Geschäfts- führer	ehem. Spielbank Niedersachsen GmbH	

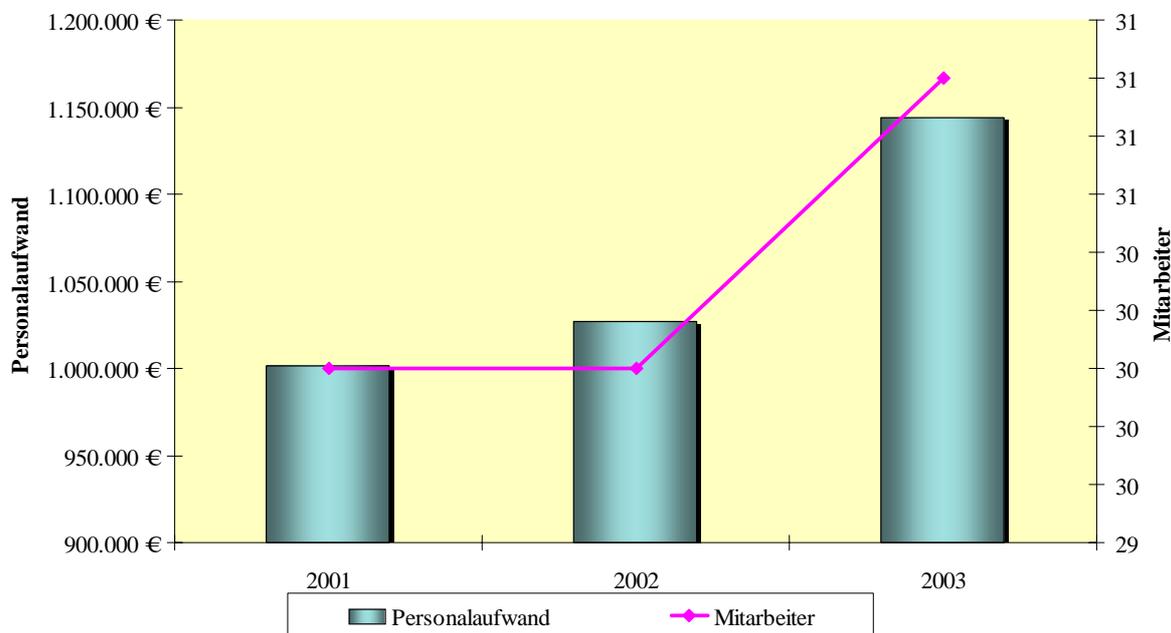
Herr Staatssekretär a. D. Dr. Michael Antoni hat sein Aufsichtsratsmandat am 18.11.2004 niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr Staatssekretär Dr. Jürgen Staupe, Sächsisches Staatsministerium des Innern, mit Wirkung vom 28.01.2005 in das Gremium entsandt.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

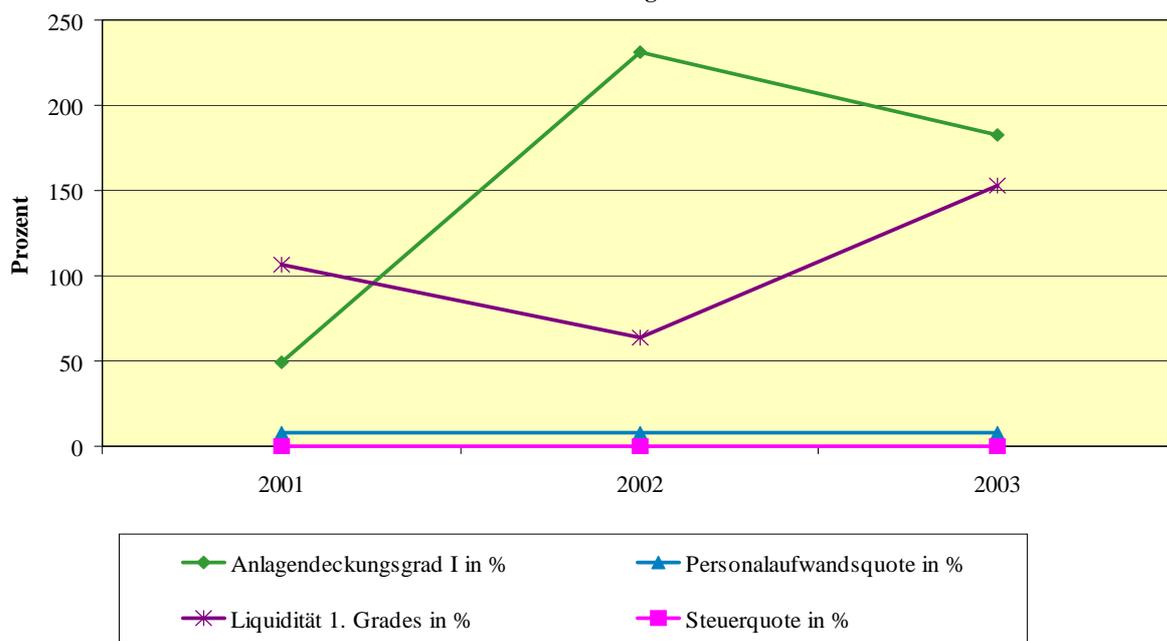
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	30	30	31
Bruttospielertrag und Zuwendungen (Tronc)	13.020.496,23 €	12.778.845,20 €	14.190.054,77 €
<i>davon Bruttospielerträge</i>	<i>12.872.320,46 €</i>	<i>12.648.367,60 €</i>	<i>14.027.133,28 €</i>
<i>davon Zuwendungen (Tronc)</i>	<i>148.175,77 €</i>	<i>130.477,60 €</i>	<i>162.921,49 €</i>
Spielbankabgabe	9.910.355,15 €	6.894.211,87 €	7.014.444,16 €
Personalaufwand	1.001.505,95 €	1.027.262,88 €	1.144.247,17 €
Jahresüberschuss	52.286,80 €	3.080.695,54 €	3.297.899,28 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



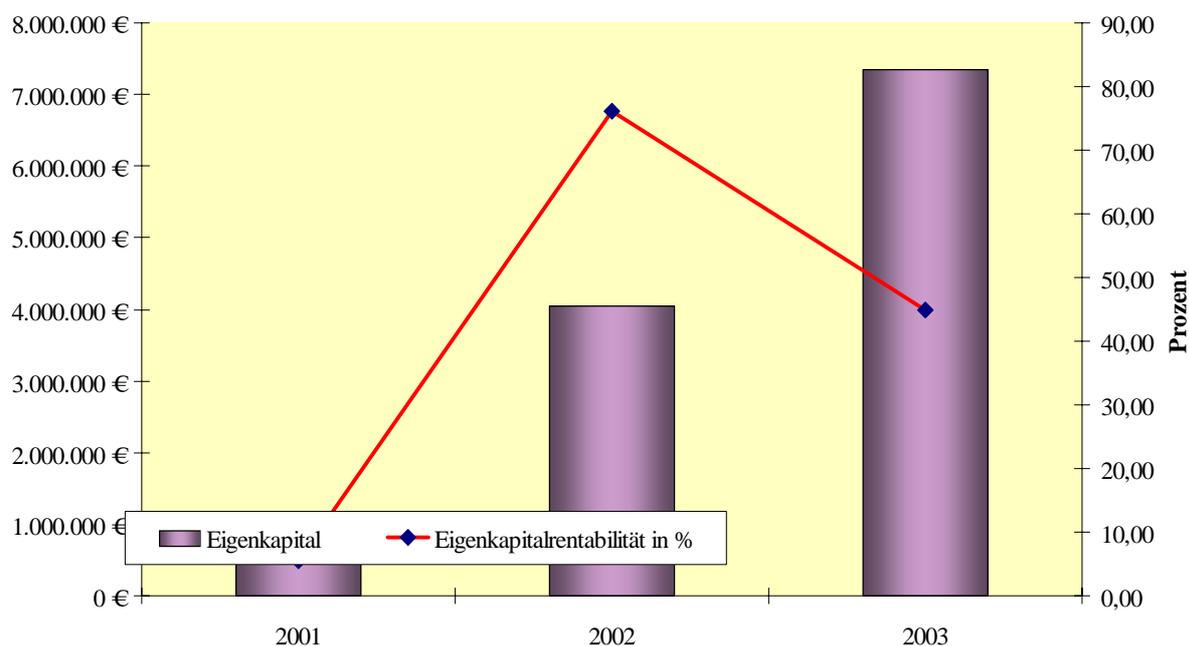
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	3.739.046,28 €	6.669.224,24 €	9.502.970,85 €
Anlagevermögen	1.952.732,92 €	1.747.838,62 €	4.027.193,39 €
Eigenkapital	961.228,44 €	4.041.923,98 €	7.339.823,26 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	818.619,55 €	648.043,15 €	461.965,44 €
Verbindlichkeiten	1.959.198,29 €	1.979.257,11 €	1.701.182,15 €

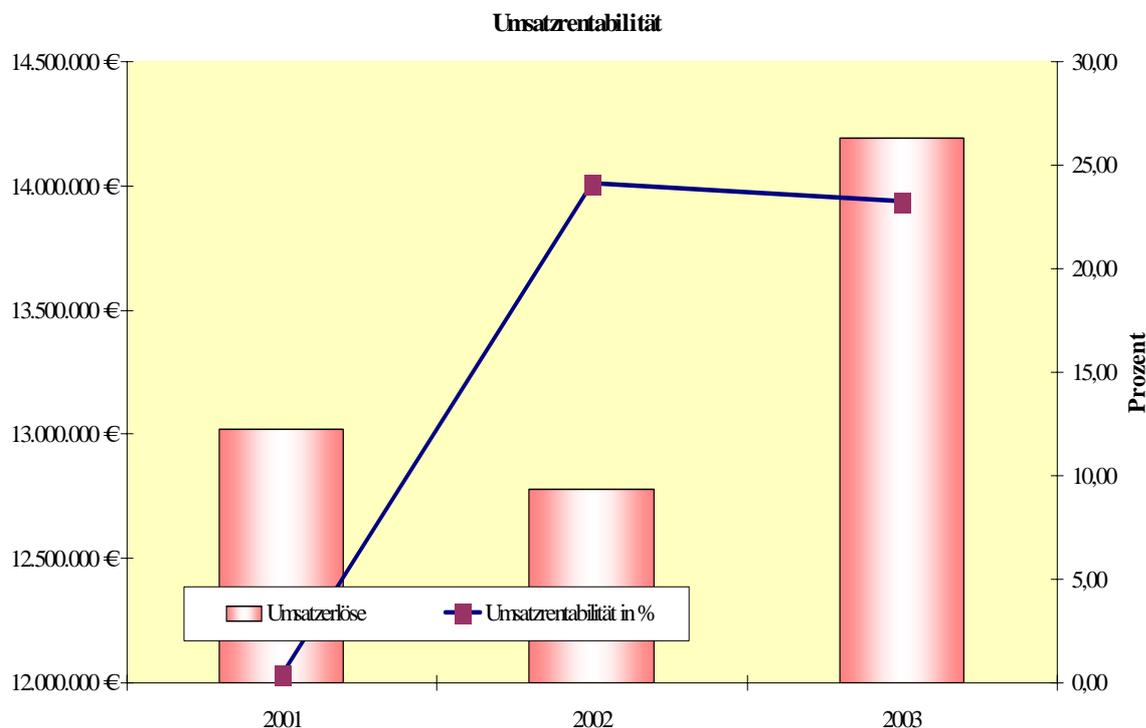
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	49,22	231,25	182,26
Liquidität 1. Grades in %	106,42	64,03	152,80
Personalaufwandsquote in %	7,69	8,04	8,06
Umsatzrentabilität in %	0,40	24,11	23,24
Eigenkapitalrentabilität in %	5,44	76,22	44,93
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	434.016,54 €	425.961,51 €	457.743,70 €
Gewinn je Beschäftigter in €	1.742,89 €	102.689,85 €	106.383,85 €

Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Investitionskonzeption des Unternehmens wird zielgerichtet fortgesetzt. Die erfolgreiche Inbetriebnahme des neuen Standortes der Spielbank Leipzig im Casino Petersbogen im April 2003 hat das Investitionskonzept bestätigt. Der Bruttospielertrag erhöhte sich allein an diesem Standort im Jahr 2003 um 22,2 % auf 7.302,4 T€
- Im Januar 2004 wurde der durch die Hochwasserkatastrophe notwendig gewordene Standortwechsel der Spielbank Dresden in die Prager Straße vollzogen. Das neue Erscheinungsbild als „Casino Prager Straße“ führte dort zu einem Zuwachs im Bruttospielergebnis um 44,2 % auf 5,730,4 T€ im Jahr 2004.
- Aufgrund der erfolgten Herabsetzung der Spielbankabgabebesätze durch Änderung des Spielbankengesetzes konnten mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2002 die in den Vorjahren aufgelaufenen Verlustvorräte abgebaut werden. Durch diese Maßnahme konnte die Investitions- und Finanzierungskraft des Unternehmens sichergestellt und gestärkt werden. Diese entscheidende Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bildet die Basis für die weitere Investitionstätigkeit und Fortentwicklung des Unternehmens sowie für die Sicherung von Arbeitsplätzen. So plant das Unternehmen, neben den bestehenden Spielbankbetrieben an den Standorten Dresden, Leipzig, Görlitz und Plauen im Jahr 2005 in Chemnitz eine weitere Spielbank mit Automaten spiel einzurichten.

* * *

S-BAHN TUNNEL LEIPZIG GMBH I. L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04103 Leipzig
Brandenburger Str. 1



<http://www.citytunnelleipzig.de>

citytunnelleipzig.de



Gegenstand des Unternehmens:

Liquidationsgesellschaft, vormals: Vorbereitung und Durchführung aller Maßnahmen zur Vorplanung des Projektes "S-BahnTunnel Leipzig" incl. der Vorlage eines Finanzierungsplanes.

Liquidator: Dr.-Ing. Dietmar Ludwig

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	10.226	40,0
	Deutsche Bahn AG	7.669	30,0
	Stadt Leipzig	7.669	30,0
		25.565	

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wirtschaftsdaten:

Seit dem 1. Januar 2002 befindet sich die Gesellschaft in Liquidation. Einen aktiven Geschäftsbetrieb unterhält die Gesellschaft nicht mehr.

* * *

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN GMBH (WFS)
Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01309 Dresden
Bertolt-Brecht-Allee 22



<http://www.wfs.sachsen.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist es, im In- und Ausland solche Kontakte anzubahnen und Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, der sächsischen Wirtschaft Marktchancen zu eröffnen, zu erhalten oder auszubauen. Die Arbeit der Gesellschaft zielt insgesamt darauf ab, die nationalen und internationalen Beziehungen der sächsischen Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Sachsen beständig fortzuentwickeln. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Geschäftsbesorgung für den Freistaat Sachsen auf vertraglicher Grundlage zur Unterstützung der Landeszahlstelle für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ist die Gesellschaft als Instrument der Wirtschaftsförderung des Freistaats Sachsen gehalten, seine Wirtschaftsförderpolitik aktiv zu unterstützen.



Geschäftsführung: Markus M. Löttsch, Vorsitzender der Geschäftsführung
Dr. Harald Röthig

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	100.000 100.000	 100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Habermann, Christoph	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dr. Staupe, Jürgen	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	

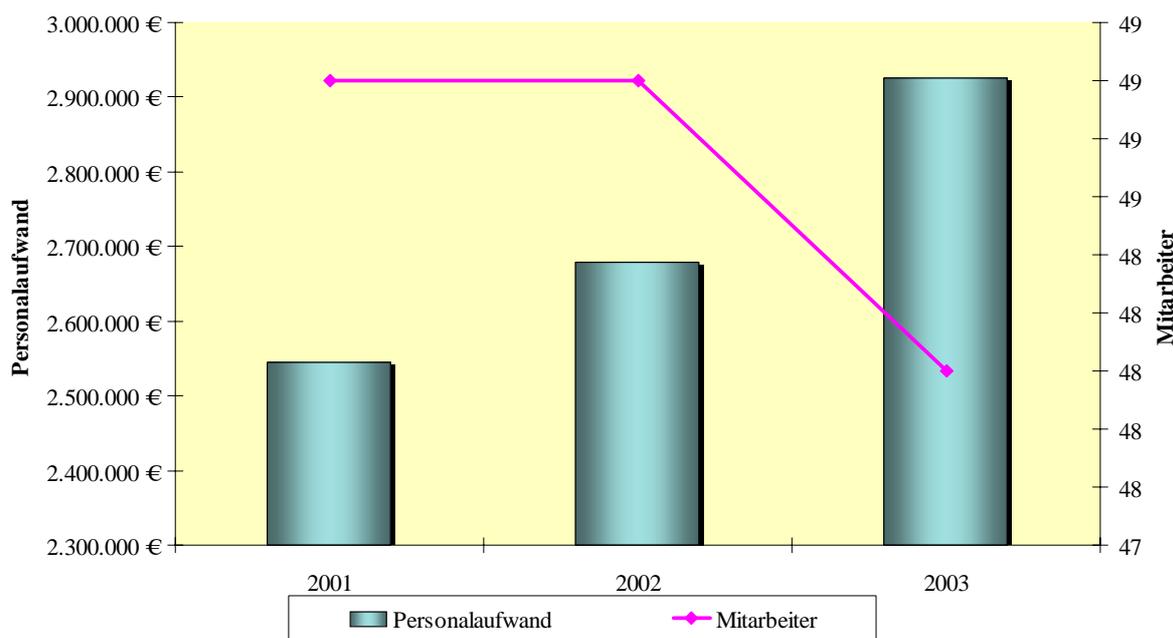
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Tillich, Stanislaw	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	49	49	48
Umsatzerlöse	1.601.218,22 €	2.043.832,35 €	1.980.936,91 €
Materialaufwand	865.911,93 €	1.478.792,99 €	1.285.405,22 €
Personalaufwand	2.545.711,01 €	2.679.542,10 €	2.926.107,01 €
Jahresüberschuss	-280.460,87 €	4.322,62 €	2.843,11 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	1.748.870,64 €	2.463.388,24 €	2.522.915,56 €
Anlagevermögen	505.191,99 €	456.224,13 €	438.786,62 €
Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	156.704,87 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	375.288,24 €	197.620,70 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	433.728,90 €	481.130,26 €	702.397,40 €
Verbindlichkeiten	454.442,37 €	1.328.413,15 €	1.225.026,67 €

*Eigenkapital unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen:

2001: 229 T€ 2002: 209 T€

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	170.632,32 €	160.001,15 €	171.790,65 €
Verlustausgleich FS	5.223.495,44 €	5.365.427,96 €	4.856.360,07 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Verstärkte Ansiedlung innovativer wettbewerbsfähiger Unternehmen im Freistaat Sachsen.
- Erhöhung der Branchenkompetenz der WFS, Konzentration auf definierte Schwerpunktbranchen
- Verstärkung der Initiierung und Begleitung von Netzwerken
- Aufbau des After Investment Service
- Stärkere Kommunikation und Vermarktung der Standortvorteile Sachsens.

* * *

A.III

Produktionsunternehmen



STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN GMBH (SPM)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01662 Meißen
Talstraße 9



<http://www.meissen.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Herstellung und Vertrieb von Porzellanen aller Art, insbesondere Kunst- und Zierporzellanen sowie Herstellung und Vertrieb von Feinsteinzeugen, keramischen Werkstoffen sowie Herstellung von Porzellanfarben.

Forschung und Entwicklung in o. g. Gegenstand des Unternehmens, insbesondere auf dem Gebiet der Porzellanmalerei und -gestaltung sowie auf dem Gebiet der Brenntechnologie.



Unterhaltung und Erweiterung eines kulturhistorischen Porzellanmuseums zur Pflege und Förderung sächsisch-deutschen Kulturgutes einschließlich Präsentation von Porzellangegenständen aller Art, Führung eines betrieblichen Archives und Porzellandepots einschließlich deren Erweiterung.

Geschäftsführung Dr. Gerhardt, Dieter
Dr. Walter, Hannes

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	7.669.378	100,0
		7.669.378	

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Meissen Porcelain Inc. Sitz: New York Markterschließung, Kundenbetreuung, Handel mit Meissener Porzellan und sonstigen Waren der Tisch- und Tafelkultur	250	250	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
SPM Vertriebsgesellschaft für Meissener Porzellan mbH Sitz: München Vertrieb von Meissener Porzellan und Rotem Feinsteinzeug und Accessoires im In- und Ausland	26	26	100,0
Tourist-Information Meißen GmbH i.L. Sitz: Meißen	26	3	10,0

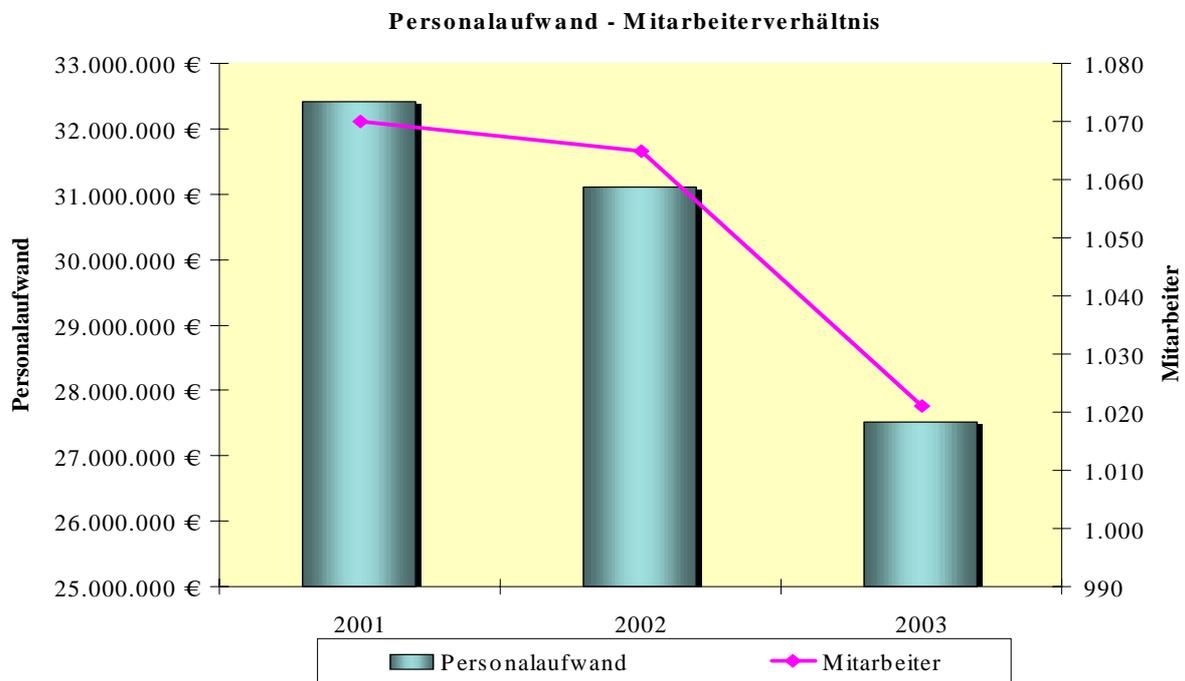
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Biedenkopf, Kurt	Rechtsanwalt, Ministerpräsident a. D.	Biedenkopf, Kuhbier & Lindenstruth Rechtsanwälte	Vorsitzender
	Friedrich, Karmen	Bossiererin	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmerver- treter
	Dr. Karmasin, Helene		Institut für Motivforschung	
	Lorenz, Anett	Meisterin Staffage	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmerver- treter
	Dr. Pohlack, Thomas	Baubürgermeister	Stadt Halle/ Saale	
	Ritter, Franz	Kaufmann	Franz Ritter Technologie und Industrietechnik	
	Schöppler, Christian	künstl. Leiter Malerei	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmerver- treter
	Siemen, Wilhelm	Direktor	Deutsches Porzellanmuseum Hohenberg/ Eger	
	Walter, Bernhard		Privatier	Stellvertretender Vorsitzender
Beirat	Goller, Hans-Jürgen	Geschäftsführer	Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	
	Dr. Hantschmann	Direktorin	Schneider-Sammlung Schloss Lustheim	
	Haug, Günther	Hotelier	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Pietsch, Ullrich	Direktor	Staatliche Porzellansammlungen	
	Dr. Rojahn, Sabine	Rechtsanwältin	Anwaltskanzlei Taylor & Wessing	
	Zeidler, Bodo	Fachhändler	Bodo Zeidler GmbH Meissener Porzellan im Alten Rathaus Leipzig	

Wirtschaftsdaten:

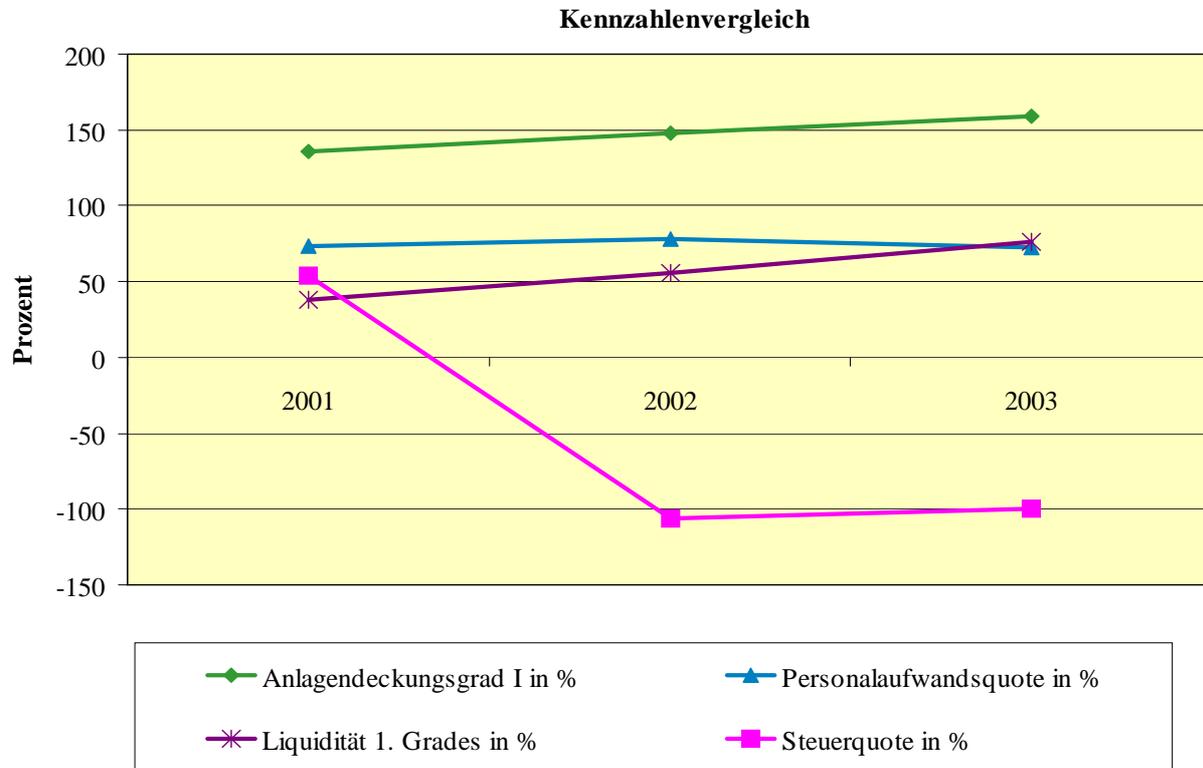
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	1.070	1.065	1.021
Umsatzerlöse	44.402.620,94 €	39.623.106,36 €	38.014.581,93 €
Materialaufwand	3.089.122,65 €	2.601.079,42 €	2.351.403,07 €
Personalaufwand	32.406.454,76 €	31.102.175,07 €	27.511.478,49 €
Jahresüberschuss	962.681,50 €	7.204,99 €	749,98 €



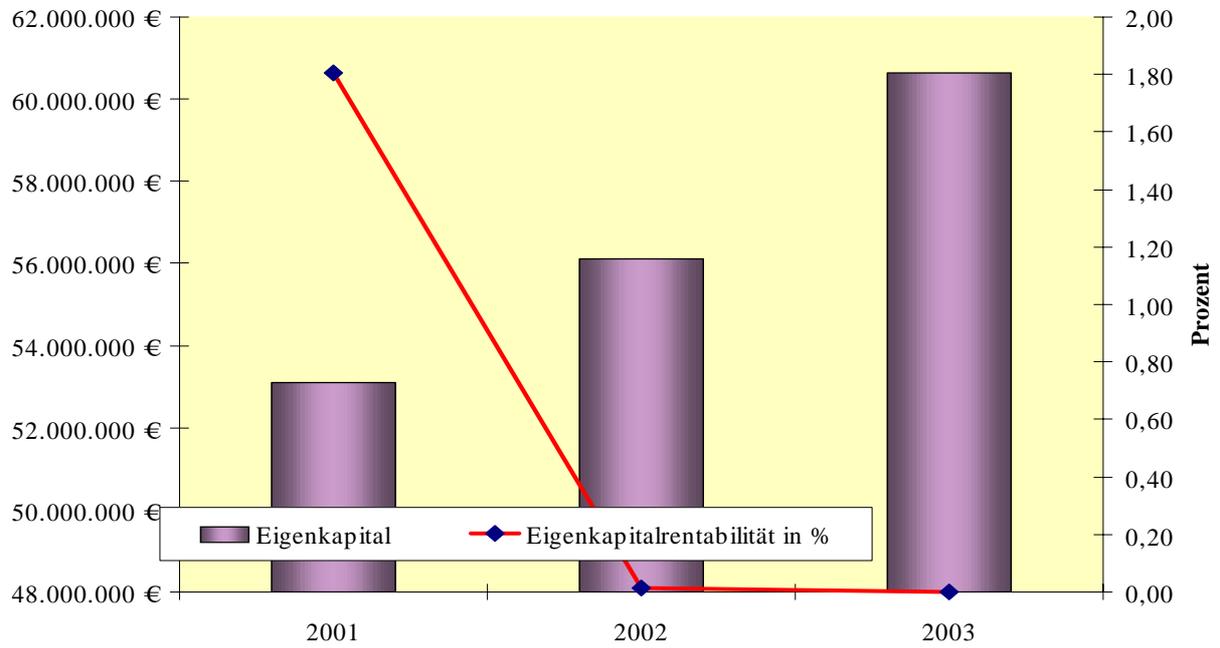
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	71.663.327,10 €	73.738.719,65 €	74.212.003,07 €
Anlagevermögen	39.315.312,35 €	38.141.355,69 €	38.198.350,95 €
Eigenkapital	53.108.865,95 €	56.118.940,97 €	60.623.868,52 €
Rückstellungen für Pensionen	484.640,28 €	524.139,00 €	555.654,00 €
Rückstellungen für Steuern	3.742.735,42 €	1.650.186,92 €	183.549,03 €
Sonstige Rückstellungen	5.371.087,47 €	5.113.051,08 €	4.013.040,07 €
Verbindlichkeiten	7.499.103,81 €	9.241.998,63 €	7.972.859,77 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	2.556.459,41 €	4.090.335,05 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

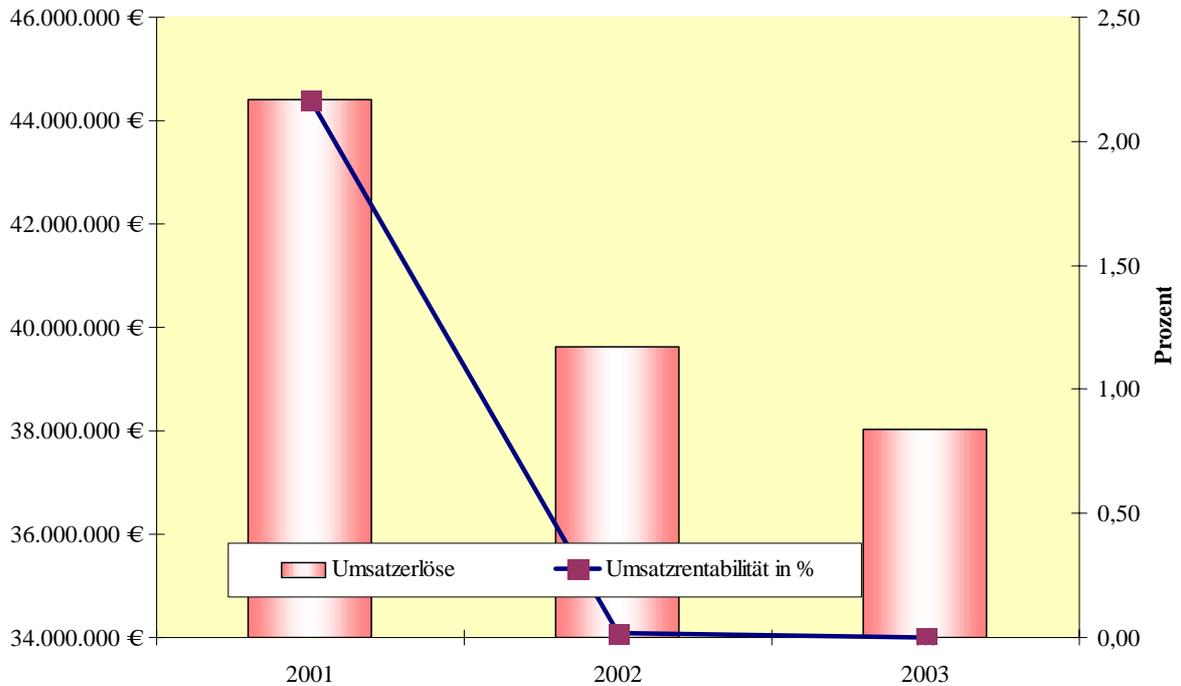


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	135,70	147,82	159,44
Liquidität 1. Grades in %	38,29	56,03	75,97
Personalaufwandsquote in %	72,98	78,50	72,37
Umsatzrentabilität in %	2,17	0,02	0,00
Eigenkapitalrentabilität in %	1,80	0,01	0,00
Steuerquote in %	53,88	-105,81	-100,08
Umsatz je Beschäftigter in €	41.497,78 €	37.204,79 €	37.232,70 €
Gewinn je Beschäftigter in €	899,70 €	6,77 €	0,73 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Neben der Stabilisierung der Umsätze in den eigenen Filialen, konzentriert sich die Gesellschaft auf die Erschließung neuer Märkte, um die Umsätze auf dem Niveau des Vorjahres zu konsolidieren.
- Am 22. Juni 2005 wird das neue Besucherzentrum eröffnet, in dem verbesserte Bedingungen für die Präsentation der Schauwerkstatt, der Verkaufsartikel und der gastronomischen Betreuung geschaffen werden.

* * *



ZENTRUM MIKROELEKTRONIK DRESDEN AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01109 Dresden
Grenzstraße 28

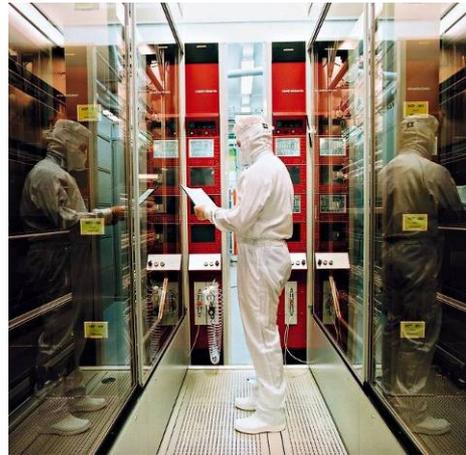


<http://www.zmd.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Konstruktion, Entwicklung, Herstellung, Marketing und Vertrieb von mikroelektronischen Bauteilen und Geräten sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Vorstand: Thilo von Selchow, Vorstandsvorsitzender
Konrad Herre
Klaus F. Troschel



	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		11.800.000	
	Freistaat Sachsen	1.180.000	10,0
	Global ASIC GmbH	9.870.000	83,6
	IKB Beteiligungsgesellschaft mbH	750.000	6,4

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
FELIS Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft mbh & Co. Objekt Dresden KG Sitz: Berlin	10	5	49,9
Micro Chip Design Akademie GmbH Sitz: Dresden	150	150	100,0
Microelektronik Packaging Dresden GmbH Sitz: Dresden	382	303	79,3
ZMD America Inc. Sitz: Santa Clara, California	990 TUSD	990 TUSD	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
ZMD Analog Mixed Signal Services GmbH & Co. KG Sitz: Dresden	1.000	1.000	100,0
ZMD Analog Mixed Signal Services Verwaltungs GmbH Sitz: Dresden	25	25	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Fettweis, Gerhard	Vorstandsmitglied	Philips Semiconductors Dresden AG	
	Forster, Carl-Peter	President	General Motors Europe	Vorsitzender
	Fraedrich, Michael	Mitglied des Vorstandes	WGZ-Bank Westdeutsche Genossenschaftszentral- bank eG	
	Köhler, Rudi	Technology Manager		Arbeitnehmer- vertreter
	Laub, Helmut	Vorstandsmitglied	M + W Zander Holding AG	Stellvertretender Vorsitzender
	Scholtz, Dietmar	Fab Manager		Arbeitnehmer- vertreter

Wirtschaftsdaten:

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
	-*	-*	-*

* Der Freistaat Sachsen ist erst seit Februar 2002 Aktionär der ZMD AG. Rückwirkend zum Oktober 2002 wurde das operative Geschäft von der AG abgespalten, so dass die ZMD AG seitdem nur als Holding fungierte. Anfang 2004 wurden Teile des operativen Geschäfts wieder auf die ZMD AG übertragen. Auf eine Darstellung der Wirtschaftszahlen für 2002 und 2003 wurde wegen fehlender Vergleichbarkeit verzichtet.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- nachhaltig profitables Wachstum durch Auftragsfertigung und Standardprodukte.
- globale Vertriebsstrategie.
- Marktführerschaft bzw. führende Rolle bei bestimmten Applikationen.

* * *

A.IV

Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung



AUGUSTUSBURG/SCHARFENSTEIN/LICHTENWALDE SCHLOSSBETRIEBE G G M B H

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 09573 Augustusburg



<http://www.die-drei-sehenswerten.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zu den Schlössern Augustusburg und Lichtenwalde sowie der Burg Scharfenstein gehörenden, von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.



Geschäftsführung: Herr Werner Sieber

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	25.000	
		25.000	100,0

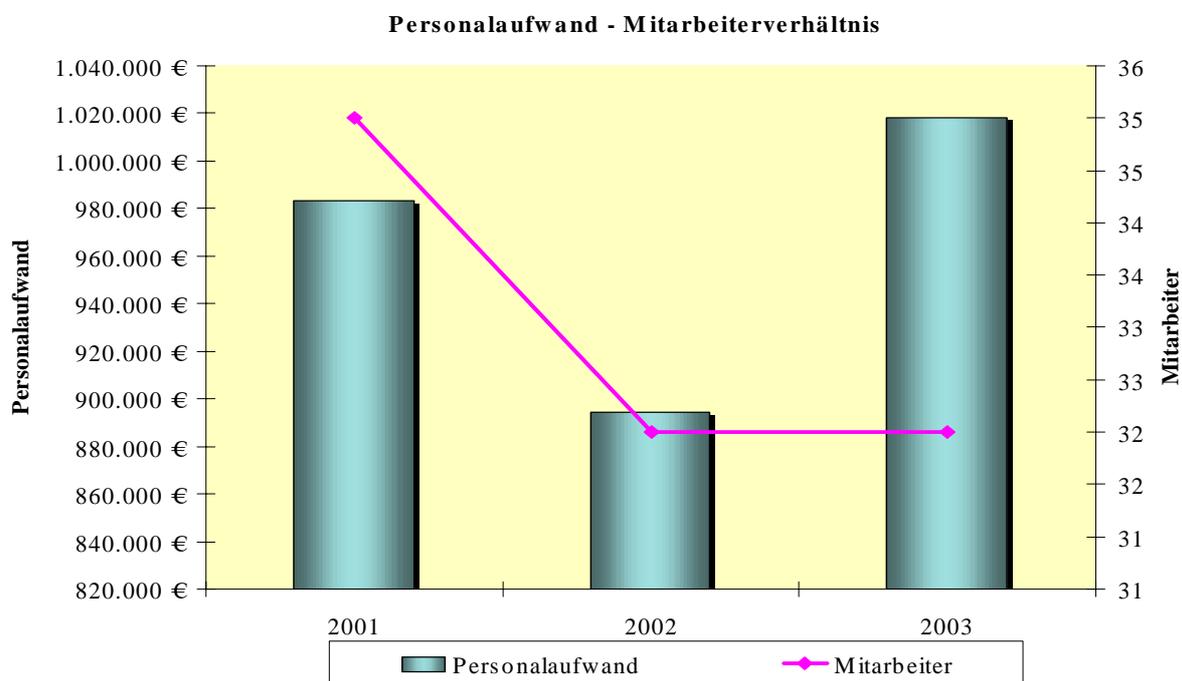
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Beemelmans, Stéphane	Direktor	Staatsbetrieb ‚Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen‘	
	Fischer, Gerold	Präsident des Landesamtes für Finanzen	Landesamt für Finanzen	Vorsitzender
	Flaskamp, Reinhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Prof. Janosch, Dieter	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Lehmann, Boris	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Riedel, Klaus	Regierungsdirektor	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender

Wirtschaftsdaten:

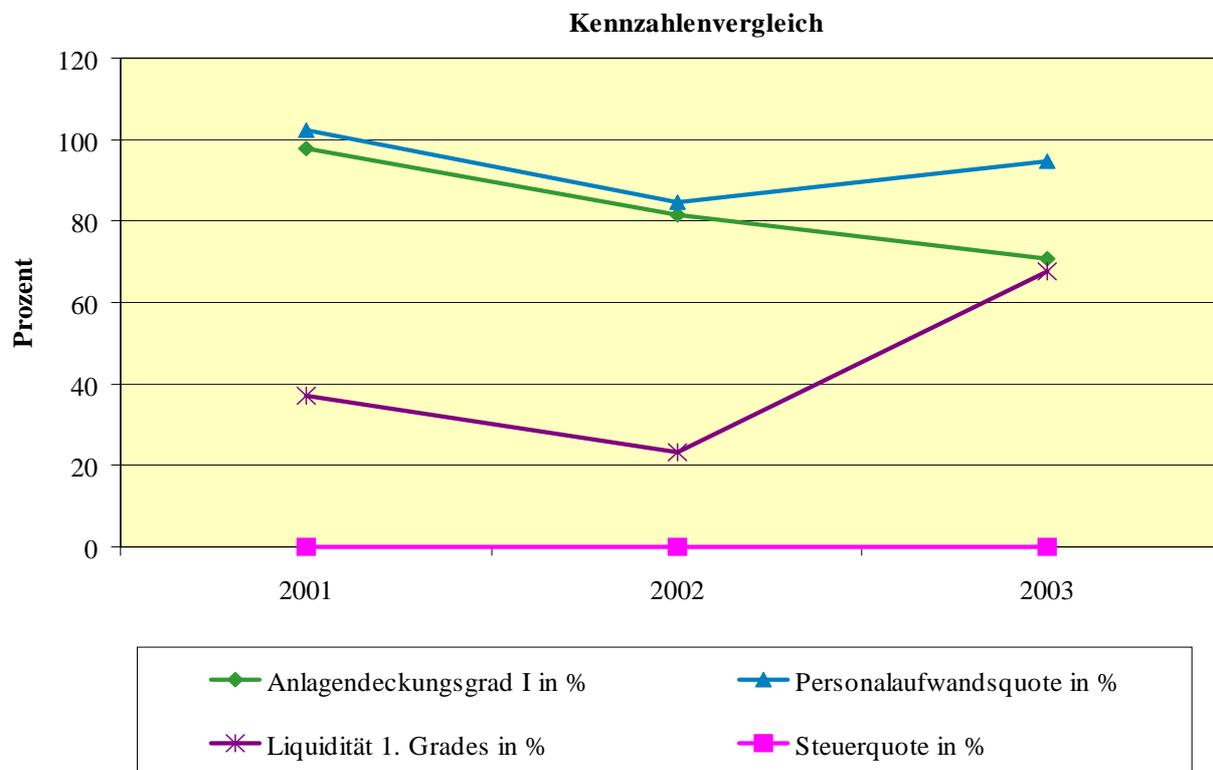
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	35	32	32
Umsatzerlöse	959.871,34 €	1.057.423,19 €	1.075.696,64 €
Materialaufwand	149.663,41 €	272.854,13 €	300.719,84 €
Personalaufwand	983.519,23 €	894.452,62 €	1.018.040,55 €
Jahresüberschuss	-339.520,58 €	-61.839,20 €	-79.027,50 €



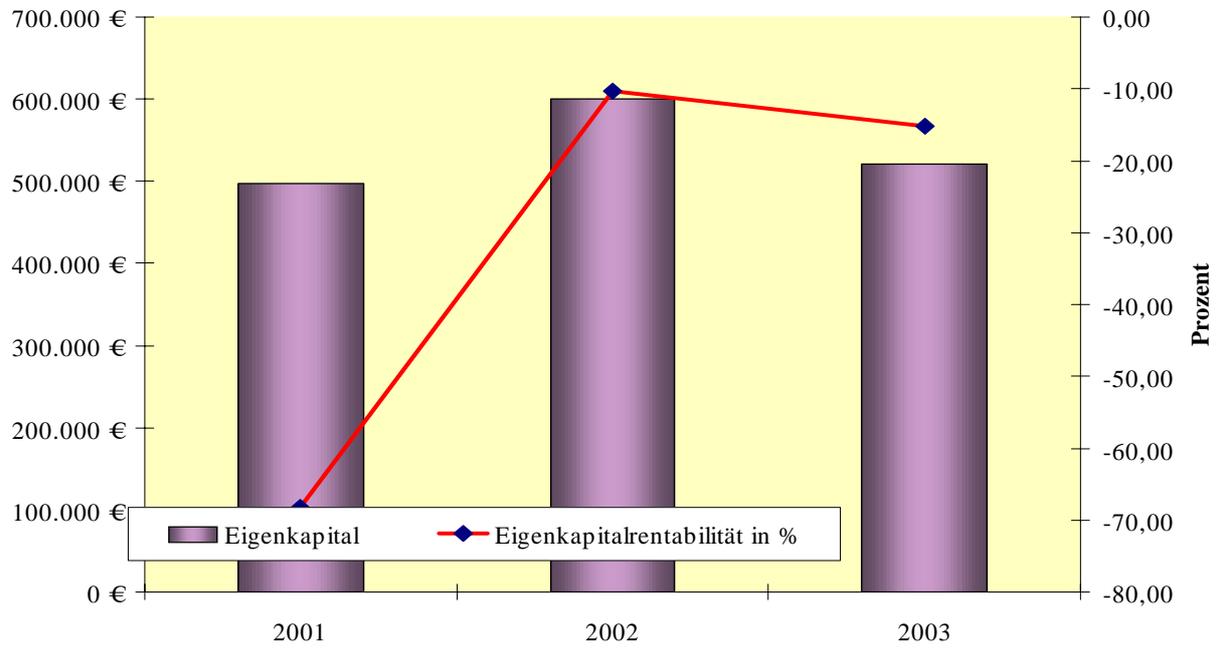
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	770.809,05 €	888.333,98 €	908.005,90 €
Anlagevermögen	509.967,12 €	735.899,95 €	738.530,78 €
Eigenkapital	498.028,66 €	600.837,38 €	521.809,88 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	119.908,68 €	53.900,00 €	94.949,18 €
Verbindlichkeiten	115.341,58 €	189.042,60 €	174.232,84 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	17.281,67 €	1.900,00 €	80.000,00 €
Verlustausgleich FS	189.178,00 €	335.090,00 €	400.000,00 €

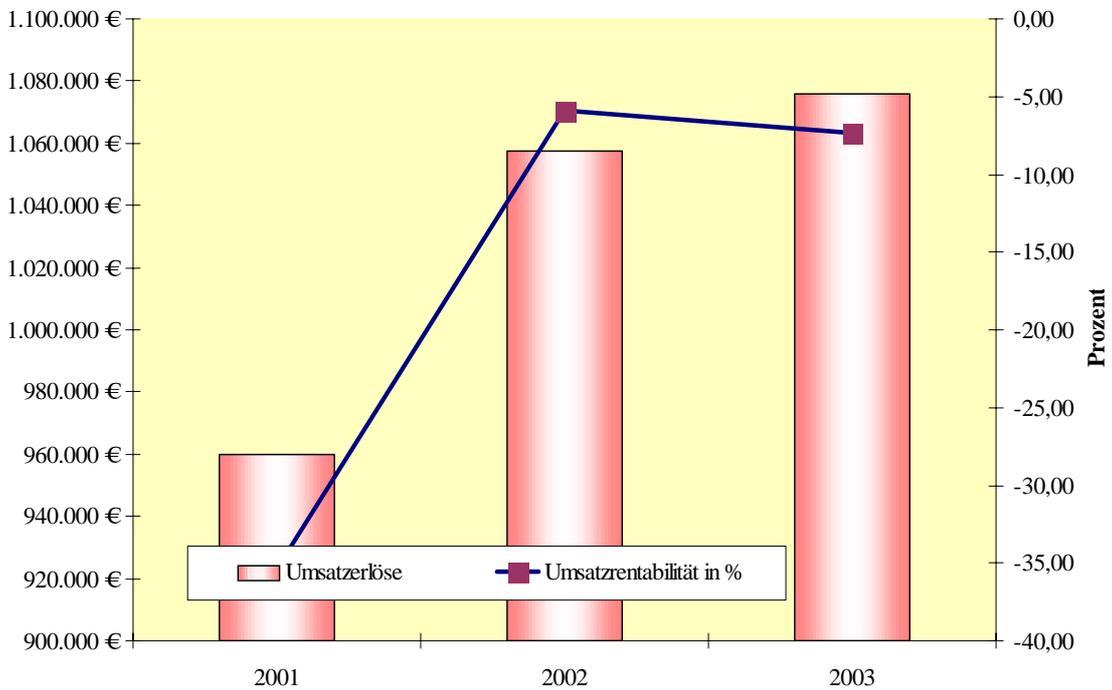


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	97,66	81,65	70,66
Liquidität 1. Grades in %	37,16	23,09	67,49
Personalaufwandsquote in %	102,46	84,59	94,64
Umsatzrentabilität in %	-35,37	-5,85	-7,35
Eigenkapitalrentabilität in %	-68,17	-10,29	-15,14
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	27.424,90 €	33.044,47 €	33.615,52 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-9.700,59 €	-1.932,48 €	-2.469,61 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Das Schloss und der Park Lichtenwalde müssen in einem Marketingkonzept zusammengeführt werden. Damit und mit der Lösung der unbefriedigenden Eingangssituation kann die Einnahmesituation nochmals verbessert werden.
- Die im Jahr 2002 angelaufenen Marketingaktivitäten im Schloss Scharfenstein wirken sich positiv auf die Einnahmensituation aus. Diese Aktivitäten sind auch auf die anderen Schlossobjekte auszudehnen.
- Mit der Einführung der Erzgebirgscard zum 1. Oktober 2003 erhofft sich das Unternehmen eine weitere Erhöhung des Bekanntheitsgrades sowie zusätzliche Einnahmen.

* * *



**FACHINFORMATIONSZENTRUM KARLSRUHE, GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE INFORMATIONEN MBH**

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1



<http://www.fiz-karlsruhe.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gemeinnützige Gesellschaft mit der Aufgabe, wissenschaftliche und technische Informationen zu erbringen und öffentlich zugänglich zu machen. Sie stellt dementsprechende Dienstleistungen zur Verfügung. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer sowie Innovationsförderung zu unterstützen. Darüber hinaus hat das FIZ die Funktion eines Service-Rechenzentrums (betreibt Computer- und Datenbankverbund für Wissenschaft und Technik STN International).



Geschäftsführung: Sabine Brünger-Weilandt

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	Freistaat Sachsen	1.040	2,2
	Bund	23.920	50,0
	Sonstige	22.880	47,8
		47.840	

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
FIZ Karlsruhe Inc. Sitz: Princeton, New Jersey, USA Marketing und Vertrieb	1	1	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

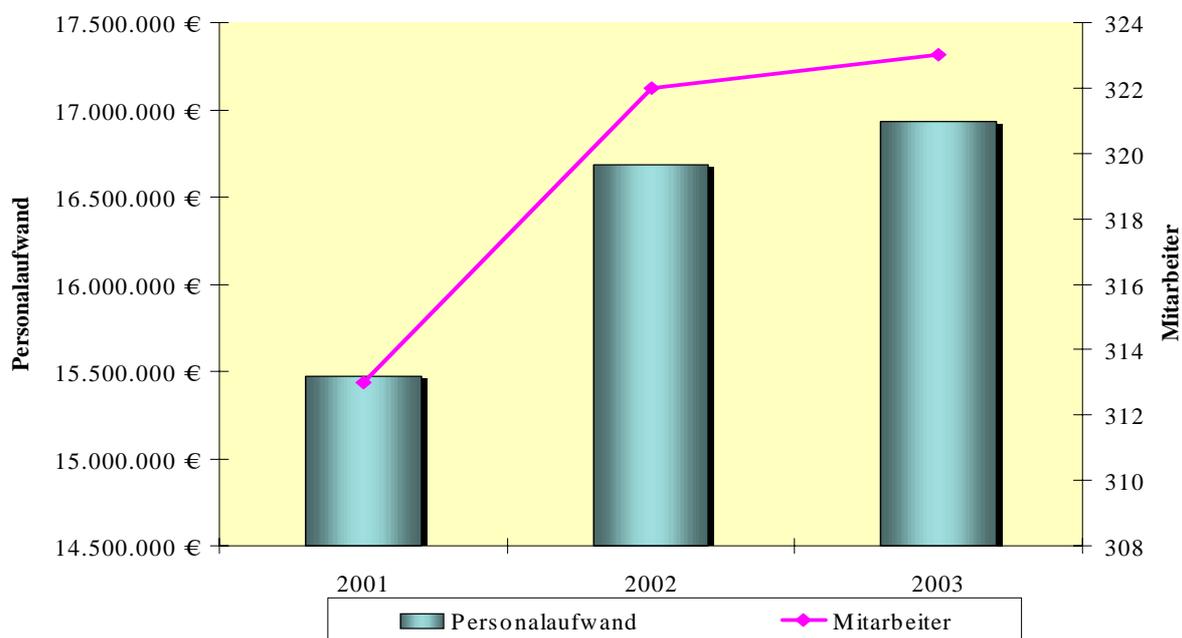
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Buckel, Walter		FIZ Karlsruhe GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Dr.-Ing. Fuchs, Willi		Verein Deutscher Ingenieure e. V.	
	Dr. Hochreiter, Rolf	Ministerialrat	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
	Dr. Krause, Peter	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
	Lietzau, Bernd	Regierungsdirektor	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	
	Morszeck, Thomas H.		Frauenhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.	
	Dr. Mullen, Alexander		Bayer AG	
	Müller, Volker	Diplom-Informatiker	Ministerium für Finanzen und Bundesangelegenheiten des Saarlandes	
	Ortseifer, Richard	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	
	Prof. Dr. Schlögel, Robert		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	
	Prof. Dr. Stucky, Wolffried		Gesellschaft für Informatik e. V.; Deutsche Mathematiker Vereinigung e. V.	
	Dr. Thomas, Christine		Bundesministerium für Bildung und Forschung	
	Thurm, Mannsfeld	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Trebin, Hans-Rainer		Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.	
Wolhorn, Christina		FIZ Karlsruhe GmbH	Arbeitnehmervertreterin	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	313	322	323
Umsatzerlöse	19.229.232,00 €	19.223.529,61 €	18.778.769,60 €
Materialaufwand	1.286.587,73 €	1.360.201,69 €	1.355.956,24 €
Personalaufwand	15.471.608,33 €	16.686.221,73 €	16.929.366,80 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	17.871.328,70 €	18.601.735,01 €	17.108.635,97 €
Anlagevermögen	7.201.494,87 €	7.325.655,96 €	6.298.878,51 €
Eigenkapital	47.038,85 €	47.038,85 €	47.038,85 €
Rückstellungen für Pensionen	754.450,00 €	748.826,00 €	689.003,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.011.300,00 €	2.316.486,00 €	2.612.459,00 €
Verbindlichkeiten	2.044.615,03 €	1.818.393,27 €	1.645.576,22 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	Zuschüsse sind nicht ermittelbar*		
Verlustausgleich FS			

* Die Finanzierung des FIZ erfolgt über die "Blaue Liste" (84 Institute in ganz Deutschland, davon 7 sächsische Forschungszentren). Die Institute werden vom Bund und den Ländern gefördert. Im Ergebnis werden die Länderleistungen bezogen auf alle Institute der Blauen Liste verrechnet, so dass eine Zurechenbarkeit der Mittel des Freistaates Sachsen für das FIZ nicht gegeben ist.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- FIZ Karlsruhe ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V., in der sich außeruniversitäre Forschungs- und Serviceeinrichtungen verschiedener Wissenschaftsbereiche zusammengeschlossen haben.
- Das Leistungsspektrum des FIZ Karlsruhe wird unter Aufrechterhaltung oder Steigerung der Qualität der Informationsdienste und -produkte ständig aktualisiert und weiter ausgebaut. Dazu werden Entwicklungsprojekte sowohl im STN-Bereich (STN International = The Scientific & Technical Information Network) gemeinsam mit den Verbundpartnern als auch in den Bereichen Internet und Elektronisches Publizieren in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Gesellschaften und Verlagen durchgeführt.
- Zur Erfüllung seiner Service-Aufgaben für die Wissenschaft arbeitet das FIZ Karlsruhe mit anderen Einrichtungen und Organisationen des Informationswesens innerhalb und außerhalb Deutschlands zusammen. Die strategische Kooperation dient der nachhaltigen Stärkung der wissenschaftlichen Informationseinrichtungen am Standort Deutschland, der verstärkten Positionierung im europäischen Kontext und der Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit.
- Im Jahr 2003 wurden zahlreiche Maßnahmen zu einer strategischen Neuausrichtung eingeleitet. Neben strategischen Allianzen, die vor allem dem Ausbau des Kerngeschäftes STN dienen, stehen Lösungen für das Informations- und Wissensmanagement für die Kunden aus der Wirtschaft im Vordergrund. Im Bereich der Wissenschaft strebt das FIZ Karlsruhe an, sich als Service-Partner für das Informations-, Publikations- und Kommunikationsmanagement zu etablieren.

* * *



FESTUNG KÖNIGSTEIN G G M B H

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01824 Königstein

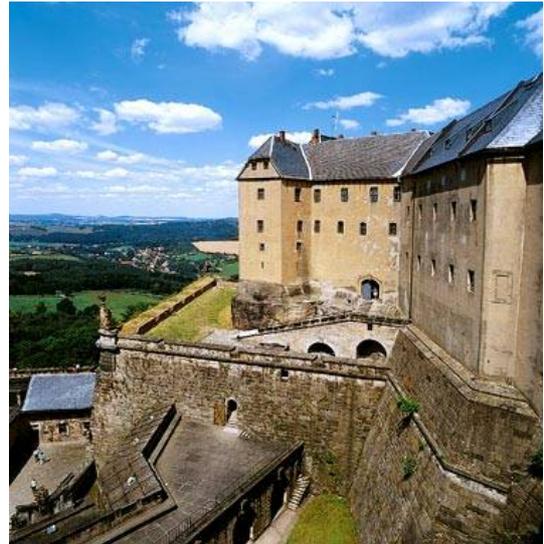


<http://www.festung-koenigstein.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zur Festung Königstein gehörenden und von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

Geschäftsführung: Frau Dr. Angelika Taube



	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

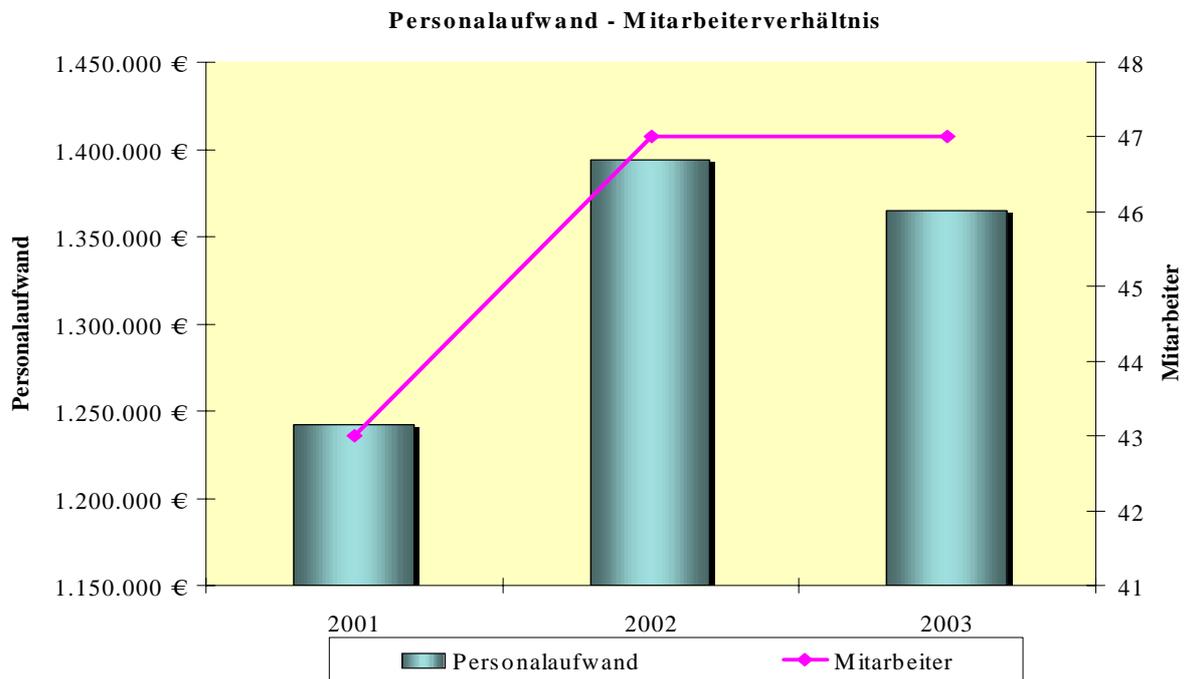
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Beemelmans, Stéphane	Direktor	Staatsbetrieb ‚Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen‘	
	Fischer, Gerold	Präsident des Landesamtes für Finanzen	Landesamt für Finanzen	Vorsitzender
	Flaskamp, Reinhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Janosch, Dieter	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Lehmann, Boris	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Riedel, Klaus	Regierungsdirektor	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	

Wirtschaftsdaten:

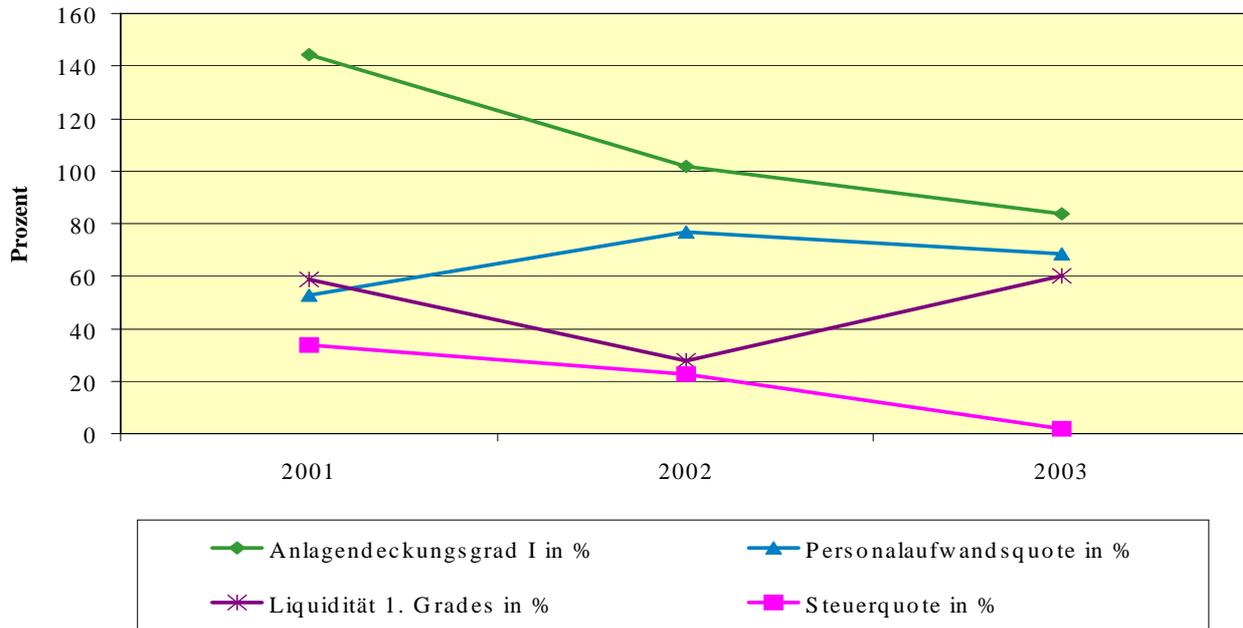
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	43	47	47
Umsatzerlöse	2.363.443,54 €	1.811.658,48 €	1.999.442,84 €
Materialaufwand	443.517,17 €	305.591,37 €	460.234,04 €
Personalaufwand	1.242.191,22 €	1.394.002,73 €	1.365.048,20 €
Jahresüberschuss	184.341,65 €	-184.274,99 €	487,15 €



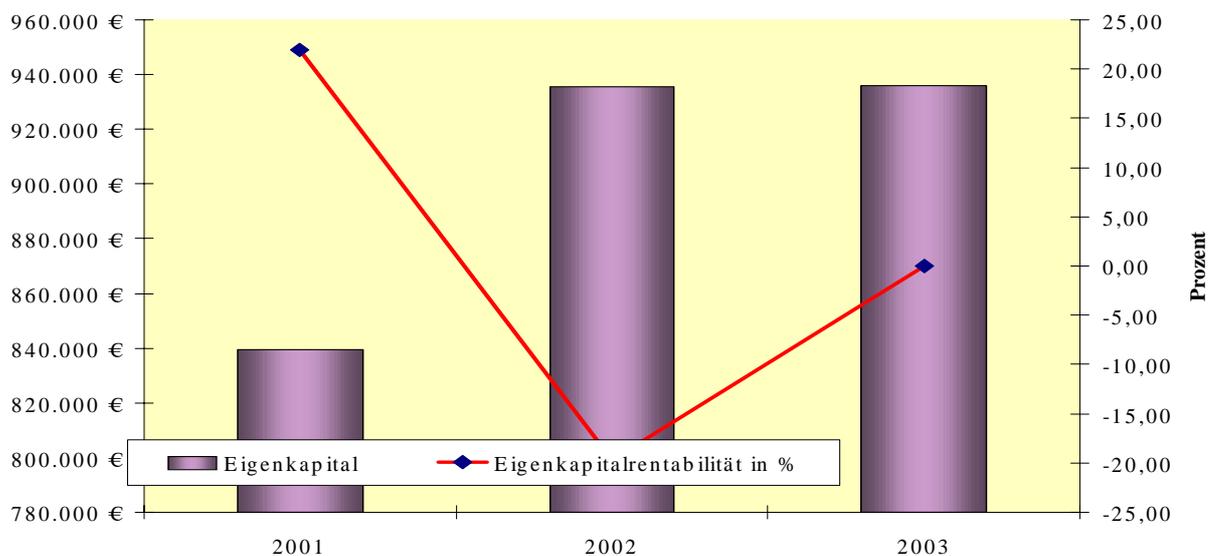
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	1.672.412,05 €	1.260.706,40 €	2.127.891,48 €
Anlagevermögen	580.953,47 €	920.308,99 €	1.120.421,13 €
Eigenkapital	839.492,50 €	935.627,87 €	936.115,02 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	91.925,56 €	40.668,16 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	22.164,50 €	79.887,68 €	141.054,74 €
Verbindlichkeiten	718.727,23 €	204.459,49 €	1.050.547,35 €

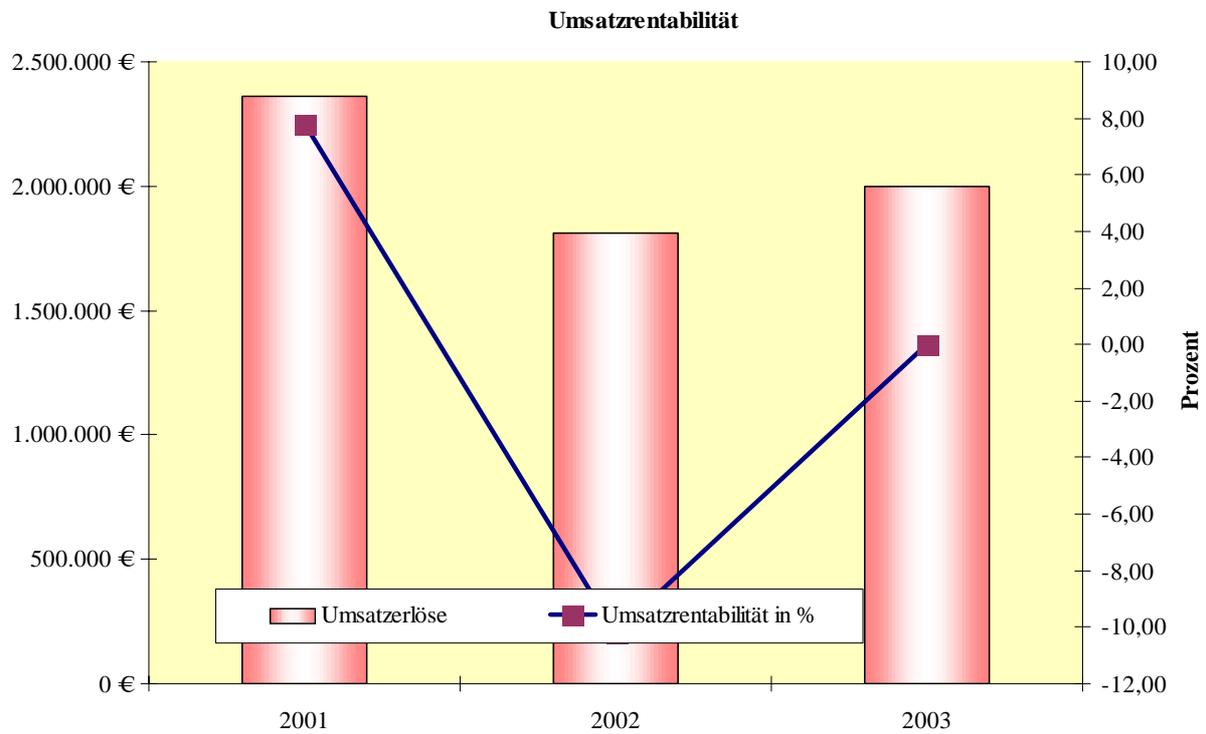
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	144,50	101,66	83,55
Liquidität 1. Grades in %	58,78	27,87	60,33
Personalaufwandsquote in %	52,56	76,95	68,27
Umsatzrentabilität in %	7,80	-10,17	0,02
Eigenkapitalrentabilität in %	21,96	-19,70	0,05
Steuerquote in %	33,84	22,52	1,66
Umsatz je Beschäftigter in €	54.963,80 €	38.545,93 €	42.541,34 €
Gewinn je Beschäftigter in €	4.287,02 €	-3.920,74 €	10,36 €

Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Flutkatastrophe hat verdeutlicht, wie sehr der Erfolg der Gesellschaft von der Entwicklung der Besucherzahlen abhängt. Damit verbunden ist auch die Entwicklung der Zahlungsfähigkeit. Der Verlust des Jahres 2002 wird voraussichtlich in den folgenden Geschäftsjahren nicht ausgeglichen werden können.

* * *



FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT GEMEINNÜTZIGE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 82031 Grünwald
Bavariafilmplatz 3



<http://www.fwu.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Die Gesellschaft kann sich, soweit sie nicht selbst tätig wird, zur Erfüllung ihres Zweckes geeigneter Hilfspersonen bedienen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Geschäftsführung: Dr. Uwe L. Haass

Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	163.613	
Freistaat Sachsen	10.226	6,3
Baden-Württemberg	10.226	6,3
Bayern	10.226	6,3
Berlin	10.226	6,3
Brandenburg	10.226	6,3
Bremen	10.226	6,3
Hamburg	10.226	6,3
Hessen	10.226	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,3
Niedersachsen	10.226	6,3
Nordrhein-Westfalen	10.226	6,3
Rheinland-Pfalz	10.226	6,3
Saarland	10.226	6,3
Sachsen-Anhalt	10.226	6,3
Schleswig-Holstein	10.226	6,3
Thüringen	10.226	6,3

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

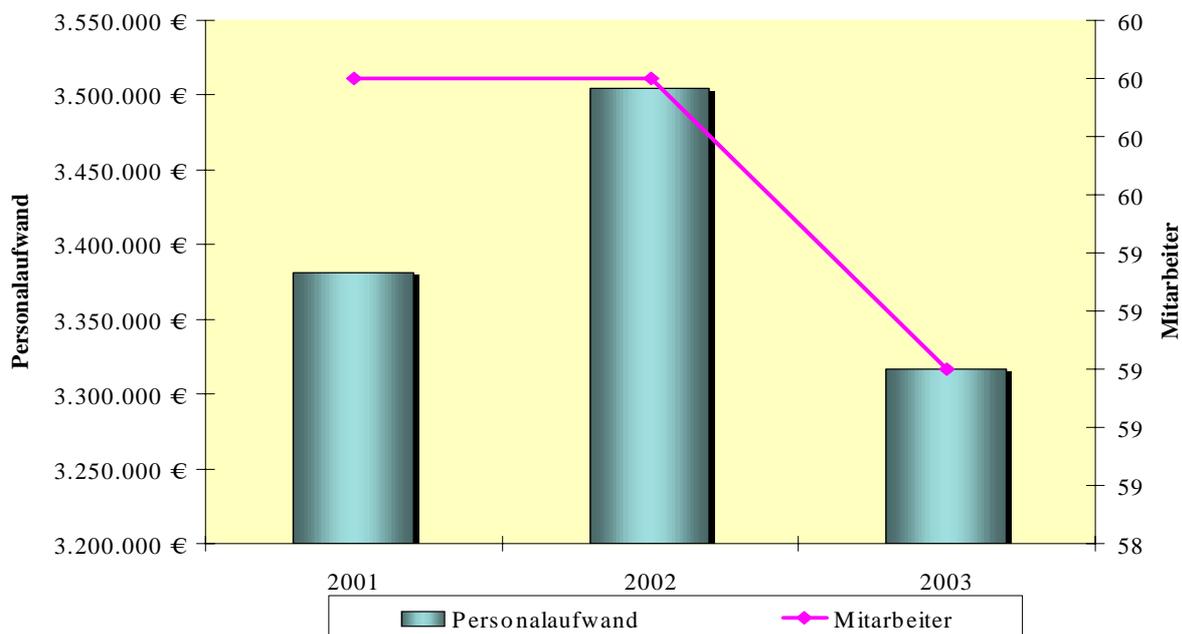
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Happold, Klaus	Ministerialrat	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg	
	Dr. Heinemann, Ulrich		Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, Nordrhein-Westfalen	
	Hoffmeister, Klaus	Ministerialrat	Niedersächsisches Finanzministerium	Stellvertretender Vorsitzender
	Klopsch, Norbert (bis 20.09.2004)	Regierungsdirektor	Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde	
	König, Alf-Rüdiger	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	
	Kremer, Wolfram		Finanzministerium des Landes Rheinland-Pfalz	
	Direktor a. D. Stegmüller, Manfred	Ministerialdirigent	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender

Wirtschaftsdaten:

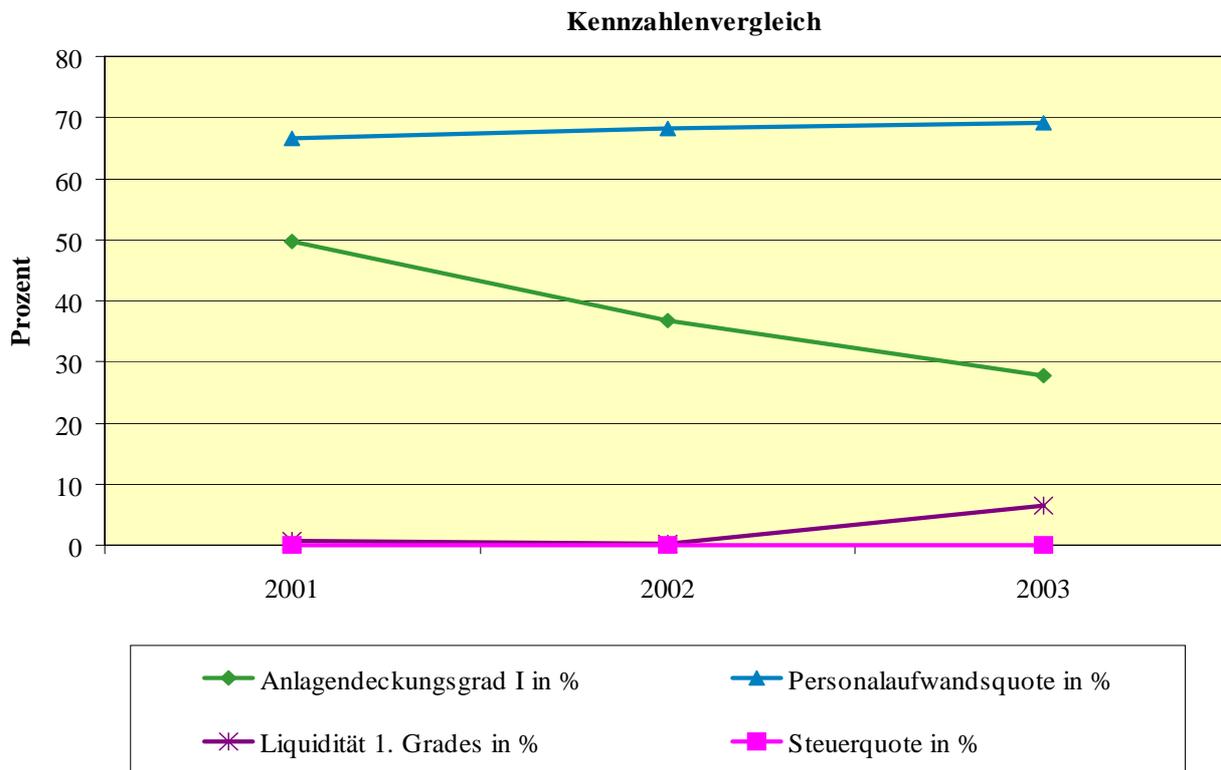
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	60	60	59
Umsatzerlöse	5.079.647,42 €	5.144.473,32 €	4.795.669,00 €
Materialaufwand	2.268.318,58 €	2.573.847,23 €	1.519.075,69 €
Personalaufwand	3.381.280,83 €	3.504.687,37 €	3.316.547,25 €
Jahresüberschuss	43.452,18 €	-27.908,13 €	10.774,10 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

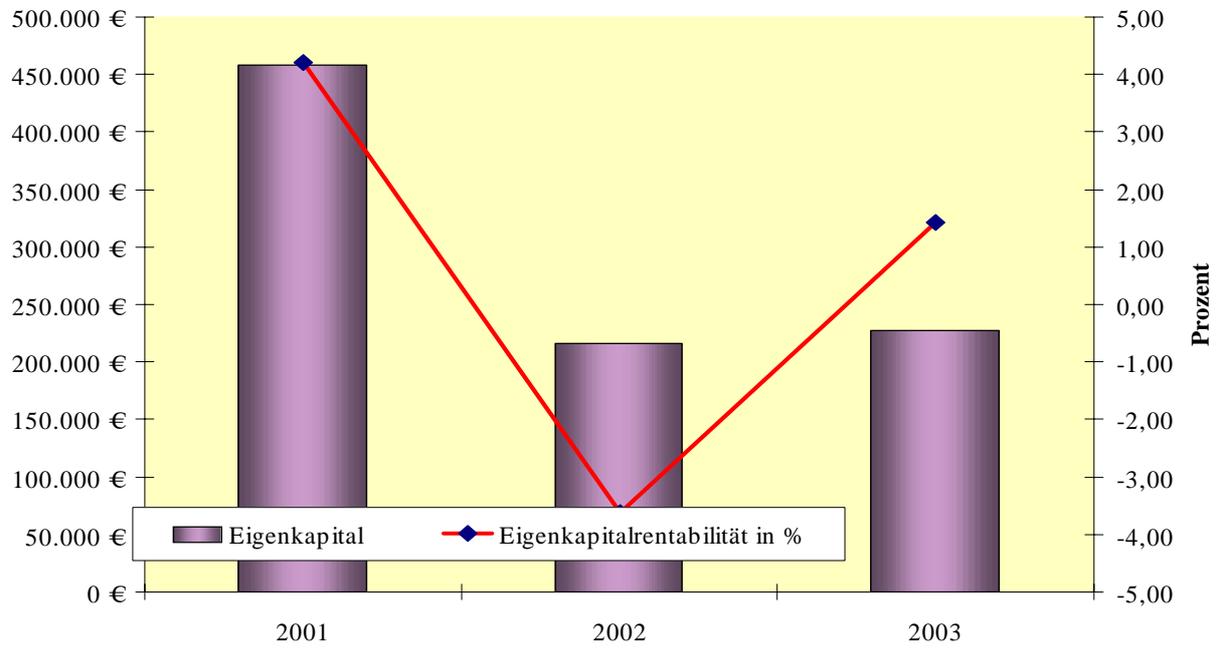


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	2.921.436,57 €	3.356.166,15 €	3.580.026,21 €
Anlagevermögen	2.081.028,46 €	2.089.344,67 €	2.748.463,60 €
Eigenkapital	458.335,56 €	216.160,87 €	226.934,97 €
Rückstellungen für Pensionen	1.148.377,93 €	1.108.093,00 €	1.069.746,00 €
Rückstellungen für Steuern	82.147,94 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	472.793,24 €	500.740,63 €	686.774,83 €
Verbindlichkeiten	743.143,69 €	1.525.166,25 €	1.592.199,40 €

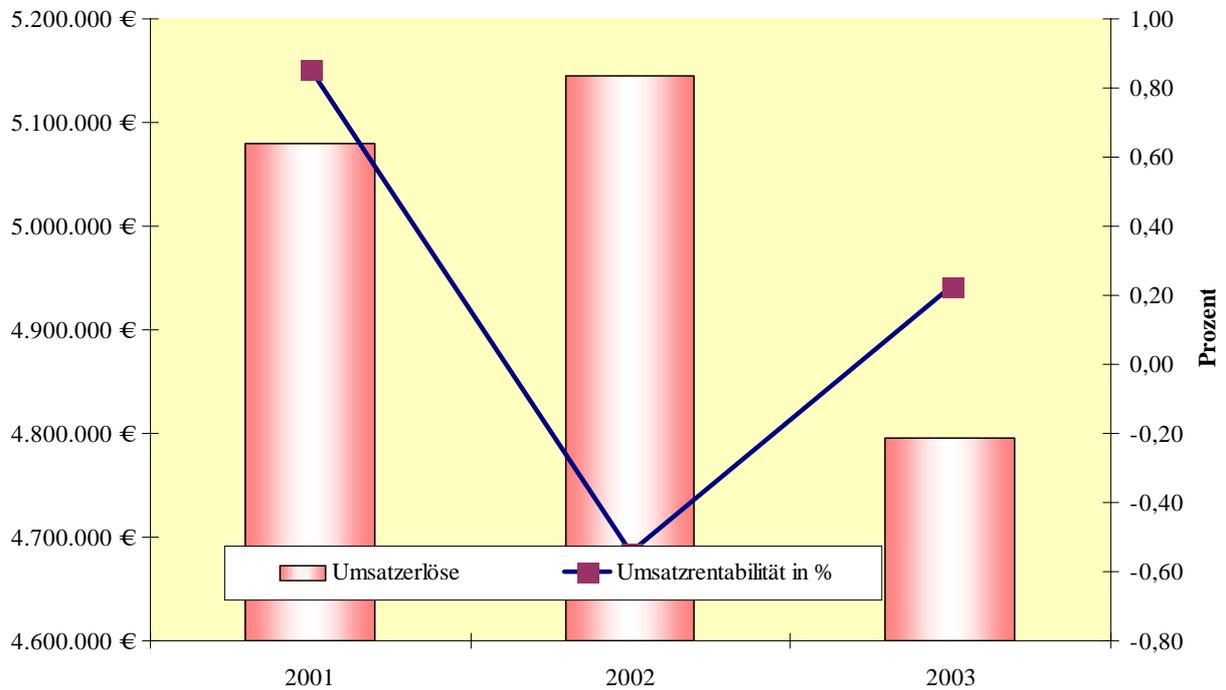


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	49,62	36,86	27,72
Liquidität 1. Grades in %	0,62	0,30	6,50
Personalaufwandsquote in %	66,57	68,13	69,16
Umsatzrentabilität in %	0,86	-0,54	0,22
Eigenkapitalrentabilität in %	4,21	-3,62	1,41
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	84.660,79 €	85.741,22 €	81.282,53 €
Gewinn je Beschäftigter in €	724,20 €	-465,14 €	182,61 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Das FWU arbeitet seit seiner Gründung nicht mit der Absicht der Gewinnerzielung.
- Entsprechend den Vorgaben der Kultus- und Finanzministerkonferenz wurde dem FWU im Rahmen seiner Aufgabenstellung, den Medieneinsatz im Bildungsbereich zu fördern, die Aufgabe zugewiesen, exemplarische Qualitätsprodukte im Bereich der neuen Medien zu entwickeln. Inzwischen liegen zahlreiche modellhafte Produktionen vor. Finanzierungssicherheit wurde durch die Festlegung von jährlichen Zuschüssen bis 2005 durch die FMK geschaffen.
- Insbesondere im Zusammenhang mit der Forcierung der Refinanzierung der erheblichen Produktionskosten wird seitens des FWU an der Einführung moderner Mediendistributionsvarianten gearbeitet (Lizenzvergabe, Bereitstellung über Netz).
- Ziel ist der Erhalt der Marktführerschaft am Schulmarkt, jedoch sollen auch einzelne Titel am "Nachmittagsmarkt" platziert werden.
- Die Mitwirkung an Projekten erbringt einen nicht unwesentlichen Deckungsbeitrag. Um den Ertragsanteil zu halten, beteiligt sich das FWU laufend an den Ausschreibungen neuer bzw. Anschlussprojekte.
- Zur Erhaltung der Marktanteile wird das FWU seine strategischen Produktions- und Vertriebspartnerschaften erweitern. Ziele sind, Synergieeffekte bei der Produktion bzw. beim Einkauf von Rechten auszuschöpfen und durch Vertriebspartner Märkte zu erreichen, die dem FWU mangels eines eigenen Außendienstes verschlossen sind.

* * *



HIS HOCHSCHUL-INFORMATIONEN-SYSTEM GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 30159 Hannover
Goseriede 9



<http://www.his.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch

- Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung
- Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen
- Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau
- Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Geschäftsführung: Dr. Jürgen Ederleh

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		49.200	
	Freistaat Sachsen	2.050	4,2
	Bund	16.400	33,3
	Sonstige	30.750	62,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

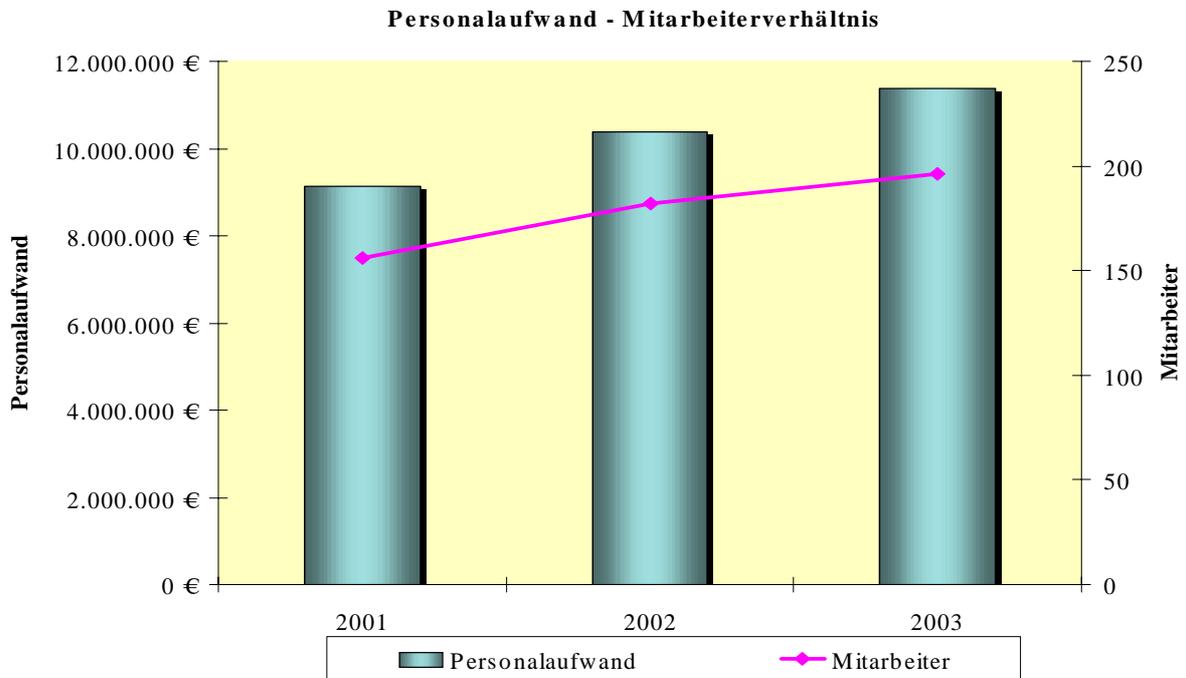
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Beemelmans, Stéphane	Direktor	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen	
	Börger, Christian	Ministerialdirigent	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	
	Datzer, Georg	Ltd.Regierungsdirektor	Behörde für Wissenschaft und Forschung Hamburg	
	Ehrenberg, Christoph	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
	Prof. Dr. h.c. Klockner, Clemens	Präsident	Fachhochschule Wiesbaden	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Knauer, Dieter	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
	Lütz, Walter	Ministerialdirigent	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Prof. Dr. Postlep, Rolf-Dieter	Präsident	Universität Kassel	
	Rubin, Helmut	Ltd.Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Dr. Welz, Joachim	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	156	182	196
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	9.141.261,59 €	10.384.598,29 €	11.371.726,23 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	5.161.145,03 €	5.492.512,20 €	6.240.814,34 €
Anlagevermögen	739.342,38 €	754.344,69 €	665.989,29 €
Eigenkapital	259.862,43 €	257.597,43 €	260.630,63 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	615.969,07 €	657.314,56 €	713.761,44 €
Verbindlichkeiten	3.459.586,17 €	3.192.524,42 €	3.711.152,72 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	nicht ermittelbar*		
Verlustausgleich FS	290.210,74 €	294.246,58 €	296.051,95 €

*Der Freistaat zahlt nach dem Königsteiner Schlüssel jährliche Zuschüsse an die HIS GmbH, wobei nicht nach Zuschüssen für den laufenden Betrieb und Zuschüssen für Investitionen getrennt wird.

Die Ertragslage ist unter dem Aspekt des gemeinnützigen Charakters der Gesellschaft zu beurteilen. Die Gesellschaft erhält neben den Zuwendungen aus der institutionellen Förderung zweckgebundene Zuwendungen (Projektförderungen) und Zuschüsse für Zusatzprojekte des Arbeitsprogramms in Höhe der dafür angefallenen zusätzlichen Aufwendungen. Erwirtschaftete Überschüsse mindern die Zuwendungen aus der institutionellen Förderung des Bundes und der Länder. Demzufolge schließt die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft ausgeglichen ab.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- HIS versteht sich als Serviceeinrichtung und hat in ständiger Überprüfung und Weiterentwicklung seiner Tätigkeitsfelder auch im Zeitraum der "HIS-Zielplanung 2006" Informationen, Instrumente, Methoden und spezialisiertes Know-how verfügbar zu machen und - im Regelfall - kostenfrei an die Nutzer zu transferieren. In den vergangenen Jahren hat sich das Verhältnis der institutionellen Finanzierung zur projektbezogenen Mitteleinwerbung zugunsten einer "Drittfinanzierung" verändert. Diese Entwicklung wird sich auch im Zeitraum dieser Zielplanung fortsetzen.
- Die Struktur der „HIS-Zielplanung 2006“ orientiert sich an den drei Kernaufgaben von HIS, nämlich
 - Informationstechnologie in der Hochschulverwaltung
 - Hochschulforschung: Studium, Lehre, Forschung, Finanzierung
 - Hochschulplanung: Bau, Bedarf, Ressourcen, Organisation
 und ordnet die 24 Arbeitsgebiete diesen Arbeitsschwerpunkten zu.
- HIS wird sich auch zukünftig aufgefordert fühlen, bearbeitungswürdige Projekte ausfindig zu machen, die dem Bedarf von Bund, Ländern und Hochschulen entsprechen. Dieses "aktive Aufspüren" bedarfsgerechter Themenstellungen wird eine wichtige Aufgabe der HIS-Gremien und der HIS-Geschäftsführung bleiben.

* * *



KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 53113 Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 4



<http://www.kah-bonn.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder - auch im Austausch - übernommen werden.



Die Gesellschaft kann auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten und steht als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Geschäftsführung: Dr. Jacob Wenzel
Wilfried Gatzweiler

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	41.926	
	Bundesrepublik Deutschland	1.023	2,4
		25.565	61,0
	Sonstige	15.339	36,6

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Kuratorium	Abramowski, Wolfgang		Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	
	Beilfuß, Burkart	MDg	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Dr. Carl, Rolf-Peter	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	
	Bröhl, Georg M.	Ministerialrat	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Guntermann, Peter	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg	
	Knich-Walter, Helga	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland	
	Kral, Wolfgang	Ministerialdirigent	Ministerium für Arbeit, Soziales, Stadtentwicklung , Kultur und Sport des Landes Nordrhein- Westfalen	
	Dr. Lemcke, Enoch	Abteilungsleiter	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg- Vorpommern	
	Dr. Letko, Gerald	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	
	Lingenthal, Rainer	Ministerialdirektor	Bundesministerium des Innern	
	Dr. Müller, Peter	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
	Dr. Neufeldt, Wilhelm	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg	
	Dr. Nevermann, Knut	Ministerialdirektor	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	Vorsitzender
	Pahl, Veronika	Ministerialdirigen- tin	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
	Dr. Patermann, Christian	Ministerialdirigent	EU-Kommission, GD XII für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	
	Dr. Schacht, Konrad	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Dr. Schleicher, Werner	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Schmid, Toni	Ministerialdirigent	Bayerisches Staatsministerium für, Wissenschaft, Forschung und Kunst	
	Schnelle, Rolf-Dieter	Ministerialdirigent	Auswärtiges Amt	
	Schumacher, Heidi	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland- Pfalz	
	Dr. Schwandner, Annette	Ministerialdirigen- tin	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	
	Strömer, Reinhard	Abteilungsleiter	Senator für Kultur Bremen	
	Tolle, Marie-Luise	Senatsdirektorin		

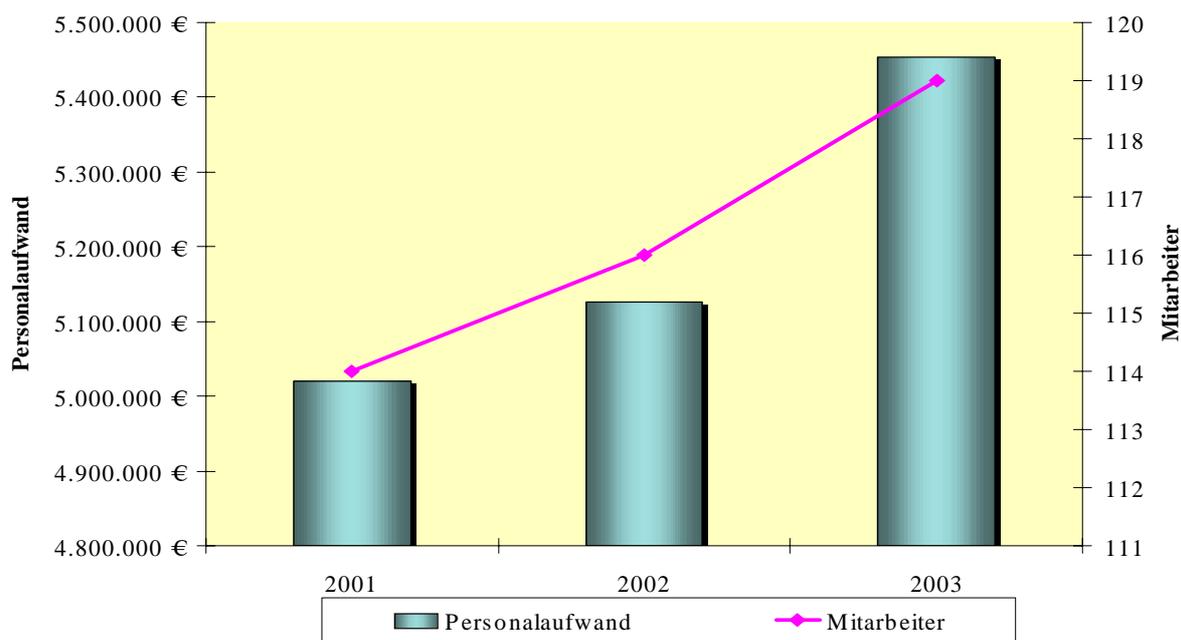
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Dr. von Trützschler, Werner	Ministerialdirigent	Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
	Winands, Günter	Ministerialdirigent	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

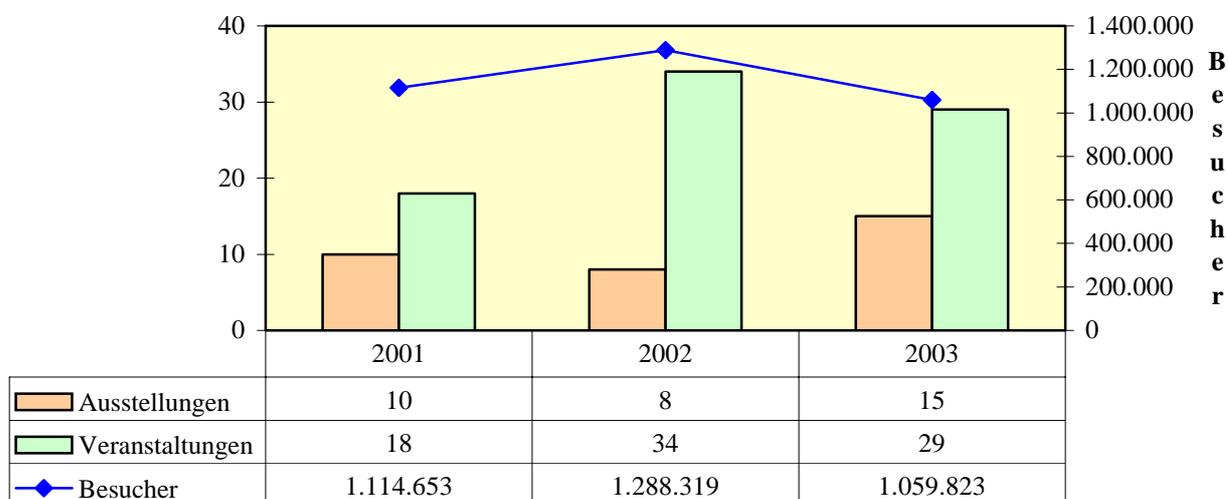
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	114	116	119
Umsatzerlöse	5.534.865,80 €	7.099.000,00 €	6.883.000,00 €
Materialaufwand	1.490.029,11 €	1.639.266,98 €	1.314.019,56 €
Personalaufwand	5.019.273,02 €	5.125.988,99 €	5.453.723,10 €
Jahresüberschuss	753.547,59 €	-24.792,33 €	-602.131,26 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

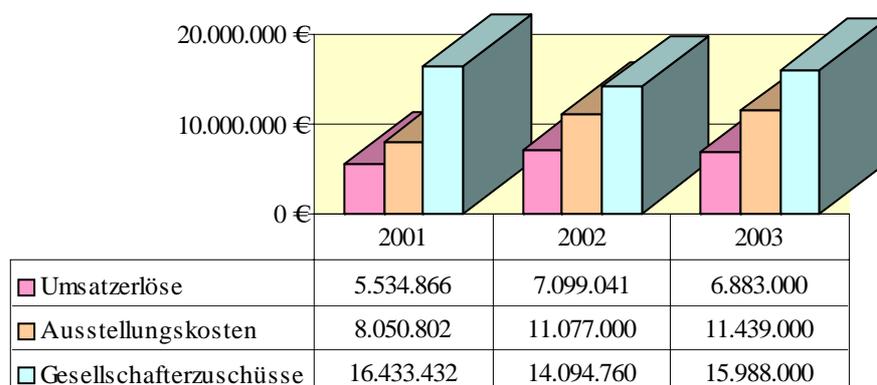


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	4.610.021,07 €	1.929.674,77 €	2.735.494,26 €
Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	25.000,00 €	8.000,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.132.189,40 €	516.225,00 €	544.400,00 €
Verbindlichkeiten	1.026.834,57 €	1.264.821,24 €	1.783.943,45 €

Veranstaltungen und Besucher



Umsatzerlöse - Ausstellungskosten - Gesellschafterzuschüsse



Die Gesellschaft erhält ausschließlich Zuwendungen des Bundes.

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Liquidität 1. Grades in %	72,87	39,11	8,49
Personalaufwandsquote in %	90,68	72,21	79,23
Umsatz je Beschäftigter in €	48.551,45 €	61.198,28 €	57.840,34 €
Gewinn je Beschäftigter in €	6.610,07 €	-213,73 €	-5.059,93 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Gesellschaft wurden mit Bescheid des BMK für das Geschäftsjahr 2004 Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung in Höhe von 14.775 T€ bewilligt (Vorjahr: 14.296 T€). Weitere 2.887 T€ stehen als projektbezogene Förderung von verschiedenen Zuwendungsgebern zur Verfügung. Der Etat für das Geschäftsjahr 2004 beträgt insgesamt 17.662 (Vorjahr: 16.958 T€).

- Im Ausstellungsbereich sind für das Jahr 2004 6 eigene Projekte geplant, davon 5 von internationaler Bedeutung. Weitere Schwerpunkte bilden die Weitergabe von Ausstellungen, die Ausweitung von Kooperationen sowie von Gastspiele und Fremdveranstaltungen.
- Die Gesellschaft ist als Zuwendungsempfänger von der finanzpolitischen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die Förderung von Kunst und Kultur abhängig.

* * *


MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG GMBH (MDM)
Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Hainstraße 17 - 19



<http://www.mdm-online.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Geschäftsführung: Manfred Schmidt

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	51.129	
	Beteiligungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt mbH	15.339	30,0
	Freistaat Thüringen	10.226	20,0
	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	10.226	20,0
	Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	10.226	20,0
		5.113	10,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

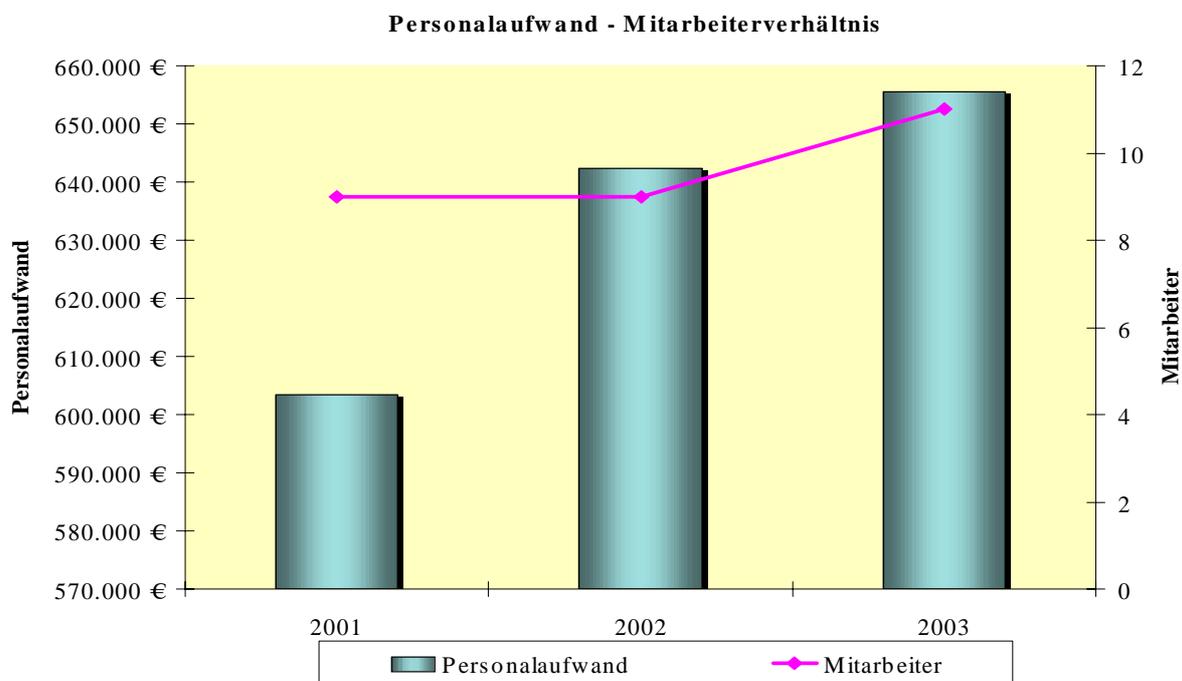
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Aretz, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit des Freistaates Thüringen	
	Köhler, Ullrich	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Robra, Rainer	Staatsminister	Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Schmidt, Frank	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Stingl, Georg	Vorsitzender des Mitteldeutschen Film- und Fernsehproduzentenverbandes		
	Vietze, Wolfgang	Fernsehdirektor	Mitteldeutscher Rundfunk	
	Weber, Peter	Stellvertretender Justitiar	Zweites Deutsches Fernsehen	
	Dr. Wille, Karola	Justitiar	Mitteldeutscher Rundfunk	
	Winkler, Hermann	Staatsminister	Sächsische Staatskanzlei	Vorsitzender
	Wucherpennig, Gerold	Minister, CdS	Staatskanzlei des Freistaates Thüringen	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	9	9	11
Umsatzerlöse	274.826,43 €	610.911,86 €	686.739,43 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	603.403,47 €	642.310,52 €	655.579,11 €
Jahresüberschuss	-11.400.087,61 €	-15.095.039,60 €	-18.051.862,23 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	20.288.523,04 €	17.650.483,40 €	12.211.456,03 €
Anlagevermögen	100.489,38 €	81.402,00 €	60.538,50 €
Eigenkapital	19.027.377,36 €	16.714.634,76 €	11.388.649,77 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	1.099.277,54 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	91.137,57 €	308.845,06 €	223.547,27 €
Verbindlichkeiten	70.730,56 €	627.003,58 €	599.258,99 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	3.834.689,11 €	3.834.689,11 €	3.434.849,11 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	399.840,00 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Zielsetzung der Gesellschaft, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Medienwirtschaft zu stärken und die Branchenansiedlung zu intensivieren, damit Ausbildung und Beschäftigung in dieser Wachstumsbranche zu fördern und wertvolle Medienprodukte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu unterstützen, ist Leitmotiv für die Aktivitäten der Gesellschaft. Dies erfolgt durch Zuschüsse und erfolgsbedingt rückzahlbare Darlehen für eine Vielzahl wertvoller Medienproduktionen mit einem wirtschaftlich erfolversprechenden Regionaleffekt für Mitteldeutschland.
- Die Vergabe erfolgt auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission notifizierten Förderrichtlinie.
- Neben dem reinen Fördergeschäft, mit den Bereichen Drehbuch – Nachwuchs – Multimedia, Dokfilm – Kinderfilm – Animation, TV-Movies – Serien – Verleih/Vertrieb und Koproduktion, wird es Aufgabe der Gesellschaft sein, die Pflege und Weiterentwicklung des bereits vorhandenen Location-Guides und der Film Commission weiter voranzutreiben und zusätzlich einen Production-Guide einzuführen.
- Die bereits erreichten guten Ergebnisse auf dem Gebiet der Regionaleffekte sind nach Möglichkeit weiter auszubauen, um somit einen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftskraft im mitteldeutschen Raum zu leisten.
- Durch die vorhandenen Beschlüsse und die Einstellung der vereinbarten Beträge in den jeweiligen Haushalten der beteiligten Länder ist die Finanzierung des Fördergeschäftes für die nächsten Jahre gesichert.

* * *



UFZ-UMWELTFORSCHUNGSZENTRUM LEIPZIG-HALLE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04318 Leipzig
Permoserstraße 15



<http://www.ufz.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umweltforschung in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen zu betreiben und die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Umweltforschung und -entwicklung stehen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

Geschäftsführung: Prof. Dr. Georg Teutsch, wissenschaftlicher Geschäftsführer
Dr. Frank Nolden, administrativer Geschäftsführer

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	Freistaat Sachsen	1.278	5,0
	Bund	23.008	90,0
	Sachsen-Anhalt	1.278	5,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

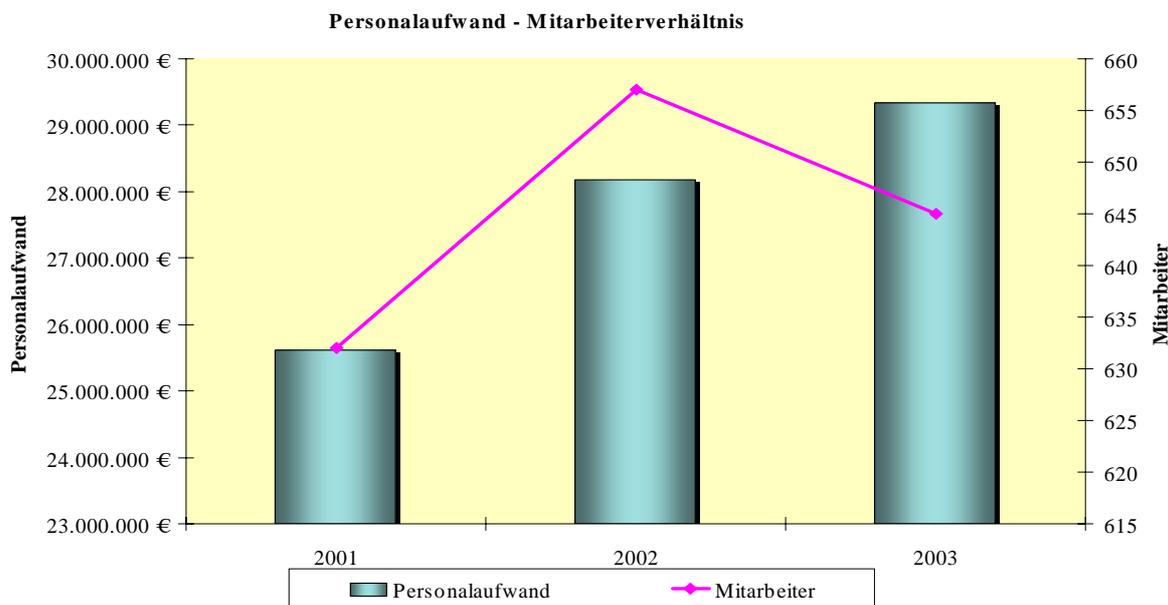
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Eijsackers, Herman	Wissenschaftlicher Direktor	ALTERRA b.v. Green Wold Research Niederlande	
	Dr. Feldmann, Reinart	wissenschaftlicher Mitarbeiter	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Geiger, Jörg	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. jur. Häuser, Franz	Rektor	Universität Leipzig	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Dr. Heiden, Stefanie	Referatsleiterin	Deutsche Bundesstiftung Umwelt	
	Dr. Ing. Maurer, Michael	Hauptgeschäftsführer	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e. V.	
	Müller, Ingrid		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
	Prof. Dr. Neubert, Reinhard	Prorektor	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
	Dr. Stein, Klaus Dieter	Ministerialdirigent	Bundesministerium der Finanzen	
	Dr. Uhlhorn, Christian D.	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
	Dr. Welz, Joachim	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Wennrich, Rainer	Sprecher der Sektion Analytik	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	632	657	645
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	6.782.928,92 €	6.532.963,23 €	7.399.330,74 €
Personalaufwand	25.610.838,24 €	28.173.222,49 €	29.330.270,15 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	81.490.451,54 €	87.233.389,78 €	84.628.588,11 €
Anlagevermögen	74.279.320,86 €	77.509.032,90 €	76.108.911,27 €
Eigenkapital	25.564,59 €	25.564,59 €	25.564,59 €
Rückstellungen für Pensionen	1.255.508,00 €	1.189.964,00 €	1.223.867,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.684.115,76 €	4.265.745,64 €	4.452.367,38 €
Verbindlichkeiten	1.845.438,45 €	2.456.764,36 €	1.325.765,97 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	734.982,08 €	780.000,00 €	716.300,00 €
Verlustausgleich FS	1.532.354,55 €	1.596.950,00 €	1.729.450,00 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) wird das UFZ in regelmäßigen Abständen einer externen Erfolgskontrolle unterzogen. Im Zusammenhang mit der Einführung der geplanten programmorientierten Förderung der Helmholtz-Einrichtungen ab 2003 wird die wissenschaftliche Begutachtung neben Programm- und betriebswirtschaftlichen Controlling einer der Eckpunkte für die Finanzierung sein.
- Die Forschung am UFZ ist zunehmend auch international orientiert. Die Projektbereiche und Sektionen arbeiten aktiv mit verschiedenen Forschungsinstituten in Europa und Übersee, insbesondere Lateinamerika, Kanada, Südafrika und Australien zusammen.
- Das UFZ entwickelt sich konsequent zu einem internationalen Kompetenzzentrum für Umweltforschung. Es hat eine originäre Stellung innerhalb der Programme der neu strukturierten Helmholtz-Gemeinschaft e.V. und bringt seine Forschungskompetenzen in die Bereiche "Gesundheit" sowie "Erde und Umwelt" ein.

* * *

A.V

Verkehrsunternehmen



FLUGHAFEN DRESDEN GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01109 Dresden
Flughafenstraße



<http://www.dresden-airport.de>



Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Geschäftsführung: Dr. Michael Hupe

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		3.065.706	
	Freistaat Sachsen	132.936	4,3
	Mitteldeutsche Flughafen AG	2.881.641	94,0
	Sonstige	51.128	1,7

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
ASD Air Service Dresden GmbH Sitz: Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	26	26	100,0

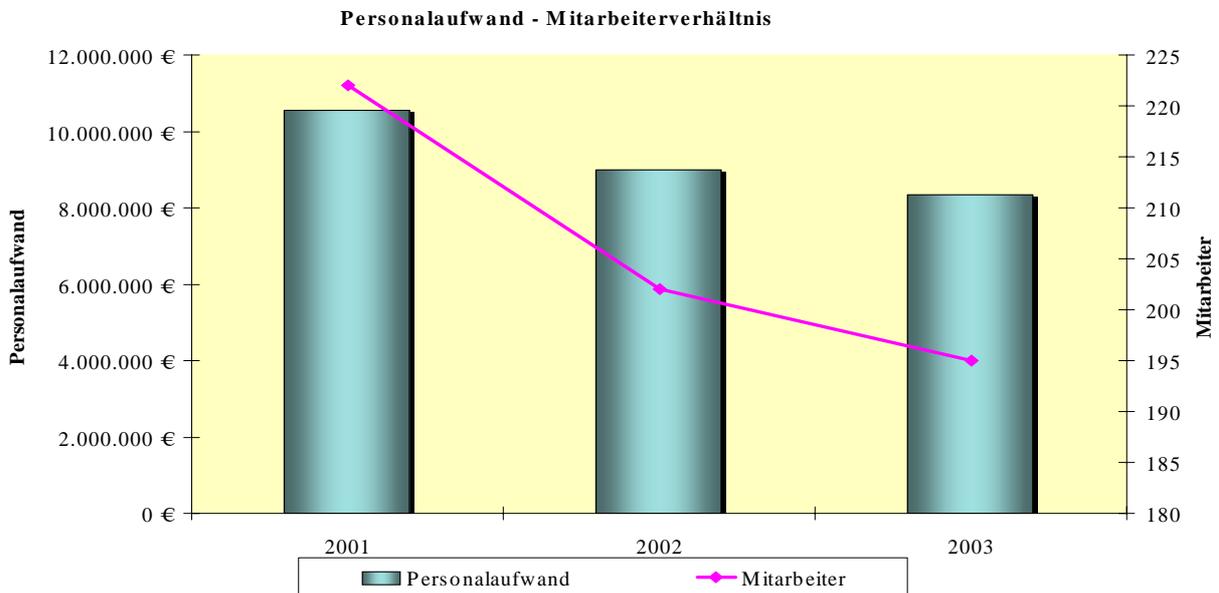
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Domschke, Steffen	Beigeordneter	Landkreis Kamenz	
	Kadura, Wolfgang	Betriebsratsmitglied	Flughafen Dresden GmbH	
	Klein, Lothar	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	
	Köhler, Dieter	Konzernfinanzen/-controlling	Mitteldeutsche Flughafen AG	
	Dr. Leonhardt, Albrecht	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	Stellvertretender Vorsitzender
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Stein, Volkmar	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
	Steinbach, Arndt	Landrat	Landratsamt Meißen	

Wirtschaftsdaten:

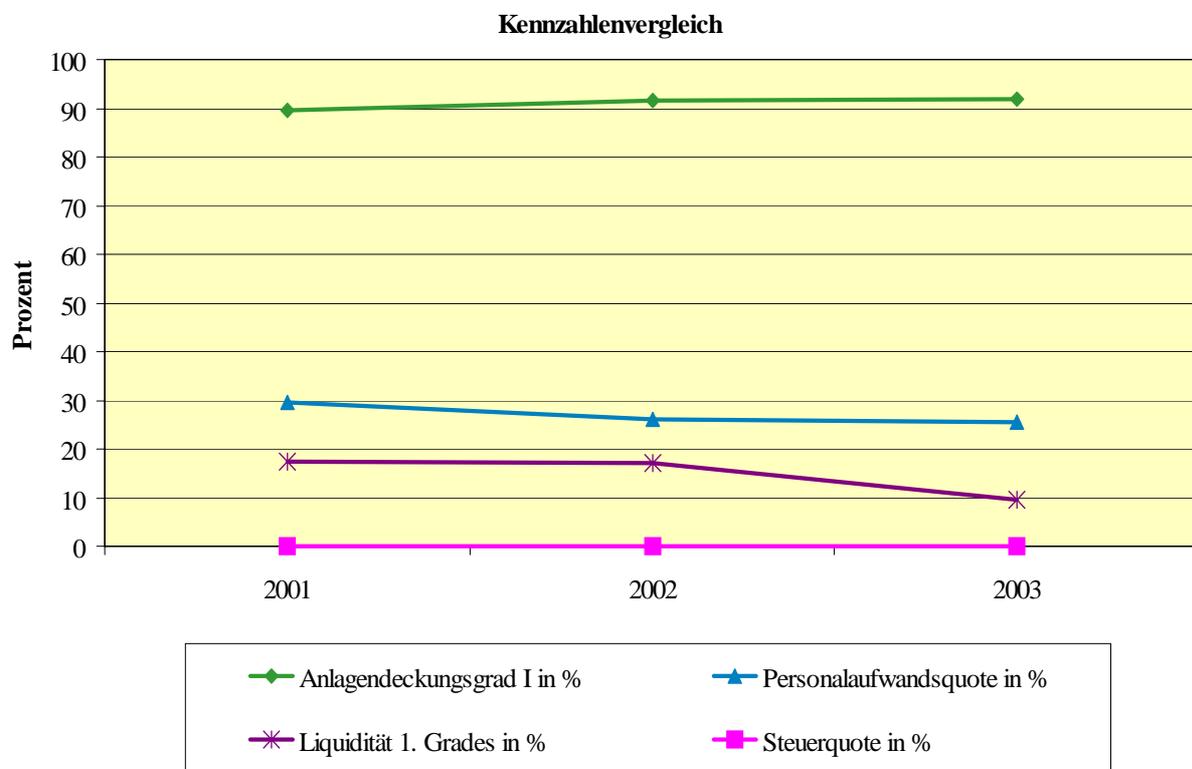
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	222	202	195
Umsatzerlöse	35.875.089,39 €	34.419.018,42 €	32.687.025,57 €
Materialaufwand	15.080.088,56 €	15.615.547,12 €	15.178.759,67 €
Personalaufwand	10.558.944,85 €	8.979.619,83 €	8.351.121,04 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-5.208.498,61 €	-5.437.682,34 €	-7.039.892,84 €



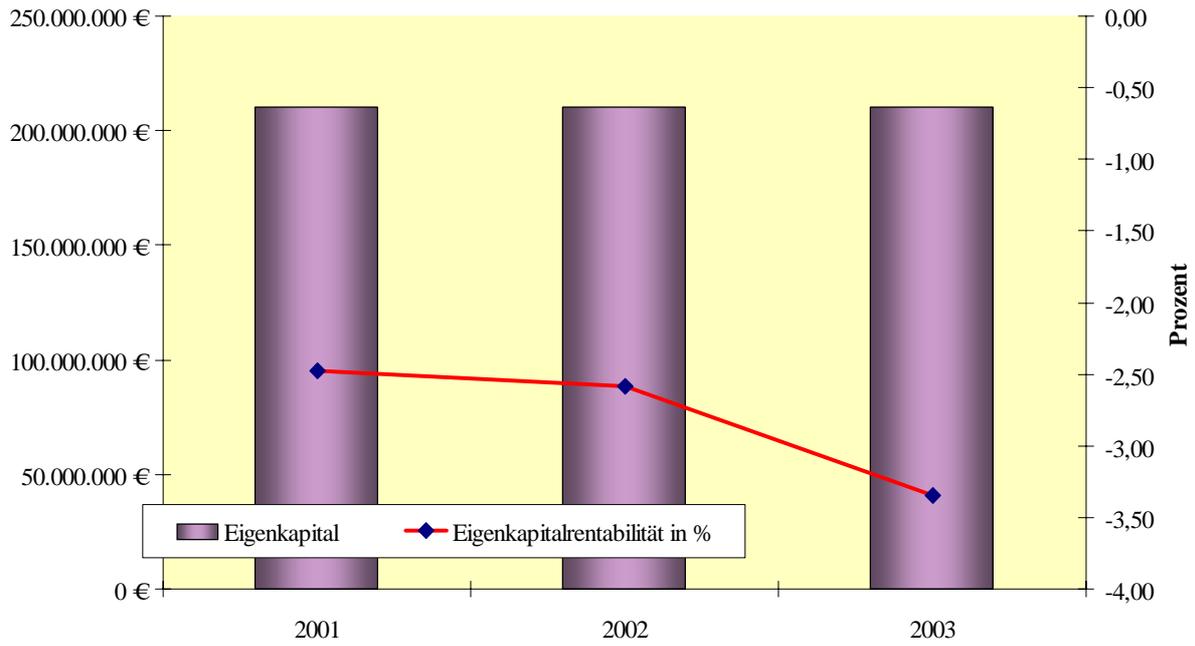
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	254.538.575,96 €	246.836.364,52 €	251.784.327,44 €
Anlagevermögen	234.761.655,64 €	229.598.485,33 €	229.159.739,91 €
Eigenkapital	210.340.765,52 €	210.340.765,52 €	210.340.765,52 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	203.045,00 €	233.295,00 €	420.020,00 €
Sonstige Rückstellungen	3.276.725,14 €	2.472.269,00 €	1.907.906,43 €
Verbindlichkeiten	40.628.359,91 €	33.725.372,25 €	38.902.836,72 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	12.126.322,32 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

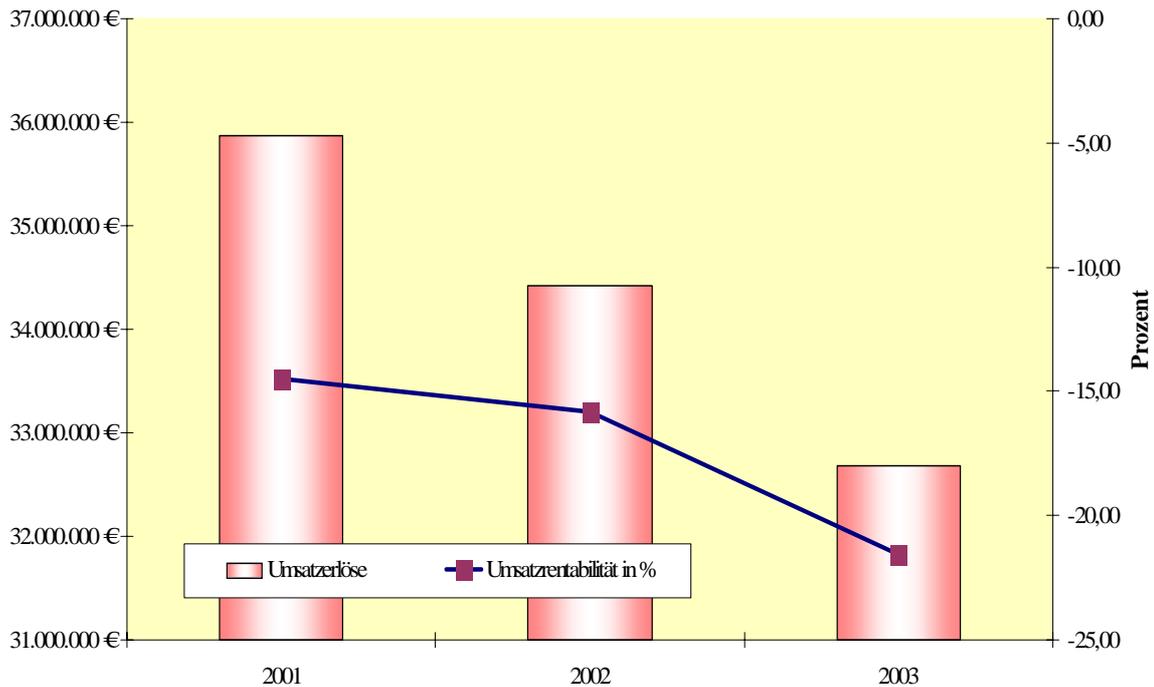


Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	89,60	91,61	91,79
Liquidität 1. Grades in %	17,46	17,24	9,66
Personalaufwandsquote in %	29,43	26,09	25,55
Umsatzrentabilität in %	-14,52	-15,80	-21,54
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,48	-2,59	-3,35
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	161.599,50 €	170.391,18 €	167.625,77 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-23.461,71 €	-26.919,22 €	-36.102,01 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.

- Das Einzugsgebiet des Flughafen Dresden wird durch den Ausbau der Schienen- und Straßeninfrastruktur vergrößert und die Erreichbarkeit verbessert.
- Die Infrastruktur des Flughafen Dresden wird weiter ausgebaut werden, insbesondere soll die Start- und Landebahn saniert und verlängert werden.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Point-to-Point-Verbindungen sind zu stärken.
- Der Outgoing- und Incoming-Tourismus in Dresden ist auszubauen.

* * *



FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04029 Leipzig
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Geschäftsführung: Eric Malitzke

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	5.112.919	
Freistaat Sachsen	247.976	4,8
Mitteldeutsche Flughafen AG	4.806.144	94,0
Sonstige	58.798	1,1

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle	537	537	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise.			
FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH Sitz: 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetreuung, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreuung von Läden	26	26	100,0

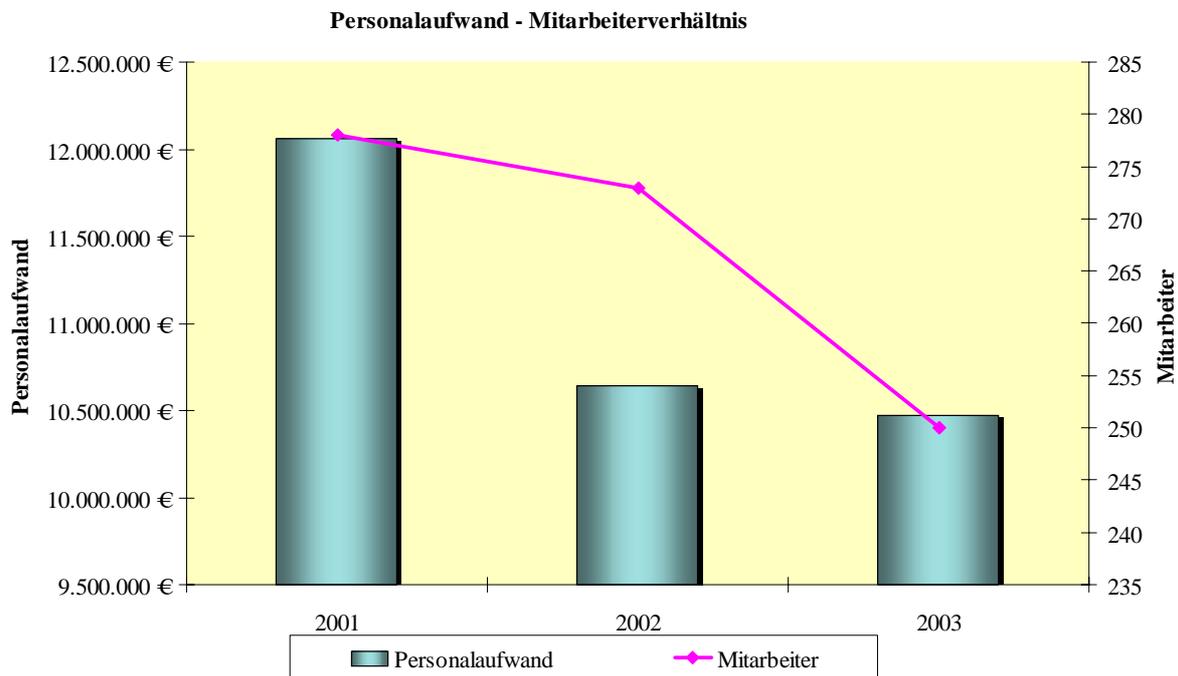
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Bauer, Ludwig	Ministerialdirigent	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Enke, Jörg	Bürgermeister	Stadt Schkeuditz	
	Fiedler, Ulrich	Beigeordneter	Landkreis Delitzsch	
	Funke, Dieter	Beigeordneter	Stadt Halle	Stellvertretender Vorsitzender
	Köpping , Petra	Landrätin	Landratsamt Leipziger Land	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Schubert, Detlef	Beigeordneter für Wirtschaft	Stadt Leipzig	Stellvertretender Vorsitzender
	Stein, Volkmar	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
	Teichmann, Roland	Betriebsratsvorsitzender	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

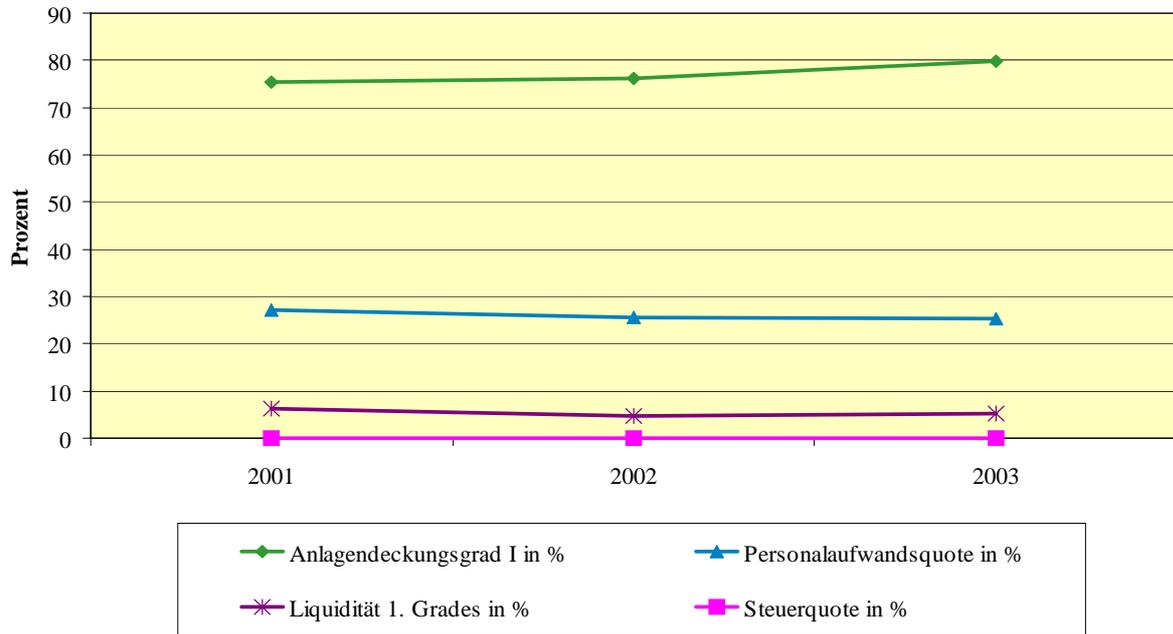
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	278	273	250
Umsatzerlöse	44.320.643,81 €	41.718.239,09 €	41.363.926,05 €
Materialaufwand	25.996.078,37 €	24.314.432,09 €	26.427.543,81 €
Personalaufwand	12.061.015,68 €	10.639.165,64 €	10.473.013,76 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-25.360.820,50 €	-29.571.384,44 €	-34.344.026,21 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	625.418.066,37 €	671.779.118,99 €	692.141.433,16 €
Anlagevermögen	561.968.444,91 €	584.632.271,10 €	579.527.873,94 €
Eigenkapital	423.288.247,41 €	444.924.358,92 €	462.186.937,22 €
Rückstellungen für Pensionen	335.537,00 €	379.785,00 €	417.624,00 €
Rückstellungen für Steuern	1.048.897,98 €	1.064.138,50 €	382.923,80 €
Sonstige Rückstellungen	6.806.511,21 €	5.980.277,59 €	3.579.440,00 €
Verbindlichkeiten	193.906.230,98 €	219.404.970,86 €	225.551.159,32 €

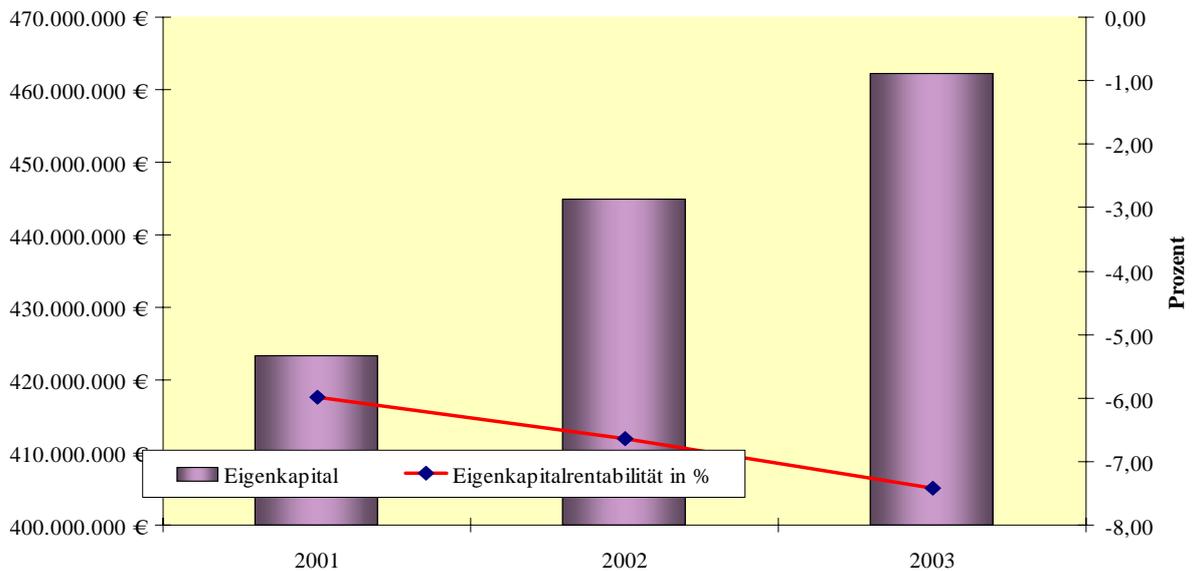
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	11.462.754,00 €	13.310.414,33 €	8.671.800,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

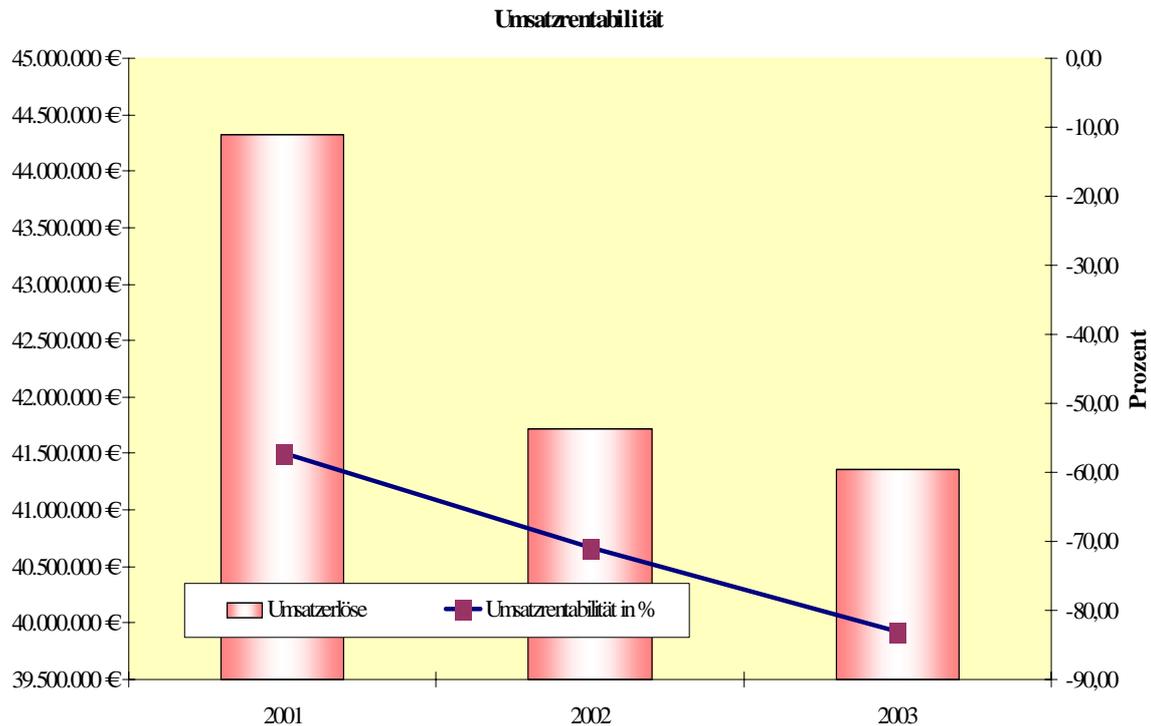
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	75,35	76,14	79,79
Liquidität 1. Grades in %	6,34	4,59	5,11
Personalaufwandsquote in %	27,21	25,50	25,32
Umsatzrentabilität in %	-57,22	-70,88	-83,03
Eigenkapitalrentabilität in %	-5,99	-6,64	-7,43
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	159.426,78 €	152.814,06 €	165.455,70 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-91.225,97 €	-108.320,09 €	-137.376,10 €

Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.
- Das Einzugsgebiet des Flughafen Leipzig/Halle wird durch den Ausbau der Schienen- und Straßeninfrastruktur vergrößert und die Erreichbarkeit verbessert. Der Flughafen soll an das ICE-Netz angebunden werden.
- Der Außenhandel mit Osteuropa, besonders mit Russland und Zentralasien, verzeichnet nach wie vor hohe Wachstumsraten. Durch die Erweiterung der Europäischen Union nach Osten wird auch das Verkehrsaufkommen in diese Länder stark wachsen. Aufgrund der geographischen Lage besteht darin für den Flughafen eine besondere Entwicklungsperspektive.
- Die Infrastruktur des Flughafens wird weiter ausgebaut, die Südbahn soll gedreht und verlängert werden, so dass sich der Flughafen mittelfristig zu einem leistungsfähigen Luftfrachtdrehkreuz entwickeln kann.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Point-to-Point-Verbindungen sind zu stärken.
- Der Outgoing- und Incoming-Tourismus in Leipzig ist auszubauen.

* * *

**MITTELDEUTSCHE
FLUGHAFEN AG**
CENTRAL GERMAN AIRPORTS GROUP

MITTELDEUTSCHE FLUGHAFEN AG (MFAG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04029 Leipzig
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Übernahme und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen/sonstigen Flugplätzen tätigen Unternehmen (einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte und Nebengeschäften) sowie die Führung der Unternehmensgruppe und
- die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, sowie 100% der Geschäftsanteile der EasternAirCargo GmbH und der PortGround GmbH. Zwischen der MFAG und den Tochtergesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Vorstand: Volkmar Stein

Gesellschafter	EUR	%
Grundkapital	8.200.000	
Freistaat Sachsen	5.498.920	67,1
Land Sachsen-Anhalt	1.113.560	13,6
Stadt Dresden	511.680	6,2
Stadt Halle	423.120	5,2
Stadt Leipzig	652.720	8,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
EasternAir Cargo GmbH Sitz: Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte.	25	25	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Flughafen Dresden GmbH Sitz: Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte	3.066	2.882	94,0
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften	5.113	4.806	94,0
PortGround GmbH Sitz: Leipzig Durchführung von allen land und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500	500	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Biesold, Karl-Heinz	Bezirksvorsitzender	Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Sachsen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Daehre, Karl-Heinz	Minister	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	Stellvertretender Vorsitzender
	Gerber, Dietmar	Mitarbeiter Fahrzeugtechnik	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Arbeitnehmerver- treter
	Haus, Sabine	Personalstellenleiter- in	Flughafen Dresden GmbH	Arbeitnehmerver- treter
	Dr. Häußler, Ingrid	Oberbürgermeister- in	Stadt Halle	
	Hermesen, Willi	Flughafendirektor a. D.		Vorsitzender
	Hilbert, Dirk	Bürgermeister für Wirtschaft	Stadt Dresden	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Kastner, Dietmar	Geschäftsführer	LTU Touristik GmbH	
	Laepfle, Klaus	Präsident	Deutscher Reisebüro- und Veranstalterverband e.V. Köln	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Landgraf, Ralf	Anlagenführer Gepäckförderanlage Flughafen	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof.Dr. Paqué, Karl-Heinz	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Tiefensee, Wolfgang	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Vollbrecht, Frank	Betriebsratsvorsitzender	Flughafen Dresden GmbH	Arbeitnehmervertreter

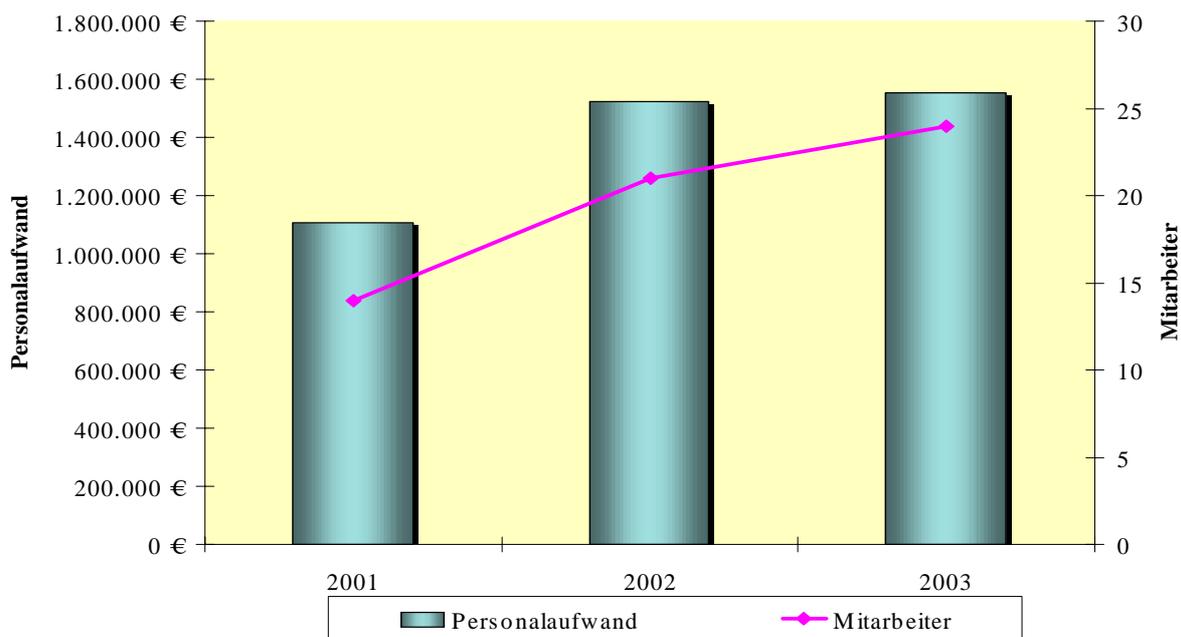
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	14	21	24
Umsatzerlöse	2.337.430,42 €	2.715.769,72 €	3.039.599,67 €
Materialaufwand	522.019,45 €	758.243,88 €	708.573,59 €
Personalaufwand	1.107.398,92 €	1.525.444,85 €	1.552.849,37 €
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)*	-31.596.225,92 €	-37.538.157,59 €	-45.695.123,41 €

* Der Jahresfehlbetrag resultiert aus der Verlustübernahme der Tochtergesellschaften aufgrund der jeweils bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	682.686.970,45 €	733.040.242,12 €	771.636.715,16 €
Anlagevermögen	615.570.444,38 €	635.972.595,17 €	652.706.903,83 €
Eigenkapital	583.270.613,62 €	568.285.485,00 €	537.476.589,89 €
Rückstellungen für Pensionen	757.156,96 €	868.117,00 €	985.892,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	262.835,94 €	176.030,00 €	156.700,00 €
Verbindlichkeiten	98.396.363,93 €	163.710.610,12 €	233.017.533,27 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.
- Das Einzugsgebiet der Flughäfen wird durch den Ausbau der Schienen- und Straßeninfrastruktur vergrößert und die Erreichbarkeit verbessert. Der Flughafen Leipzig/Halle soll an das ICE-Netz angebunden werden.
- Die Infrastruktur beider Flughafenstandorte soll weiter ausgebaut werden. In Dresden wird die Start- und Landebahn saniert und verlängert; in Leipzig/Halle soll die Südbahn gedreht und verlängert werden, so dass sich der Flughafen zu einem leistungsfähigen Frachtdrehkreuz entwickeln kann.
- Der Außenhandel mit Osteuropa, besonders mit Russland und Zentralasien, verzeichnet nach wie vor hohe Wachstumsraten. Durch die Erweiterung der Europäischen Union nach Osten wird auch das Verkehrsaufkommen in diese Länder stark wachsen. Aufgrund der geographischen Lage besteht darin für die beiden Flughäfen eine besondere Entwicklungsperspektive.
- An den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Point-to-Point-Verbindungen sind zu stärken.
- Outgoing- und Incoming-Tourismus in Dresden und Leipzig/Halle sind auszubauen.

* * *



SÄCHSISCHE BINNENHÄFEN OBERELBE GMBH (SBO)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01067 Dresden
Magdeburger Straße 58



<http://www.binnenhafen-sachsen.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Anschlußbahnen und öffentlichen Straßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen im In- und Ausland bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Dies schließt die Bildung bzw. den Erwerb von Zweigniederlassungen im In- und Ausland ein.



Geschäftsführung: Detlef Bütow

		EUR	%
Nennkapital	Gesellschafter		
	Freistaat Sachsen	2.709.847	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Industriehafen Roßlau GmbH Sitz: 06862 Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.	1.535	752	49,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.			
Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Ceska saské přístavy s.r.o.) Sitz: Decin 13 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, die Lagerung von Waren und der Transport von Lasten, Immobilienbüro, die Vermietung von Liegenschaften, Wohn- und Gewerberäumen sowie die Erbringung von Grunddienstleistungen zur Sicherstellung ihres ordentlichen Betriebes	6	6	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Böhme-Korn, Georg	Regierungsobererrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Drossel, Gerd	Mitglied des Vorstandes	Hamburger Hafen und Lagerhaus AG	
	Hartz, Ludwig von	Direktor a. D.	Städtische Hafengebiete Neuss	
	Hirschfeld-Spilker, Ralph	Leiter kaufmännische Dienste	Wacker Chemie GmbH Werk Nünchritz	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
Beirat Dresden	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Monßen, Birgit	Amtsleiterin	Landeshauptstadt Dresden	
Beirat Riesa	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Leidert		Landratsamt Riesa / Großenhain	
	Nüse	Bürgermeister	Stadtverwaltung Riesa	

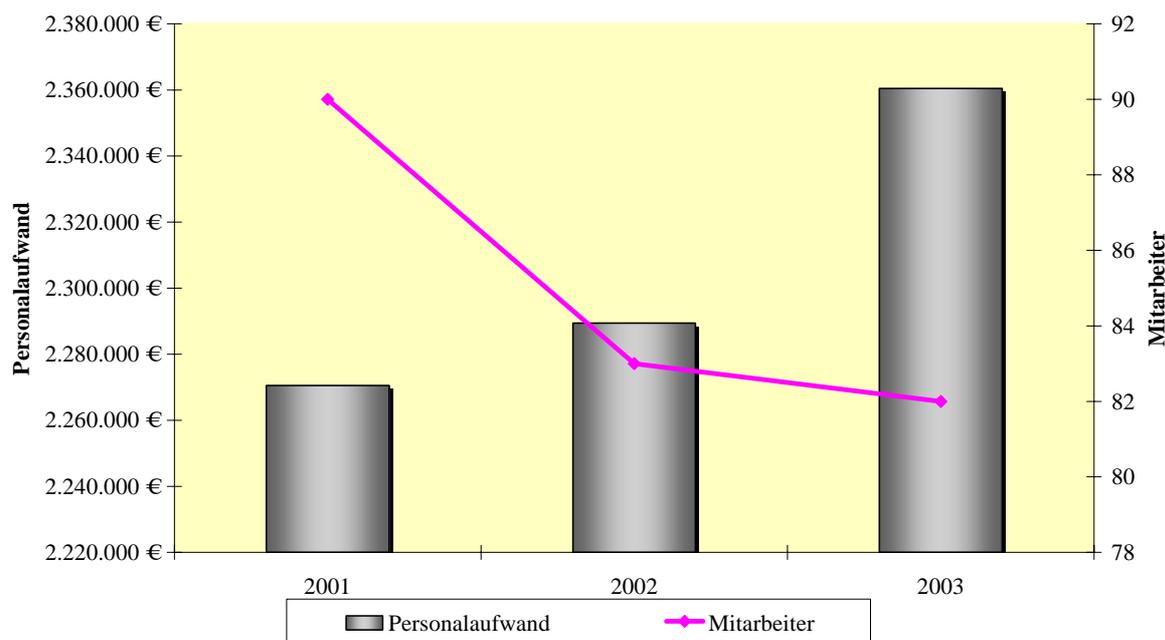
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Beirat Torgau	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Klemm, Helga	Sachgebietsleiter	Landratsamt Torgau	
	Staude, Andrea	Bürgermeisterin	Stadtverwaltung Torgau	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

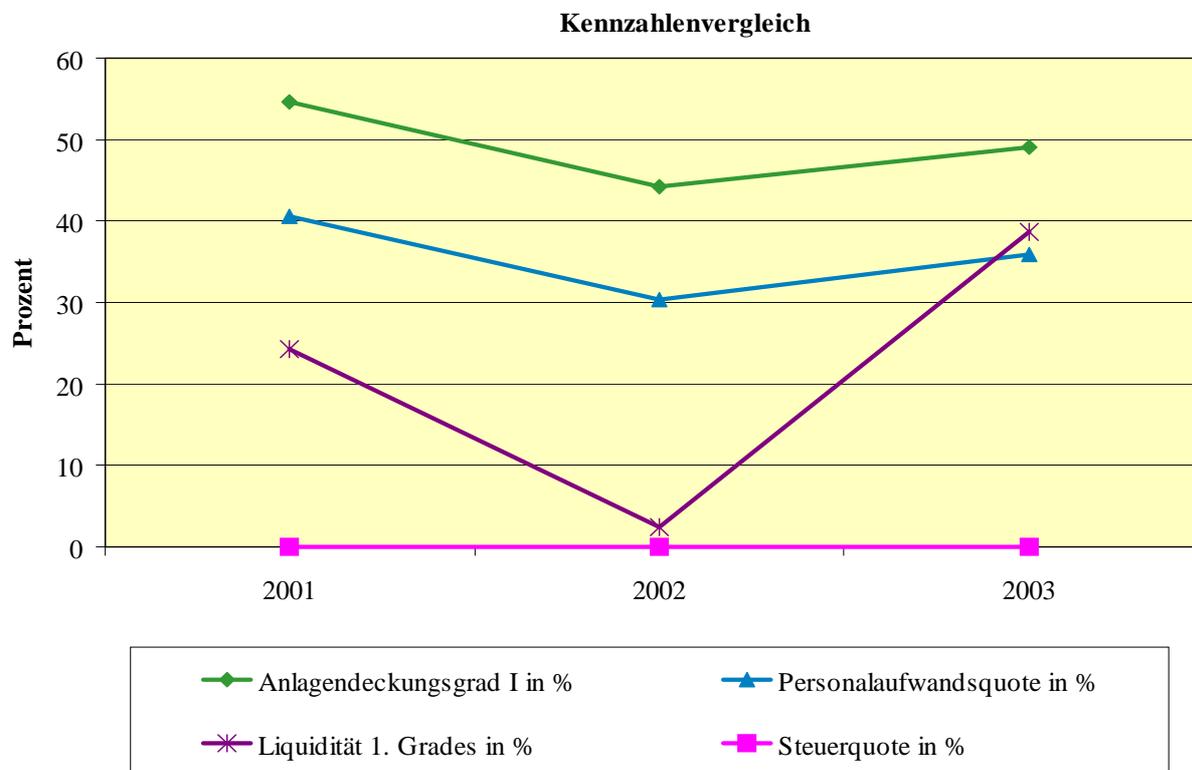
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	90	83	82
Umsatzerlöse	5.592.398,82 €	6.182.902,09 €	6.565.885,07 €
Materialaufwand	2.094.107,40 €	2.851.003,26 €	3.653.856,31 €
Personalaufwand	2.270.507,29 €	2.289.359,19 €	2.360.428,22 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-573.431,01 €	-854.131,85 €	-731.647,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	31.524.968,09 €	35.351.228,03 €	32.520.476,90 €
Anlagevermögen	28.936.621,31 €	33.790.649,26 €	28.909.237,39 €
Eigenkapital	15.788.730,92 €	14.934.598,82 €	14.202.951,82 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	258.740,00 €	219.740,27 €	2.036.414,90 €
Verbindlichkeiten	15.470.158,39 €	20.193.256,09 €	16.274.742,93 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Investitionszuschüsse FS	3.579.043,10 €	1.022.583,70 €	2.556.459,40 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	54,56	44,20	49,13
Liquidität 1. Grades in %	24,19	2,50	38,69
Personalaufwandsquote in %	40,60	30,34	35,95
Umsatzrentabilität in %	-10,25	-13,81	-11,14
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,63	-5,72	-5,15
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	62.137,76 €	74.492,80 €	80.071,77 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-6.371,46 €	-10.290,75 €	-8.922,52 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Umsätze der SBO werden im Wesentlichen in folgenden Bereichen erzielt: Güterumschlag und Lagerei, Vermietung und Verpachtung von Ansiedlungsflächen und Gebäuden und speditionelle Dienstleistungen. In den Häfen Dresden, Riesa und Torgau werden den Anliegern die Medien Strom, Wasser, Abwasser und Telekommunikation sichergestellt.
- Mit dem Erwerb des tschechischen Tochterunternehmens Česko-saske přistavy s.r.o. sollen dem Kunden Logistik und Umschlagleistungen komplett aus einer Hand (auch über die Grenze hinweg) angeboten werden.

- Ziel ist es weiterhin, die Häfen Děčín und Lovosice als trimodale Schnittstellen auszubauen und dadurch einen größeren Teil der Lkw-Schwerverkehre auf Schiff und Schiene zu verlagern.
- Mit dem Erwerb der Anteile an der Industriefafen Roßlau GmbH soll das Modell eines gemeinsamen, koordinierten Angebotes von Verkehrsdienstleistungen nunmehr in Richtung Mittelelbe ausgedehnt werden, mit dem Ziel Transportketten in eigener Regie von Magdeburg elbaufwärts auszubauen und Ladung auf Binnenschiffe zu lenken.

* * *



SÄCHSISCHE DAMPFSCHIFFAHRTS-GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01067 Dresden
Hertha-Lindner-Straße 10



<http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Ausflugs- und Linienpassagierschiffen auf dem sächsischen Teil der Elbe, insbesondere mit den historischen Raddampfern der "Weißen Flotte", Dresden.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG.



Geschäftsführung: Klaus Hildebrand
Michael Lohnherr

Gesellschafter	Euro	%
Freistaat Sachsen	13.037,93	51,0
Klaus Hildebrand	6.391,14	25,0
Atlas Verwaltungs GmbH & Co. Beteiligungs KG, Pocking	1.533,88	6,0
Beck Maritime Holding GmbH & Co. KG, Markt/ Inn	1.533,88	6,0
W & K Maritime Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, München	1.533,88	6,0
Fraudienst Maritime Holding GmbH & Co. KG, Mühldorf/ Inn	1.533,88	6,0
Nennkapital	25.000,00	

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft besitzt weder einen Aufsichtsrat noch einen Beirat.

Wirtschaftsdaten:

Alle Angaben in EUR.

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	7.277,28 €	7.568,37 €	7.811,11 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	5.406,33 €	6.636,21 €	7.524,86 €
Bilanzsumme	67.399,58 €	74.794,61 €	81.562,09 €
Eigenkapital	65.201,03 €	71.837,23 €	79.362,09 €
Rückstellungen	2.198,56 €	2.200,00 €	2.200,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	757,38 €	0,00 €
Zuschüsse Verlustausgleich FS	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse Investitionen FS	0,00	0,00	0,00

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist Komplementärin ohne Einlage bei der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti-Elbschiffahrts-KG, Dresden, zu deren alleiniger Vertretung und Geschäftsführung sie berechtigt und verpflichtet ist. Die Gesellschaft beschäftigt bis auf die Geschäftsführer kein eigenes Personal. Ihr werden alle Kosten, mit Ausnahme der Steuern, ersetzt. Neben dem Aufwandsersatz erhält sie für ihre Tätigkeit und zum Ausgleich für ihr Haftungsrisiko seit dem Jahr 1992 jährlich 5.112,92 € (10.000 DM). Dieser Betrag erhöht sich jährlich um 4 % (§ 15 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages der SDS-KG).

Die GmbH rechnet nicht damit, aufgrund ihrer Komplementäreigenschaft bei der SDS-KG in Anspruch genommen zu werden.

Im Hinblick auf die Eigenschaft der SDS-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin werden im folgenden die wesentlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der SDS-KG dargestellt.

Angaben zur Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG:

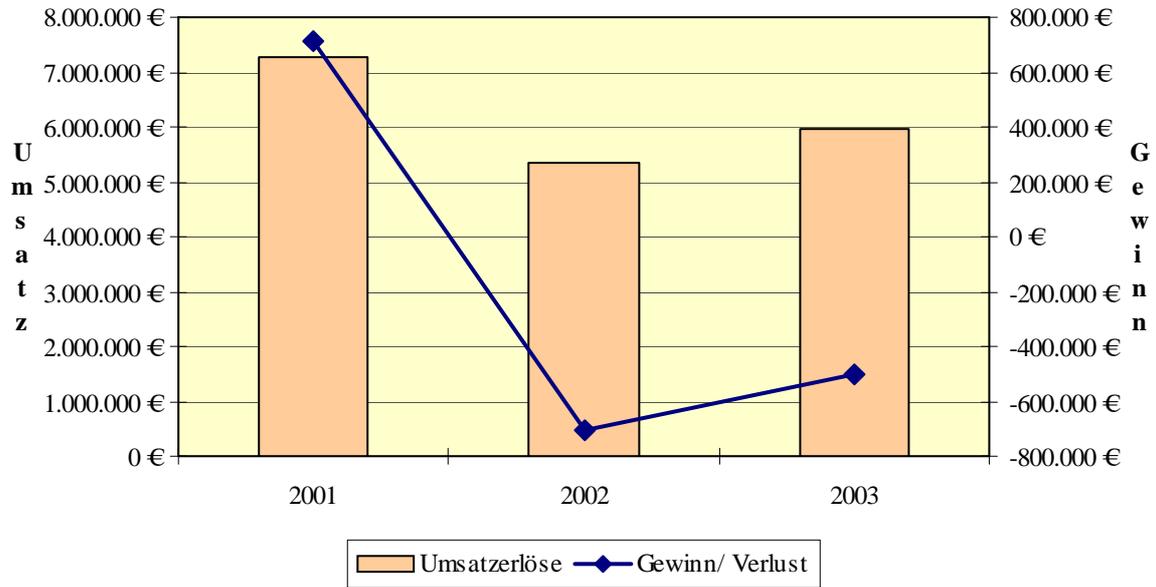
Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie die Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG musste nach dem Augusthochwasser im Jahr 2002 nunmehr im Jahr 2003 die Auswirkungen von monatelangem Niedrigwasser verkraften, so dass die Umsatzzahlen des Jahres 2001 nicht erreicht werden konnten.

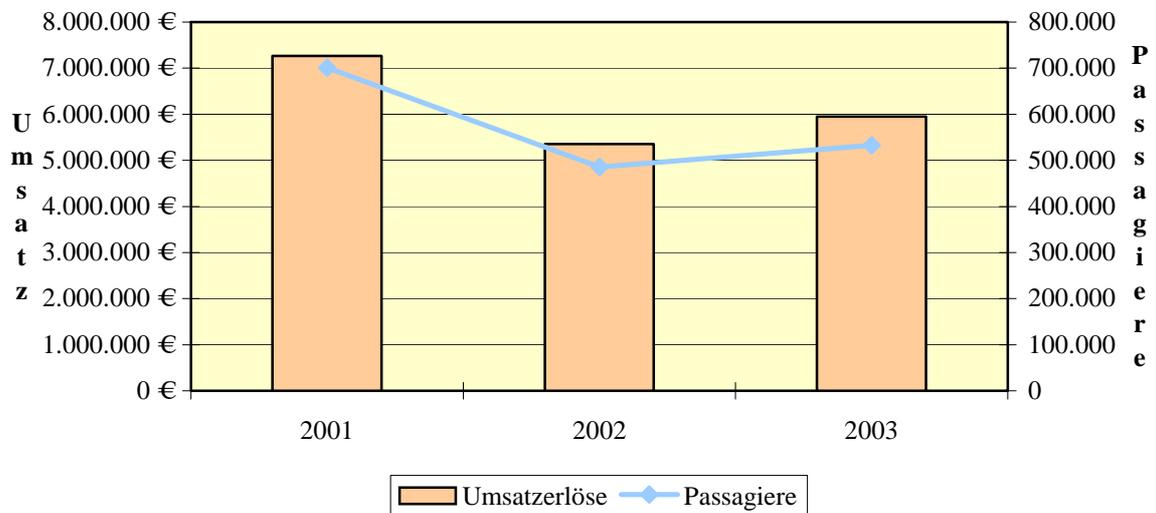
Alle Angaben in EUR.

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	709.644	-707.965	-499.724
Umsatzerlöse	7.267.820	5.350.901	5.948.760
Passagierzahlen	701.294	485.422	532.662

Umsatz - Gewinnvergleich



Umsatz - Passagiervergleich



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Umsatzerlöse erwirtschaftete die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ausschließlich aus der Haftungsvergütung, die entsprechend vertraglicher Grundlagen jährlich um 4 % steigt. Aufgrund der eingeschränkten Tätigkeit der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH sind weitere Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft nicht vorhanden.

B.

Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts

B.I

Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute



KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU (KfW)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 60325 Frankfurt am Main
Palmengartenstraße 5-9



<http://www.kfw.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die KfW ist Förderbank für die eigene Volkswirtschaft zur Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und zur Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten) sowie die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

Vorstand: Hans W. Reich, Sprecher
Ingrid Matthäus-Maier
Detlef Leinberger
Wolfgang Kroh
Dr. Peter Klaus
Dr. Peter Fleischer

Gesellschafter	EUR	%
Grundkapital	3.750.000.000	
Freistaat Sachsen	40.192.899	1,1
Bund	3.000.000.000	80,0
Sonstige	709.807.101	18,9

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	750.000,0	750.000,0	100,0
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG Sitz: Frankfurt a. M.	153,4	153,4	100,0
Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	2.557,2	851,6	33,3

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
KfW International Finance Inc. Sitz: Delaware / USA	1,0 T-US\$	1,0 T-US\$	100,0
Deutsche Energieagentur mbH (dena) Sitz: Berlin	25,6	12,8	50,0
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	325.000,0	325.000,0	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Austermann, Dietrich	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag	
	Dr. Baumann, Günter	Mitglied des Vorstandes	Deutscher Industrie- und Handelskammertag	
	Börner, Anton F.	Präsident	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	
	Brandner, Klaus	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag	
	Dr. Breuer, Rolf E.	Präsident	Bundesverband Deutscher Banken e. V.	
	Dr. Brixner, Ulrich	Vorstandsvorsitzender	DZ Bank AG	
	Clement, Wolfgang	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dieckmann, Jochen	Minister	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Eichel, Hans	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	stellvertr. Vorsitzender
	Fischer, Joschka	Bundesminister	Bundesaußenministerium	
	Freitag, Lutz	Präsident	GdW Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e. V.	
	Dr. Freyberg, Rolf-Jürgen	Vorsitzender des Vorstandes	BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften AG	
	Grieger, Jürgen	Präsident	Verband Deutscher Hypothekenbanken e. V.	
	Prof. Dr. Henneke, Hans-Günter	Hauptgeschäftsführer	Deutscher Landkreistag	
	Dr. Hoppenstedt, Dietrich H.	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.	
Kalb, Bartholomäus	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag		

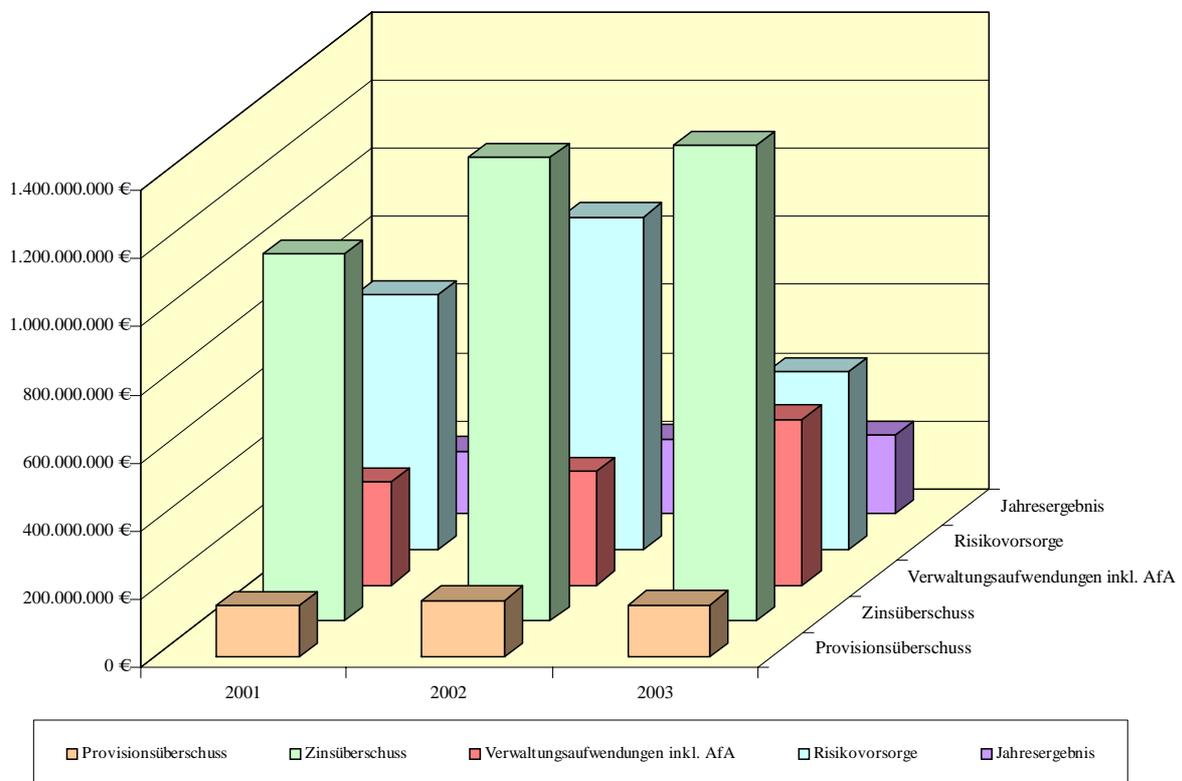
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Koch, Roland	Ministerpräsident	Land Hessen	
	Künast, Renate	Bundesministerin	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	
	Lehn, Waltraud	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag	
	Merz, Friedrich	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag	
	Prof. Dr. Methling, Wolfgang	Minister	Ministerium für Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Möllring, Hartmut	Minister	Finanzministerium des Landes Niedersachsen	
	Mönig-Raane, Margret	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di vereinte Dienstleistungsgesellschaft	
	Putzhammer, Heinz	Mitglied Bundesvorstand	Deutscher Gewerkschaftsbund	
	Dr. Rogowski, Michael	Präsident	Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.	
	Scheel, Christine	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag	
	Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks	
	Sommer, Michael	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund	
	Sonnleitner, Gerhard	Präsident	Deutscher Bauernverband e. V.	
	Dr. Stegner, Ralf	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Schleswig-Holstein	
	Stiegler, Ludwig	Mitglied des Deutschen Bundestages	Deutscher Bundestag	
	Dr. Stolpe, Manfred	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
	Teufel, Erwin	Ministerpräsident	Baden-Württemberg	
	Trittin, Jürgen	Bundesminister	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
	Dr. von Tippelskirch, Alexander	Vorstandssprecher	IKB Deutsche Industriebank AG	
	Wieczorek-Zeul, Heidemarie	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

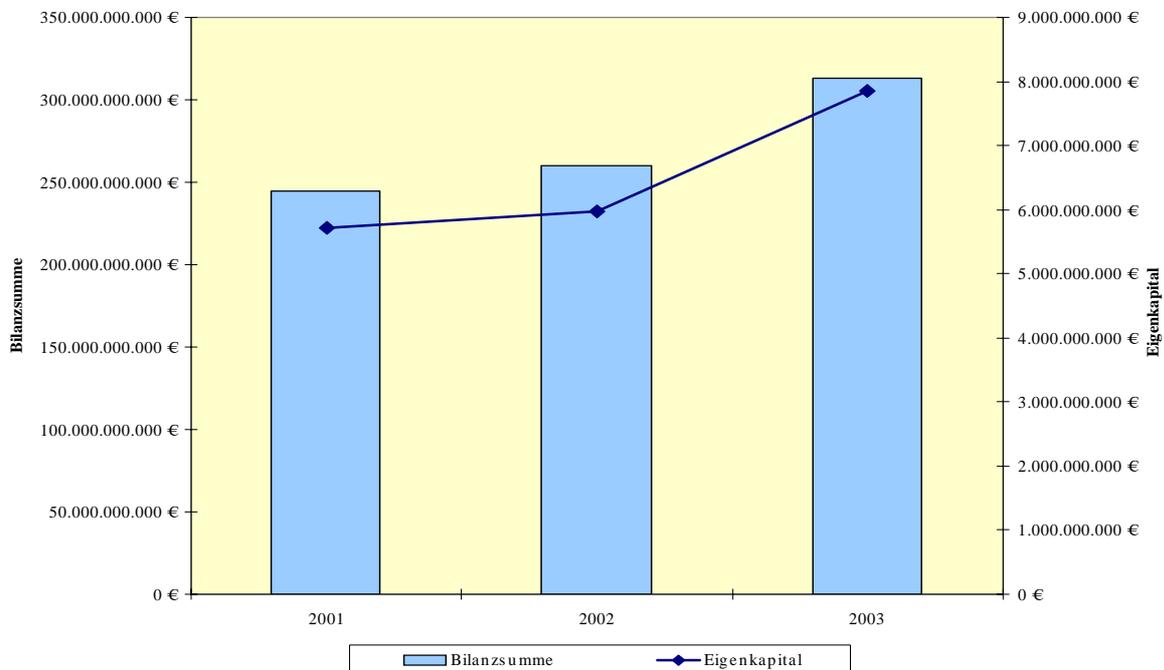
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter per 31.12.	2.190	2.264	3.325
Zinsüberschuss	1.078.167.000 €	1.360.322.000 €	1.396.605.000 €
Provisionsüberschuss	149.526.000 €	164.973.000 €	151.394.000 €
Handelsergebnis	-4.565.000 €	-10.113.000 €	13.489.000 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	14.569.000 €	14.886.000 €	131.823.000 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	303.122.000 €	333.847.000 €	487.996.000 €
Risikovorsorge	748.993.000 €	976.187.000 €	521.034.000 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen	0 €	6.519.000 €	0 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	27.139.000 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	0 €	0 €	231.756.000 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	185.582.000 €	220.252.000 €	231.756.000 €

Auszüge aus der GuV



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	244.448.818.000 €	259.674.036.000 €	312.807.884.000 €
Forderungen an Kreditinstitute	106.860.221.000 €	128.841.929.000 €	165.318.727.000 €
Forderungen an Kunden	90.082.159.000 €	85.467.583.000 €	90.844.706.000 €
Wertpapierbestand	33.329.437.000 €	32.137.140.000 €	43.840.681.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.353.021.000 €	31.536.098.000 €	27.323.285.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	103.558.563.000 €	104.749.619.000 €	101.663.345.000 €
Rückstellungen für Pensionen	424.752.000 €	469.202.000 €	515.893.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	74.529.138.000 €	97.497.507.000 €	150.162.632.000 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	0 €	0 €	500.000.000 €
Eigenkapital	5.725.023.000 €	5.979.693.000 €	7.411.572.000 €

Bilanzsumme - Eigenkapitalverhältnis



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Ihre Kernkompetenz sieht die Bank auch in Zukunft im mittel- und langfristigen Kreditgeschäft. Sie wird ihre Produktpalette ausbauen und in den nächsten Jahren schrittweise um komplementäre Instrumente ergänzen. Dazu werden kürzerfristige Kredite, Avalgeschäfte, eigenständige Leasing-Finanzierungen, Akquisitionsfinanzierungen sowie Mezzanine-Produkte gehören. Die Geschäftsfelder sollen weiterentwickelt und differenziert werden, um Spezialisierungsvorteile zu nutzen. Einen hohen Stellenwert wird das Syndizierungsgeschäft einnehmen.

* * *



SACHSEN-FINANZGRUPPE

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04105 Leipzig
Humboldtstraße 18



<http://www.sachsen-finanzgruppe.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sachsen-Finanzgruppe ist Träger der nach Maßgabe des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe auf sie übertragenen Sparkassen und der Sachsen LB sowie Anteilseignerin der auf sie übertragenen Anteile an der Sachsen LB.

Die Sachsen-Finanzgruppe hat die Aufgabe, nach Maßgabe dieses Gesetzes die Zusammenarbeit zwischen den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im Freistaat Sachsen unter Wahrung des bankaufsichtsrechtlichen Prinzips der Eigenverantwortlichkeit der Vorstände der Kreditinstitute zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und ihres öffentlichen Auftrags zu fördern. Hierbei hat sie der besonderen Bedeutung des regionalen Sparkassenwesens Rechnung zu tragen und zu gewährleisten, dass regionale und wirtschaftliche Besonderheiten Berücksichtigung finden. Zu diesem Zweck nimmt sie Aufgaben wahr, die der Ausübung von Anteilseignerfunktionen bei öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gleichgesetzt werden können.

Die Sachsen-Finanzgruppe betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne des KWG.

Vorstand: Dr. Michael Weiss, Vorsitzender
Herbert Süß, Stellvertretender Vorsitzender
Joachim Hoof
Claus-Friedrich Holtmann

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	1.561.499.627	
Freistaat Sachsen	359.021.145	23,0
kommunale Anteilseigner*	1.202.478.482	77,0

* Landkreis Aue-Schwarzenberg, Landeshauptstadt Dresden, Zweckverband für die Sparkasse Elbtal-Westlausitz, Zweckverband für die Sparkasse Erzgebirge, Zweckverband für die Sparkasse Leipzig, Landkreis Mittleres Erzgebirge, Landkreis Mittweida, Landkreis Freiberg, Landkreis Torgau-Oschatz und Zweckverband für die Sparkasse Vogtland

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens *	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Sitz: Aue Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	41.048**	41.048	100,0
Kreissparkasse Freiberg Sitz: Freiberg	60.444**	60.444	100,0
Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge Sitz: Marienberg	44.215**	44.215	100,0
Kreissparkasse Mittweida Sitz: Mittweida	36.582**	36.582	100,0
Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB) Sitz: Leipzig Die Sachsen LB ist die Staats- und Kommunalbank sowie Zentralbank der sächsischen Sparkassen. Sie ist Geschäftsbank und betreibt als öffentlich-rechtliches Wirtschaftsunternehmen Bankgeschäfte aller Art und sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	192.000	157.495	82,0
Ostsächsische Sparkasse Dresden Sitz: Dresden	260.991**	260.991	100,0
Sparkasse Erzgebirge Sitz: Annaberg	50.894**	50.894	100,0
Sparkasse Vogtland Sitz: Plauen	104.575**	104.575	100,0
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Sitz: Leipzig	208.113**	208.113	100,0

* Der für die Sparkasse Aue-Schwarzenberg aufgeführte Gegenstand des Unternehmens ist für alle genannten Sparkassen gleich.

** Sicherheitsrücklage

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Anteilseigner- versammlung	Brähmig, Horst-Dieter	Oberbürgermeister	Stadt Hoyerswerda	
	Förster, Jürgen	Landrat	Landratsamt Landkreis Annaberg	
	Geisler, Michael	Landrat	Landratsamt Landkreis Sächsische Schweiz	
	Greif, Bernd	Landrat	Landratsamt Weißeritzkreis	
	Hertwich, Udo	Landrat	Landratsamt Landkreis Stollberg	
	Kockert, Petra	Landrätin	Landratsamt Landkreis Kamenz	
	Kohlsdorf, Albrecht	Landrat	Landratsamt Landkreis Mittleres Erzgebirge	
	Köpping , Petra	Landrätin	Landratsamt Leipziger Land	
	Dr. Lenk, Tassilo	Landrat	Landratsamt Vogtlandkreis	
	Matko, Karl	Landrat	Landratsamt Landkreis Aue-Schwarzenberg	
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Oberdorfer, Ralf	Oberbürgermeister	Stadt Plauen	
	Roßberg, Ingolf	Oberbürgermeister	Landeshauptstadt Dresden	
	Schöpp, Robert	Landrat	Landratsamt Landkreis Torgau-Oschatz	
	Dr. Schramm, Andreas	Landrat	Landratsamt Landkreis Mittweida	
Tiefensee, Wolfgang	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Stellvertretender Vorsitzender	
Uhlig, Volker	Landrat	Landratsamt Landkreis Freiberg		

Wirtschaftsdaten *1:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter *2	0	0	3
Erträge aufgrund atypisch stiller Beteiligung	5.554.278,32 €	6.070.132,13 €	0,00 €
Erträge aus Beteiligungen	13.818.081,23 €	13.661.223,31 €	23.092.840,76 €
Aufwand für Verzinsung typisch stiller Einlagen	3.068.168,00 €	3.167.613,39 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen *3	13.758.649,08 €	14.028.182,93 €	9.443.004,47 €
Personalaufwendungen	0,00 €	0,00 €	290.513,75 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.750.265,87 €	2.678.385,13 €	2.731.085,77 €
Abschreibungen	51.864,02 €	17.147,29	19.278,74 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	236.965.366,99 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	236.965.366,99 €	0,00 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0,00 €	0,00 €	10.624.978,12 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	1.525.206.947,06 €	1.286.904.236,30 €	1.291.176.363,97 €
Anlagevermögen	1.507.297.564,40 €	1.265.645.727,07 €	1.265.630.284,07 €
Eigenkapital	1.280.361.723,86 €	1.040.802.562,04 €	1.285.305.659,93 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	22.462,73 €	0,00 €	823,16 €
Sonstige Rückstellungen	179.785,18 €	293.579,96 €	540.760,25 €
Verbindlichkeiten	244.642.975,29 €	245.808.094,30 €	5.329.120,63 €

*¹ Bis 2002 gelten die Zahlen für den Sachsen-Finanzverband, seit 2003 für die Sachsen-Finanzgruppe. Der Sachsen-Finanzverband wurde mit dinglicher Wirkung zum 31.08.2003, 24.00 Uhr (Schuldrechtlicher Verschmelzungszeitpunkt: 01.01.2003, 24.00 Uhr), auf die zum 22.08.2003 neu gegründete Sachsen-Finanzgruppe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge verschmolzen. Damit wurde der Sachsen-Finanzverband aufgelöst.

*² Im Geschäftsjahr 2003 wurden erstmalig Anstellungsverträge mit Mitarbeitern der Sachsen-Finanzgruppe abgeschlossen - vorher ausschließlich Personalüberlassungen.

*³ Im Wesentlichen werden die Zinsen ausgewiesen, die auf nachrangige Darlehen an die Anteilseigner der Sachsen-Finanzgruppe für den Zeitraum 01.01. bis 31.08.2003 gezahlt wurden.

Entwicklungsperspektiven der Sachsen-Finanzgruppe:

- Zu den wesentlichen Schwerpunkten der nächsten Jahre gehört die weitere Intensivierung der Kooperation – insbesondere im Hinblick auf die Standardisierung, die Vereinheitlichung und die Optimierung der Arbeitsprozesse – in und zwischen den Verbundinstituten, die Weiterentwicklung des Steuerungsmodells sowie die Integration weiterer Sparkassen.
- Die Aufnahme der Sparkassen Mittleres Erzgebirge, Stollberg, Freiberg, Torgau-Oschatz und Vogtland im Geschäftsjahr 2004 in die Sachsen-Finanzgruppe sowie die Absichtserklärung eines weiteren kommunalen Trägers, seine Institute einzubringen, belegen die Anziehungskraft der Sachsen-Finanzgruppe und die Richtigkeit ihrer Strategie, die auf höhere Rentabilität und wirtschaftliche Stabilität sowie die Erfüllung des öffentlichen Auftrags ausgerichtet ist.



Ergänzende Angaben zur Sachsen-Finanzgruppe:

Aufgrund der Bedeutung der Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB) für den Freistaat Sachsen wird dieses Beteiligungsunternehmen der Sachsen-Finanzgruppe ausführlicher dargestellt.

LANDESBANK SACHSEN GIROZENTRALE (SACHSEN LB)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04105 Leipzig
Humboldtstr. 25

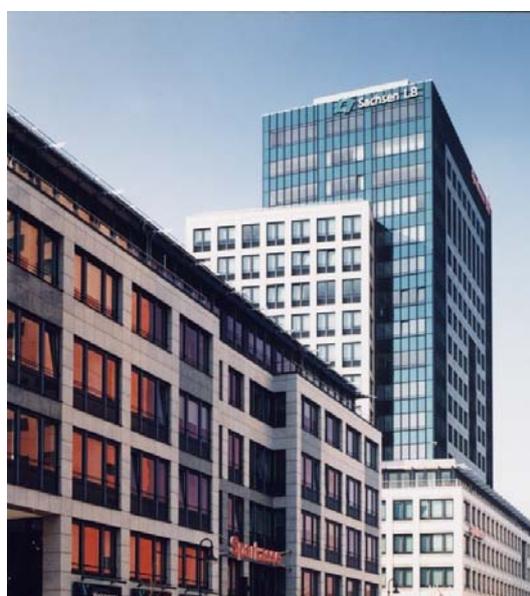


<http://www.sachsenlb.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Der Sachsen LB obliegen die Aufgaben einer Staats-, Kommunal- sowie Zentralbank der sächsischen Sparkassen. Sie ist Geschäftsbank und betreibt als öffentlich-rechtliches Wettbewerbsunternehmen Bankgeschäfte aller Art und sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.

Vorstand: Dr. Michael Weiss, Vorsitzender
Hans-Jürgen Klumpp
Rainer Fuchs
Gerrit Raupach



	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	Sachsen-Finanzgruppe	157.494.640,62	82,0
	Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen	34.505.359,38	18,0
		192.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Von 67 unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen hat die Sachsen LB 26 Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Darüber hinaus wurden 10 von 61 assoziierten Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Im Folgenden sind nur einige im Hinblick auf Ergebnis und Funktion besonders wichtige Beteiligungen angegeben:

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<p>Sachsen LB Corporate Finance Holding GmbH (CFH) Sitz: Leipzig Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung von Unternehmen, der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere an solchen, die im Zusammenhang mit den Corporate-Finance-Aktivitäten der Sachsen LB stehen. Die CFH betreut das nationale und internationale Wagniskapitalgeschäft des Sachsen LB Konzerns. Darüber hinaus werden selektiv Wachstumsfinanzierungen (z. B. Produktionsausweitungen) dargestellt.</p>	10.500	10.500	100
<p>setis-bank AG Sitz: Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind das Betreiben des Einlagengeschäfts, des Wertpapierkredit- und Überziehungskreditgeschäfts, des Finanzkommissionsgeschäfts, des Depotgeschäfts, des Garantiegeschäfts, des Girogeschäfts, des Geldkartengeschäfts, insbesondere über das Internet, sowie die Erbringung von Dienstleistungen für und die Betreuung und Beratung von Instituten im Bereich Internet-Banking. Von der Sachsen LB auf die setis-bank AG ausgelagert wurden die Abwicklung der Handelsgeschäfte und des Zahlungsverkehrs sowie die Abwicklung des Förder- und Kommunalkreditgeschäfts und der Schuldscheindarlehen. Konzipiert als Transaktionsbank und unabhängige Vertriebsplattform, sieht die setis-bank AG ihre Aufgabe in der Bereitstellung von Bankdienstleistungen zur Vermögensbildung und dem direkten Wertpapierhandel an nationalen und internationalen Börsen für Finanzinstitutionen und deren Kunden.</p>	10.000	10.000	100
<p>Sachsen LB Europe plc. Sitz: Dublin Die Sachsen LB Europe plc. fungiert als "Kompetenzcenter" für das Synthetic Asset- und das internationale Wertpapier-Konsortialgeschäft des Sachsen LB Konzerns. Neben Eigenemissionen platziert sie seit Januar 2002 auch die Refinanzierungen der Sachsen LB unter dem gemeinsamen EMTN-Programm (Emission von Wertpapieren mittlerer Laufzeit). Darüber hinaus arrangiert sie für die Sachsen LB den Einsatz kapitalschonender strukturierter Produkte.</p>	6.349	6.349	100

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nenn- kapital TEUR	Anteil TEUR	%
EastMerchant GmbH Sitz: Düsseldorf Gegenstand der Gesellschaft sind der Kauf und Verkauf von Wirtschaftsgütern aller Art einschließlich Leasingforderungen, Leasing und jede Art von Vermietung sowie Strukturierung und Platzierung von Eigenkapital und Fremdfinanzierungen für Wirtschaftsgüter aller Art für eigene und/oder fremde Rechnung im In- und Ausland, die Verwaltung und Beteiligung an Objekt- und Fondsgesellschaften, das Auflegen, Initiieren und Konzeptionieren von Fonds, Konzeptionierung und Umsetzung von Projektfinanzierungen, der Vertrieb von Kapitalanlagen sowie Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den vorgenannten Aktivitäten.	5.000	3.340	66,8
MDL Mitteldeutsche Leasing AG (MDL) Sitz: Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind die Durchführung von Leasing- und Vermietungsgeschäften jeglicher Art mit Gütern jeglicher Art, außer mit genehmigungspflichtigen Gütern, die Strukturierung und die Vermittlung von Finanzierungen, die Betreuung und Beratung von Versicherungsnehmern im Zusammenhang mit der Versicherung der Leasinggüter, die Erbringung von Finanzierungs- und Unternehmensberatung, die Entwicklung und Verwertung von Patenten, der Abschluss von Factoringgeschäften aller Art, soweit es sich nicht um Bankgeschäfte handelt, sowie der An- und Verkauf von Vermögensgegenständen jeglicher Art, die zu den vorgenannten Geschäftszwecken erforderlich sind.	500	255	51,0
Sachsen LB GVZ Entwicklungs GmbH Sitz: Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind die Entwicklung und Erschließung von Gewerbeflächen, insbesondere von Güterverkehrszentren, sowie die Vermarktung solcher Flächen und der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Liegenschaften aller Art. Das von der Sachsen LB GVZ entwickelte und vermarktete Güterverkehrszentrum Leipzig zählt heute zu den Top-Adressen im deutschen und europäischen Markt für Gewerbe- und Logistikimmobilien mit Ansiedlungen u. a. von BMW und Porsche.	435	435	100
SBF Sächsische Beteiligungsfonds GmbH (SBF) Sitz: Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen mit mindestens einer Betriebsstätte in Sachsen. In diesem Rahmen gewährt die SBF wachstumsstarken und innovativen Unternehmen in Sachsen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel.	52	52	100 (über die CFH)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Czupalla, Michael	Präsident	Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband	Stellvertretender Vorsitzender
		Landrat	Landkreis Delitzsch	
	Albrecht, Uwe	MdL	Sächsischer Landtag	
	Eißler, Achim	Arbeitnehmer- vertreter	Sachsen LB	
	Dr. Gillo, Martin (bis 11.11.2004)	Staatsminister a. D.		
	Grimm, Reiner	Vorstands- vorsitzender	Sparkasse Chemnitz	
	Haasis, Heinrich	Präsident	Sparkassenverband Baden-Württemberg	
	Härter, Holger P.	Mitglied des Vorstandes	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG	
	Hiller, Wieland	Arbeitnehmer- vertreter	Sachsen LB	
	Kockert, Petra	Landrätin	Landkreis Kamenz	
	Krakow, Peter	Vorstands- vorsitzender	Stadt- und Kreis- sparkasse Leipzig	
	Kullmann, Catrin	Arbeitnehmer- vertreterin	Sachsen LB	
	Dr. Kutzner, Rainer	Geschäftsführer	Mayfair GmbH	
	Michallik, Bernd	Verbands- geschäftsführer	Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen	
		Vorstands- vorsitzender	Niederschlesische Sparkasse	
	Niemeyer, Benedikt	Vorsitzender der Geschäftsführung	Schmolz+Bickenbach Düsseldorf	
	Roßberg, Ingolf	Oberbürger- meister	Landeshauptstadt Dresden	
	Scholz, Arthur	Vorstands- vorsitzender	Sparkasse Vogtland	
Tiefensee, Wolfgang	Oberbürger- meister	Stadt Leipzig		
Veldten, Udo	Arbeitnehmer- vertreter	Sachsen LB		
Voigt, Rainer	Geschäfts- führende Präsident	Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband		
Anteilseigner- versammlung	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Michallik, Bernd	Verbands- geschäftsführer	Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen	
		Vorstands- vorsitzender	Niederschlesische Sparkasse	
	Czupalla, Michael	Präsident	Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband	
		Landrat	Landkreis Delitzsch	
	Grötsch, Michael	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	
	Tiefensee, Wolfgang	Oberbürger- meister	Stadt Leipzig	

Wesentliche Unternehmenskennziffern

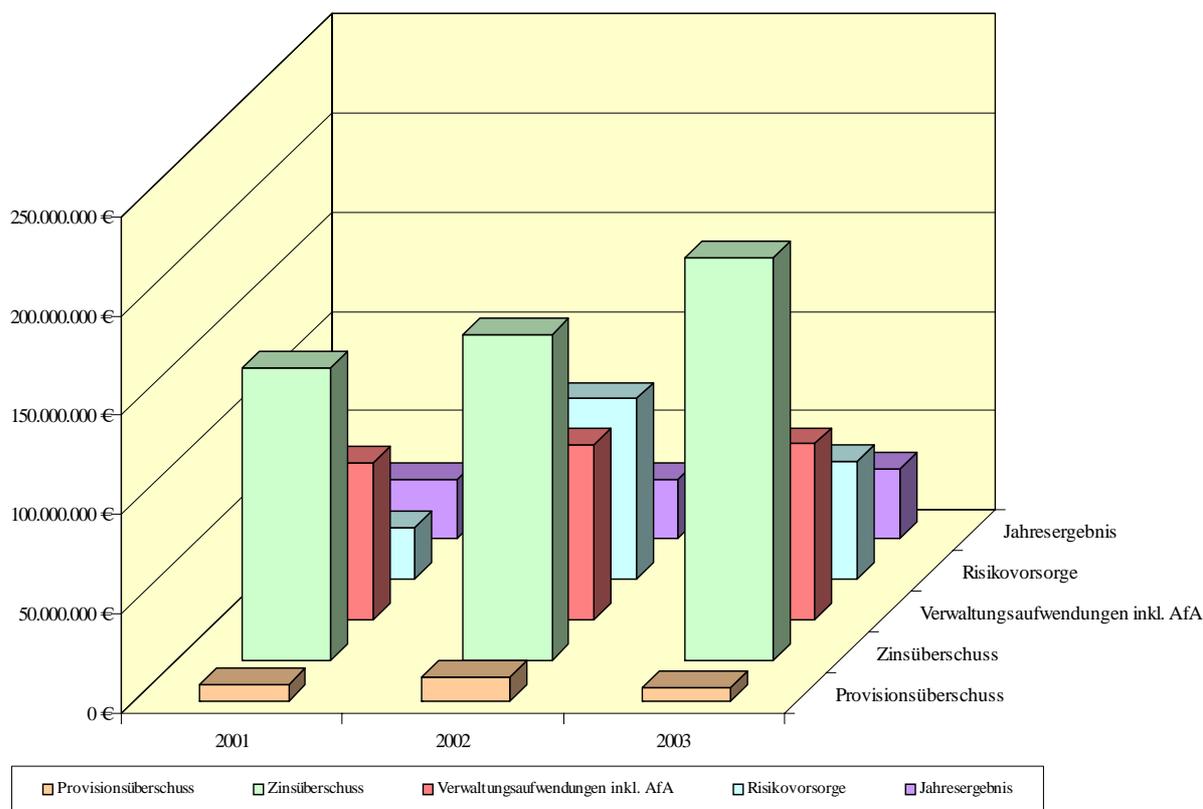
Sachsen LB Bank

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Zinsüberschuss	147.247.000 €	164.376.000 €	202.897.000 €
Provisionsüberschuss	8.391.000 €	12.274.000 €	6.645.000 €
Handelsergebnis	15.046.000 €	19.432.000 €	10.480.000 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.836.000 €	2.652.000 €	5.638.000 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	79.271.000 €	87.875.000 €	88.511.000 €
Risikovorsorge	25.701.000 €	90.798.000 €	59.267.000 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen	0 €	5.773.000 €	0 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.328.000 €	13.596.000 €	8.545.000 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	64.787.000 €	12.238.000 €	45.016.000 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	34.787.000 €	-17.762.000 €	10.016.000 €
Jahresergebnis	30.000.000 €	30.000.000 €	35.000.000 €

Auszüge aus der GuV



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	50.146.592.000 €	55.620.870.000 €	55.191.578.000 €
Forderungen an Kreditinstitute	21.463.588.000 €	21.247.294.000 €	19.363.995.000 €
Forderungen an Kunden	15.951.586.000 €	17.113.831.000 €	15.114.782.000 €
Wertpapierbestand	11.406.051.000 €	16.570.324.000 €	19.824.242.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.580.312.000 €	21.383.282.000 €	18.615.267.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.808.588.000 €	5.525.069.000 €	5.775.230.000 €
Rückstellungen für Pensionen	9.475.000 €	10.638.000 €	12.206.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	17.154.524.000 €	24.448.613.000 €	26.877.840.000 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	472.883.000 €	492.883.000 €	492.883.000 €
Genussrechtskapital	470.275.000 €	485.275.000 €	473.388.000 €
Eigenkapital	1.149.986.000 €	1.037.126.000 €	1.059.646.000 €

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Eigenkapitalrendite RoE	13,1	2,7	9,7
Aufwand Ertrag Quote CIR	45,9	44,2	39,2
Mitarbeiter	495	403	372

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Anteilseigner der Sachsen-Finanzgruppe (SFG) haben sich in ihrer Sitzung am 16.12.2004 mit der strategischen Ausrichtung der Sachsen LB befasst. Die Eigentümer stehen zur Sachsen LB und bewerten die aktuelle Geschäftsentwicklung als positiv. Die Bank wird das Geschäftsjahr 2004 voraussichtlich mit dem besten operativen Ergebnis seit ihrer Gründung abschließen.
- Die Sachsen LB Bank erwartet für 2004 ein Betriebsergebnis vor Risiko und Bewertungen, das über dem schon sehr guten Vorjahreswert von 137 Millionen Euro liegen dürfte. Die Aufwands-Ertrags-Relation wird sich damit ebenfalls verbessern (Vorjahr: 39,2 Prozent) und deutlich besser sein als die Zielvorgabe der SFG. Diese Entwicklung wirkt sich positiv auf die SFG aus.
- Die Anteilseignerversammlung diskutierte im Hinblick auf zukünftige Ratings verschiedene Handlungsoptionen und beauftragte den Vorstand, die Optimierung der Sachsen LB innerhalb der SFG im Rahmen eines Kooperationsmodells weiter zu verfolgen und mit geeigneten Partnern eine Kooperation und/oder kapitalmäßige Verflechtung zur langfristigen Sicherung der Sachsen LB bankfachlich zu prüfen. Die Anteilseignerversammlung trifft die erforderlichen strategischen Entscheidungen im ersten Halbjahr 2005.
- „Die Eigentümer stehen zur Sachsen LB. Jetzt geht es darum, nach dem Wegfall der Staatsgarantien ab Mitte kommenden Jahres die Rolle der Sachsen LB innerhalb der SFG neu zu bestimmen. Wir setzen dabei weiterhin auf eine Zusammenarbeit zwischen den Sparkassen und der Landesbank auf gleicher Augenhöhe“, sagte Dr. Horst Metz, Vorsitzender der Anteilseignerversammlung und Sächsischer Staatsminister der Finanzen, im Anschluss an die Sitzung der Anteilseignerversammlung am 16.12.2004.

* * *



SÄCHSISCHE AUFBAUBANK -FÖRDERBANK-

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01069 Dresden, Pirnaische Straße 9



<http://www.sab.sachsen.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – ist das zentrale Förderinstitut des Freistaates. Sie kann im staatlichen Auftrag Förderaufgaben, die im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft stehen, in den im Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank -Förderbank- genannten Bereichen durchführen.

Vorstand: Dr. Jochen Freiherr von Seckendorff (ausgeschieden 30. November 2004)
Stefan Weber
Rainer Irmen
Gerd Pohland (stellvertretendes Mitglied seit 30. Dezember 2004)

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		260.000.000	
	Freistaat Sachsen	260.000.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Sitz: Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	13.140	767	5,8
Businessplan Wettbewerb GmbH Sitz: Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben	25	25	100,0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	10.368	1.278	12,3
Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen	102	102	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Sächsisches Staatsweingut GmbH Sitz: Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth	25	25	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Albrecht, Uwe	Mitglied des Landtages		
	Bach, Herbert		Sächsische Aufbaubank – Förderbank -	Arbeitnehmer- vertreter
	Brand, Christian	Vorstandsvor- sitzender	Landeskreditbank Baden- Württemberg-Förderbank	
	Dr. Gillo, Martin (bis 11.11.2004)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Jurk, Thomas (ab 08.12.2004)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Orosz, Helma	Staatsministerin	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	
	Rasch, Horst (bis 28.02.2004)	Staatsminister a. D.		
	Ulrich, Sabine		Sächsische Aufbaubank – Förderbank -	Arbeitnehmer- vertreter
	Dr. Weiss, Michael	Vorstandsvor- sitzender	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Wondracek, Hans (bis 30.09.2004)	Landesfachbe- reichsleiter Landesbezirk Sachsen	ver.di / Vereinigte Dienstleistungsgewerk- schaft	Arbeitnehmer- vertreter

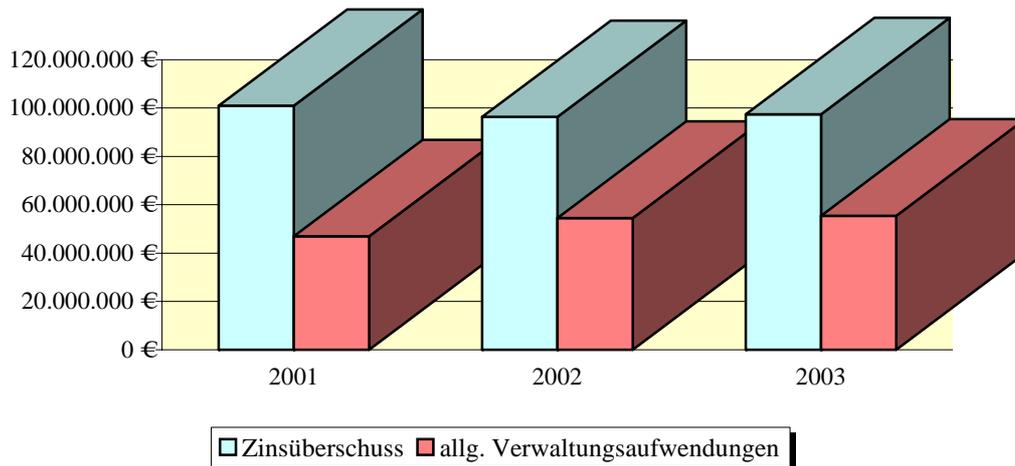
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt; ohne Vorstand, Azubis)	563	574	619
Zinsüberschuss	100.917.590 €	96.304.258 €	97.342.647 €
Provisionsüberschuss	0 €	20.319.720 €	23.873.887 €
Handelsergebnis	0 €	196.885 €	-234.190 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0 €	596.335 €	2.673.638 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	0 €	54.499.128 €	55.459.181 €

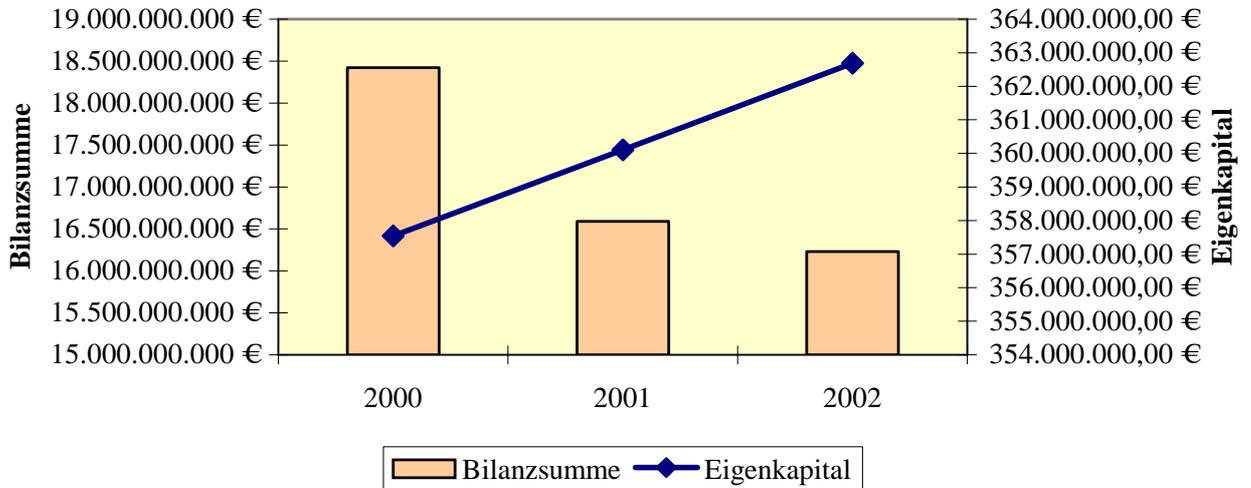
Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Risikovorsorge	0 €	60.384.470 €	67.707.247 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen	0 €	123.356 €	130.905 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	2.566.631 €	2.582.942 €	537.134 €

Zinsüberschuss - allg. Verwaltungsaufwendungen



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	18.422.197.726 €	16.229.624.589 €	16.236.140.782 €
Forderungen an Kreditinstitute	1.234.098.042 €	671.373.054 €	861.667.488 €
Forderungen an Kunden	7.916.690.898 €	8.239.866.703 €	8.398.231.162 €
Wertpapierbestand	0 €	364.856.511 €	313.888.210 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.064.777.051 €	8.176.966.551 €	8.560.789.022 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	478.140.705 €	91.124.172 €	90.434.974 €
Rückstellungen für Pensionen	0 €	1.151.000 €	702.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	0 €	166.598.245 €	166.598.245 €
Genussrechtskapital	0 €	0 €	0 €
Eigenkapital	360.108.955 €	362.691.897 €	363.229.030 €

Bilanzsumme - Eigenkapitalverhältnis



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung ihrer integrierten Stadtentwicklungskonzepte bleibt auch in den kommenden Jahren eine zentrale Aufgabe der SAB. Die SAB wird als Förderbank des Freistaates Sachsens ihren Beitrag zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der von hohen Wohnungsleerständen gekennzeichneten lokalen Wohnungsmärkte leisten.

* * *



SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE, ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 81737 München
Bayerwaldstraße 1



<http://www.skl.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die Anstalt führt eine staatliche Klassenlotterie durch.

Direktion: Dr. Gerhard Rombach, Direktor
Anke Bode, stellvertretende Direktorin



	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		511.290	
	Freistaat Sachsen	30.677	6,0
	Freistaat Bayern	178.952	35,0
	Land Baden-Württemberg	173.839	34,0
	Land Hessen	76.694	15,0
	Land Rheinland-Pfalz	30.677	6,0
	Freistaat Thüringen	20.452	4,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

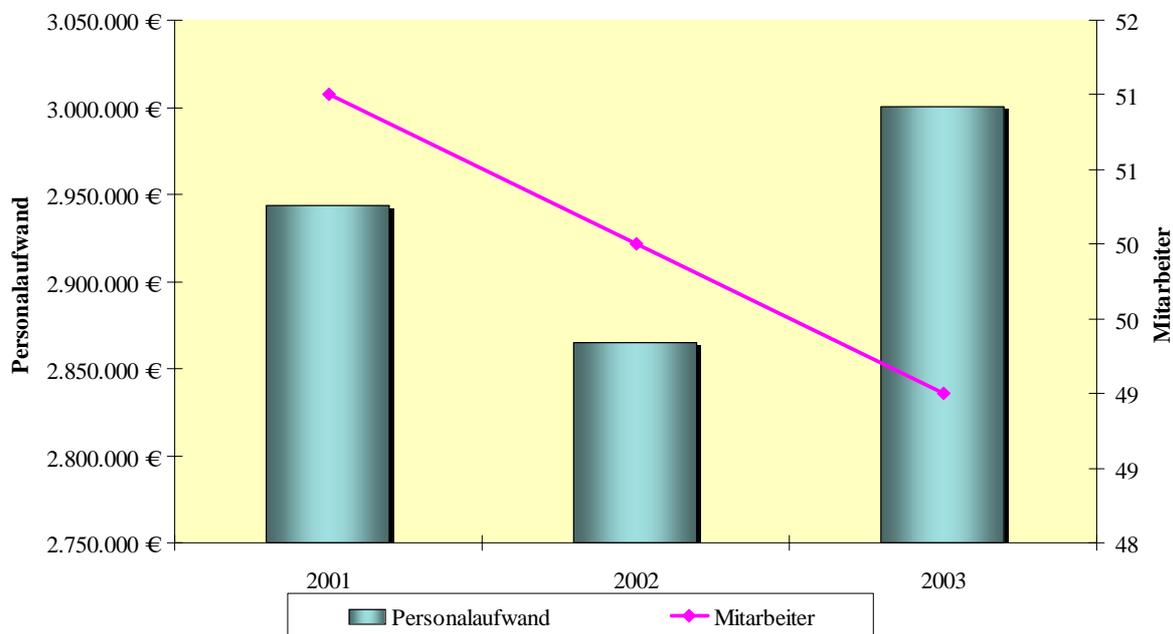
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Staatslotterie-ausschuss	Gräf, Rainer	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium der Finanzen	
	Kramer, Ruprecht von	Leitender Ministerialrat	Finanzministerium Baden-Württemberg	Stellvertretender Vorsitzender
	Laubach, Herbert	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	
	Niederalt, Claus	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
	Schneider, Michael	Staatssekretär	Thüringer Finanzministerium	Vorsitzender
	Dr. Thode, Bernd	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

Wirtschaftsdaten:

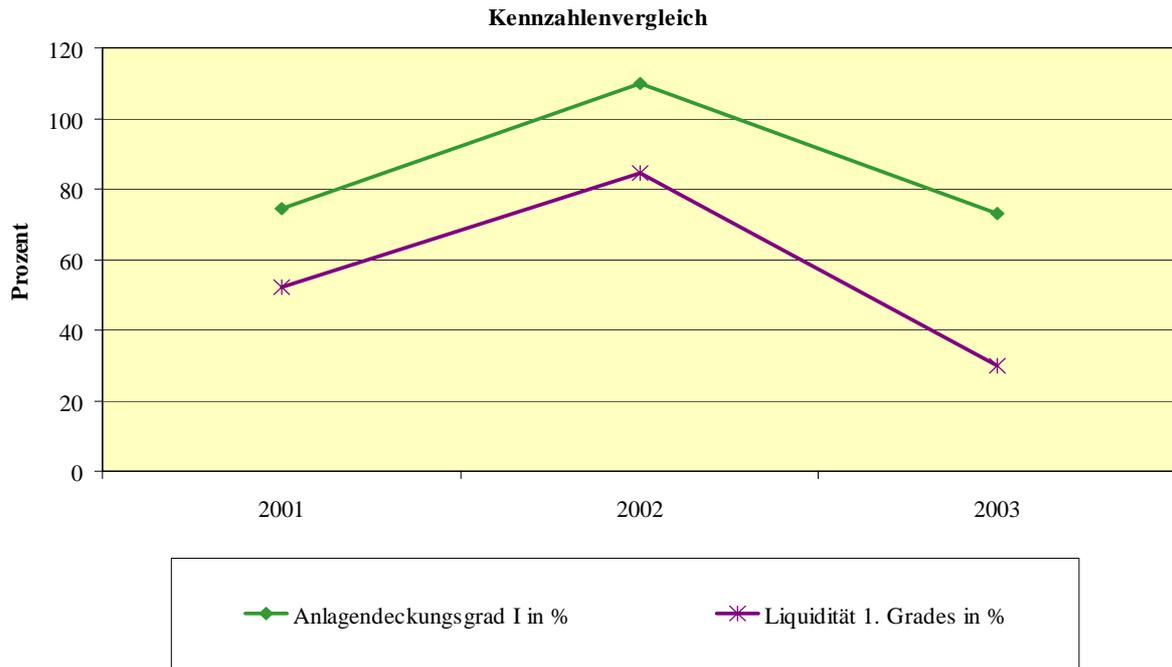
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Mitarbeiter	51	50	49
Umsatzerlöse	820.135.446,50 €	780.367.284,04 €	763.267.572,74 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	2.943.652,56 €	2.864.609,29 €	3.000.484,58 €
Jahresüberschuss	63.462.311,85 €	76.708.797,34 €	51.564.692,27 €

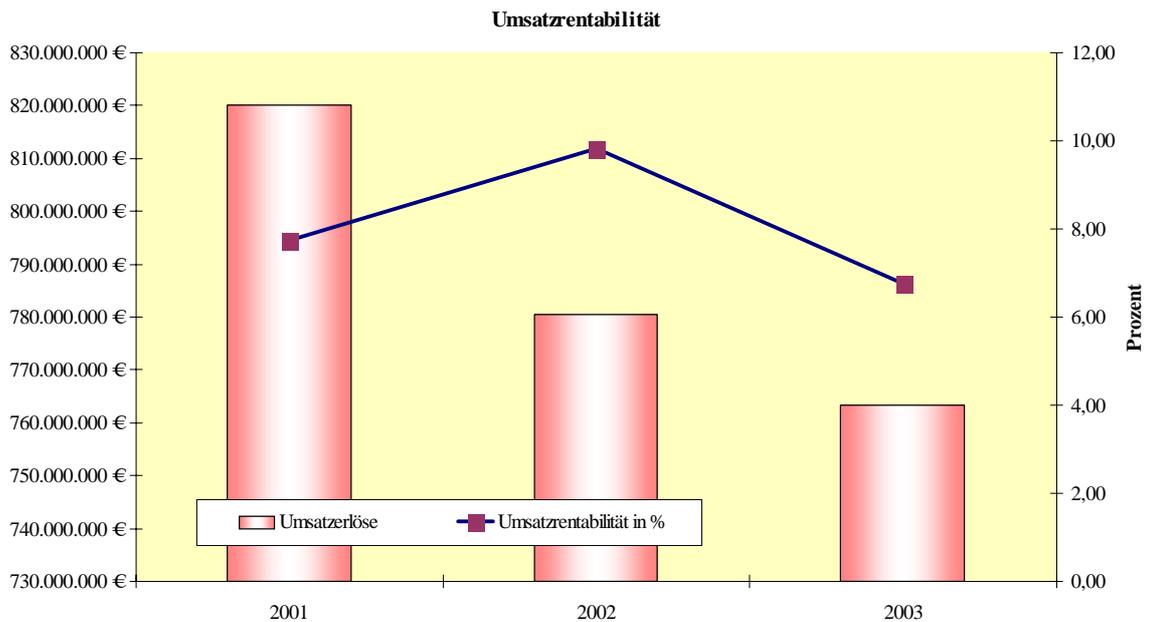
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Bilanzsumme	86.163.576,40 €	90.369.655,28 €	61.633.497,63 €
Anlagevermögen	42.336.250,67 €	41.811.330,37 €	41.453.646,88 €
Eigenkapital	31.250.923,35 €	45.755.089,22 €	30.055.984,15 €
Rückstellungen für Pensionen	411.039,81 €	468.909,00 €	588.352,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	308.199,81 €	504.456,90 €	312.109,86 €
Verbindlichkeiten	54.193.413,43 €	43.641.200,16 €	30.677.051,62 €



Wirtschaftsgröße	2001	2002	2003
Anlagendeckungsgrad I in %	74,30	109,99	73,21
Liquidität 1. Grades in %	52,26	84,48	29,80
Umsatzrentabilität in %	7,74	9,83	6,76
Umsatz je Beschäftigter in €	16.081.087,19 €	15.607.345,68 €	15.576.889,24 €
Gewinn je Beschäftigter in €	1.244.359,06 €	1.534.175,95 €	1.052.340,66 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Frühzeitig strategische Positionierung im Hinblick auf veränderte Rahmenbedingungen.
- Sicherung von Werbeinvestitionskraft, Qualität und Marke durch produkt- und vertriebsbezogene zukunftsorientierte Entscheidungen.

* * *

TEIL 3

ANHANG

Die unmittelbaren Beteiligungen im Überblick

I. Unmittelbare Beteiligungen:

Ia. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb:

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital zum <u>31.12.2004</u>	Anteil des Freistaates zum <u>31.12.2004</u>		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital zum <u>31.12.2003</u>	Überschuss/ Fehlbetrag zum <u>31.12.2003</u>
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR
Augustusburg/Scharfenstein/Lichte nwalde Schlossbetriebe gGmbH Augustusburg	25	25	100,0	522	-79
Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst- Pückler-Park Bad Muskau GmbH Bad Muskau	25	25	100,0	31	-4
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Berlin	52	5	10,0	10	5
EEX European Energy Exchange AG Leipzig	40.050	1.486	3,7	1.056	-1.725
ekz.bibliotheksservice GmbH Reutlingen	2.181	26	1,2	29	-1.292
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH Eggenstein-Leopoldshafen	48	1	2,2	1	0
Festung Königstein gGmbH Königstein	25	25	100,0	936	0
fiscus GmbH Bonn	32	2	6,3	93	53
Flughafen Dresden GmbH Dresden	3.066	133	4,3	9.129	-7.040
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Leipzig	5.113	248	4,8	22.416	-34.344
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH Grünwald	164	10	6,3	14	11

ANHANG
Die unmittelbaren Beteiligungen im Überblick

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital zum <u>31.12.2004</u>	Anteil des Freistaates zum <u>31.12.2004</u>		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital zum <u>31.12.2003</u>	Überschuss/ Fehlbetrag zum <u>31.12.2003</u>
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR
HIS Hochschul-Informations-System GmbH Hannover	49	2	4,2	11	0
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH Berlin	511	106	20,7	116	-4.604
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Frankfurt am Main	3.750.000	40.193	1,1	41.998	231.756
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Bonn	42	1	2,4	0	-602
Leipziger Messe GmbH Leipzig	51.129	25.565	50,0	80.679	-4.468
LISt Gesellschaft für Straßenwesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH Rochlitz	25	25	100,0	494	289
Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) Leipzig	8.200	5.499	67,1	360.432	-45.695
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) Leipzig	51	15	30,0	3.417	-18.052
Polnisch-Deutsche Wirtschaftsförderungsgesellschaft AG Gorzow Wlkp. (Polen)	399	1	0,3	1	0
Sachsen-Finanzgruppe Leipzig	1.561.500	359.021	23,0	347.696	10.625
Sächsische Aufbaubank - Förderbank- Dresden	260.000	260.000	100,0	363.229	537
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) Dresden	2.710	2.710	100,0	14.203	-732
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH Dresden	50	26	51,0	40	8

ANHANG
Die unmittelbaren Beteiligungen im Überblick

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital zum <u>31.12.2004</u>	Anteil des Freistaates zum <u>31.12.2004</u>		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital zum <u>31.12.2003</u>	Überschuss/ Fehlbetrag zum <u>31.12.2003</u>
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR
Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS Meißen	830	767	92,4	3.999	177
Sächsische Lotto-GmbH (SLG) Leipzig	511	511	100,0	1.442	4
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG) Leipzig	26	26	100,0	46	11
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG) Leipzig	2.556	2.556	100,0	7.340	3.298
Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB) Bad Elster	512	512	100,0	108.563	-950
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM) Meißen	7.669	7.669	100,0	60.624	1
Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts München	511	31	6,0	31	51.565
UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH Leipzig	26	1	5,0	1	0
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) Dresden	100	100	100,0	157	3
Zentrum Mikroelektronik Dresden AG Dresden	11.800	1.180	10,0	8.942	3.854

Ib. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb oder in Liquidation:

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des FS	Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen
	TEUR	%	TEUR
Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH i.L. seit 01.10.2004 Leipzig	100	34,0	34

ANHANG
Die unmittelbaren Beteiligungen im Überblick

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des FS %	Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen TEUR
Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte i. L. seit 27.10.2003 GmbH Dresden	25	50,4	-38
LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004 Dresden	7.848	100,0	7.319
Management Holding Sachsen GmbH i. L. Leipzig	51	100,0	k. A.
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. I. seit 05 /2004 c./o. Insolvenzverwalter Christoph Rosenmüller, Paderborner Str. 2, 10709 Berlin Berlin	26	30,0	8
S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH Leipzig	26	40,0	32

Die mittelbaren Beteiligungen im Überblick

II. Mittelbare Beteiligungen:

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern.	715.000	70.000	9,8	Leipziger Messe GmbH
ASD Air Service Dresden GmbH Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	26	26	100,0	Flughafen Dresden GmbH
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG Frankfurt a. M.	153	153	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Berliner Energieagentur GmbH Berlin Berlin	2.557	852	33,3	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
bibweb-Bertelsmann-Stiftung/ekz.bibliotheksservice GmbH GbR Gütersloh	225	113	50,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	13.140	767	5,8	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
Businessplan Wettbewerb GmbH Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben	25	25	100,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung.	25	18	70,0	Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners TEUR	%	Anteilseigner
2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.				
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Köln	750.000	750.000	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Berlin	26	26	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
DMA Messe-Marketing und Ausstellungsgesellschaft mbH Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland.	153	153	100,0	Leipziger Messe GmbH
EasternAir Cargo GmbH Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte.	25	25	100,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.023	1.023	100,0	Leipziger Messe GmbH
FELIS Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Dresden KG Berlin	10	5	49,9	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
	TEUR	TEUR	%	
FIZ Karlsruhe Inc. Princeton, New Jersey, USA Marketing und Vertrieb	1 (T-U\$)	1 (T-U\$)	100,0	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH
Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise.	537	537	100,0	Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Flughafen Dresden GmbH Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörenden Nebengeschäfte	3.066	2.882	94,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörenden Nebengeschäften	5.113	4.806	94,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetreuung, der	26	26	100,0	Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
	TEUR	TEUR	%	
kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreuung von Läden				
Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau mbH Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.	164	150	91,7	LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004
Gemeinnützige Bau- und Grundstücksgesellschaft mbH i.L. Dresden Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Daneben Betreuung des Baues solcher Wohnungen. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 11.12.1997 die geltend gemachten vermögensrechtlichen Ansprüche auf Unternehmensrestitution abgelehnt. Die eingelegte Verfassungsbeschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen. Das Nennkapital ist in Reichsmark ausgewiesen.	767	762	99,4	LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004
Industriehafen Roßlau GmbH 06862 Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der	1.535	752	49,0	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
	TEUR	TEUR	%	
<p>Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafens- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.</p>				
KfW Beteiligungsholding GmbH Bonn	325.000	325.000	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
KfW International Finance Inc. Delaware, USA	1 (T-U\$)	1 (T-U\$)	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Aue Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	41.048	41.048	100,0	Sachsen- Finanzgruppe
Kreissparkasse Freiberg Freiberg	60.444	60.444	100,0	Sachsen- Finanzgruppe
Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg	44.215	44.215	100,0	Sachsen- Finanzgruppe
Kreissparkasse Mittweida Mittweida Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse.	36.582	36.582	100,0	Sachsen- Finanzgruppe

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.				
Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB) Leipzig Die Sachsen LB ist die Staats- und Kommunalbank sowie Zentralbank der sächsischen Sparkassen. Sie ist Geschäftsbank und betreibt als öffentlich-rechtliches Wirtschaftsunternehmen Bankgeschäfte aller Art und sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	192.000	157.495	82,0	Sachsen-Finanzgruppe
Leipziger Messe Gastronomie GmbH Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	1.023	920	90,0	Leipziger Messe GmbH
Leipziger Messe Liegenschaftsgesellschaft mbH Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien.	2.582	2.582	100,0	Leipziger Messe GmbH
LM Beteiligungsgesellschaft mbH Leipzig Beteiligung als zweiter persönlich haftender Gesellschafter an der AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG	25	25	100,0	Leipziger Messe GmbH
MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50	50	100,0	Leipziger Messe GmbH

Meissen Porcelain Inc. New York Markterschließung, Kundenbetreuung, Handel mit Meissener Porzellan und sonstigen Waren der Tisch- und Tafelkultur	250 (T-U\$)	250 (T-U\$)	100,0	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
Micro Chip Design Akademie GmbH Dresden	150	150	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
Microelektronik Packaging Dresden GmbH Dresden	382	303	79,3	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	10.368	1.278	12,3	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
Muskauer Schule, nationale und internationale Ausbildungsstätte für Gartendenkmal- und Kulturlandschaftspflege GmbH Bad Muskau Führung einer nationalen und internationalen Ausbildungsstätte im gartenbaulichen, gartendenkmal- und landschaftspflegerischen Bereich einschließlich der Wirtschaftsführung zur Aus-, Um- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Vermittlung internationaler Verwaltungsstandards und -praktiken	26	13	50,0	Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden Dresden Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	260.991	260.991	100,0	Sachsen- Finanzgruppe
PortGround GmbH Leipzig Durchführung von allen land und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500	500	100,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)

ANHANG
Die mittelbaren Beteiligungen im Überblick

Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen	102	102	100,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG Dresden Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie der Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land.	18.276			Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH
Sächsisches Staatsweingut GmbH Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth	25	25	100,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Ceska saska pristavy s.r.o.) Decin 13 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, die Lagerung von Waren und der Transport von Lasten, Immobilienbüro, die Vermietung von Liegenschaften, Wohn- und Gewerberäumen sowie die Erbringung von Grunddienstleistungen zur Sicherstellung ihres ordentlichen Betriebes	6	6	100,0	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)
SBD.bibliotheksservice ag Bern, Schweiz	642	257	40,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
SET Sächsische Entwicklungsgesellschaft für Telematik mbH i. L. Dresden				Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)
Siedlungs- und Wohnhausgesellschaft Sachsen GmbH Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in	562	452	80,4	LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004

<p>allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann ausserdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräussern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.</p>				
<p>Sparkasse Erzgebirge Annaberg Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.</p>	50.894	50.894	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<p>Sparkasse Vogtland Plauen Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.</p>	104.575	104.575	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<p>SPM Vertriebsgesellschaft für Meissener Porzellan mbH München Vertrieb von Meissener Porzellan und Rotem Feinsteinzeug und Accessoires im In- und Ausland</p>	26	26	100,0	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
<p>Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Leipzig Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.</p>	208.113	208.113	100,0	Sachsen-Finanzgruppe

ANHANG
Die mittelbaren Beteiligungen im Überblick

Stadtbibliothek Schriesheim GmbH Schriesheim	77	31	40,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
Stadtbibliothek Siegburg GmbH Siegburg	125	50	40,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
Tourist-Information Meißen GmbH i.L. seit 01/2004 Meißen	26	3	10,0	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
ZMD America Inc. Santa Clara, California	990 (T-U\$)	990 (T-U\$)	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
ZMD Analog Mixed Signal Services GmbH & Co. KG Dresden	1.000	1.000	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
ZMD Analog Mixed Signal Services Verwaltungs GmbH Dresden	25	25	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG

* * *

PERSONENVERZEICHNIS

A

Abramowski, Wolfgang	115
Albers, Jürgen	38
Albrecht, Uwe	166, 171
Aldejohann, Matthias Dr.	46
Antoni, Michael Dr.	70, 75
Aretz, Jürgen Dr.	120
Austermann, Dietrich	155

B

Bach, Herbert	171
Backes, Edward	30
Bauer Axel Dr.	46
Bauer, Ludwig	134
Baumann, Günter Dr.	155
Baumberger, Heinz Dr.	30
Beemelmans, Stéphane	94, 103, 112
Behnke, Klaus Peter	38
Behrens, Wolfgang	30
Beilfuß, Burkart	115
Berghaus, Hartwig Dr.	63
Bernhardt, Rita	19
Biedenkopf, Kurt Prof. Dr.	85
Biesold, Karl-Heinz	139
Bildstein, Wolfgang	70, 74, 75
Bochenek, Ignacy	63
Bode, Anke	174
Böhme, Martina	38
Böhme-Korn, Georg Dr.	143
Bonerz, Peter	37
Börger, Christian	112
Börner, Anton F.	155
Brähmig, Horst-Dieter	161
Brand, Christian	171
Brandner, Klaus	155
Breuer, Rolf E. Dr.	155
Brixner, Ulrich Dr.	155
Bröhl, Georg M.	115
Bruhn, Olaf	37
Brünger-Weilandt, Sabine	99
Buckel, Walter Dr.	100
Bütow, Detlef	142

C

Carl, Rolf-Peter Dr.	115
Claaßen, Ursula	62

Claussen, Peter	41
Clement, Wolfgang	155
Czupalla, Michael	166, 167

D

Daehre, Karl-Heinz Dr.	139
Datzer, Georg	112
Dieckmann, Jochen	155
Dietz, Horst Dr.-Ing.	41, 42
Dirschka, Joachim	49
Dobberkau, Gudrun Dr.	19
Dobler, Klaus Prof.	38
Domschke, Steffen	129
Drossel, Gerd	143

E

Ebnet, Otto Dr.	41
Ederleh, Jürgen Dr.	112
Ehrenberg, Christoph	112
Eichel, Hans	155
Eijsackers, Herman Prof. Dr.	123
Einbock, Albrecht	19
Eißler, Achim	166
Engels, Roland	42
Enke, Jörg	134
Erkens, Ulrich	30

F

Fedko, Edward	63
Feldmann, Reinart Dr.	123
Fettweis, Gerhard Prof. Dr.	91
Fiedler, Ulrich	134
Fischer, Andrea	30
Fischer, Dietrich	62
Fischer, Gerold	94, 103
Fischer, Joachim Dr.	49
Fischer, Joschka	155
Flämig, Christoph	19
Flaskamp, Reinhard	94, 103
Fleischer, Peter Dr.	154
Forster, Carl-Peter	41, 91
Förster, Jürgen	161
Fraedrich, Michael	91
Franke, Dirk	38
Freitag, Lutz	155
Freyberg, Rolf-Jürgen Dr.	155
Friderichs, Hans Dr.	41

Friedrich, Karmen	85
Früh, Thomas	52
Fuchs, Rainer	30, 70, 75, 163
Fuchs, Willi Dr.-Ing.	100
Funke, Dieter	134
Funke, Juliane	33

G

Gahrau, Michael	42
Gatzweiler, Wilfried	115
Geck, Claudia	33
Geiger, Jörg	123
Geisler, Michael	161
Gerber, Dietmar	139
Gerbes, Wolfgang	26
Gerhardt, Dieter Dr.	84
Gerst, Hans-Erich	62
Gierl Johann	45
Gillo, Martin Dr.	42, 166, 171
Gisler, Daniel	30
Godau, Jürgen	38
Goller, Hans-Jürgen	85
Göpfert, Frank-Hermann	52
Gottschalk, Hans-Joachim Dr.	26
Gräf, Rainer	174
Greif, Bernd	161
Grieger, Jürgen	155
Grimm, Reiner	166
Groh, Bernd Dr.	66
Groth, Claus Prof.	49, 50
Grötsch, Michael	167
Guntermann, Peter	116

H

Haasis, Heinrich	166
Haass, Uwe L. Dr.	107
Habermann, Christoph	80
Häfele, Andreas	56
Hahn, Robert	33
Hahn, Wolfgang	26
Handrock, Peter Dr.	38
Hanke, Wolfgang	66
Hantschmann Dr.	85
Happold, Klaus	108
Härter, Holger P.	166
Hartz, Ludwig von	143
Haug, Günther	85
Haus, Sabine	139
Häuser, Franz Prof. Dr. jur.	123
Häußler, Ingrid Dr.	139
Heiden, Stefanie Dr.	124
Heinemann, Ulrich Dr.	108
Helle, Christoph Dr.	30

Henneke, Hans-Günter Prof. Dr.	155
Hennig, Wilhelm	38
Hermesen, Willi	139
Herre, Konrad	90
Hertwich, Udo	161
Hilbert, Dirk	139
Hildebrand, Klaus	147
Hiller, Wieland	166
Hirschfeld-Spilker, Ralph	143
Hochreiter, Rolf Dr.	100
Hoffmeister, Klaus	108
Hofmann, Klaus Dr.	19
Holtmann, Claus-Friedrich	159
Hoof, Joachim	159
Hoppenstedt, Dietrich H. Dr.	155
Horstmann, Wolfgang Dr.	66
Hupe, Michael Dr.	128

I

Irmen, Rainer	170
---------------------	-----

J

Jacek, Robak Dr.	63
Janka, Hans-Dieter	62
Janosch, Dieter Prof.	94, 103
Johnsrud, Morten	30
Juchum, Gerhard	38
Junghanns, Ulrich	42
Jurk, Thomas	49, 80, 139, 171

K

Kadura, Wolfgang	129
Kalb, Bartholomäus	155
Kamp, Norbert Dr.	33
Kapuscinska, Joanna	63
Karmasin, Helene Dr.	85
Kastner, Dietmar	139
Kaufmann, Erhard	143, 144
Kirchner, Christian Dr.	18
Klaus, Peter Dr.	154
Kleffner, Hans-Jörg	26
Klein, Hans-Joachim Dr.	30
Klein, Lothar	129
Klein, Reinhard Dr.	63
Klemm, Helga	144
Klockner, Clemens Prof. Dr. h.c.	112
Klofat, Hans Jörg	26
Klopsch, Norbert	108
Klumpp, Hans-Jürgen	163
Knauer, Dieter	113
Knich-Walter, Helga	116

Koch, Roland	156
Koch, Ulrich Dr.	19
Kockert, Petra	161, 166
Köhler, Dieter	129
Köhler, Rudi.....	91
Köhler, Ullrich	120
Kohlsdorf, Albrecht	161
König, Alf-Rüdiger	108
König, Hansjörg.....	19
Köpping , Petra	134, 161
Krakow, Peter	166
Kral, Wolfgang	116
Kramer, Ruprecht von.....	174
Kratzenberg, Rüdiger Dr.....	26
Krause, Peter Dr.....	100
Kremer, Wolfram.....	108
Krey, Andreas	42
Kroh, Wolfgang	154
Kroneberg, Jürgen Dr.....	30
Kullmann, Catrin.....	166
Kulman , Detlef Dr.....	33
Künast, Renate	156
Kutzner, Rainer Dr.....	166

L

Laepple, Klaus	139
Landgraf, Ralf	140
Langnau, Bernhard.....	19
Laub, Helmut	91
Laubach, Herbert.....	174
Leber, Berthold	26
Lehmann, Boris Dr.....	94, 103
Lehn, Waltraud.....	156
Leidert	143
Leinberger, Detlef	154
Lemcke, Enoch Dr.	116
Lenk, Tassilo Dr.....	19, 161
Leonhardt, Albrecht Dr.	129
Letko, Gerald Dr.	116
Licht, Klaus-Dieter.....	63
Lien, Torger	30
Lietzau, Bernd.....	100
Lingenthal, Rainer.....	116
Lison, Barbara.....	33
Lohnherr, Michael.....	147
Lorenz, Anett	85
Lorenzen, Heinz-Jürgen Dr.....	33
Lötzsch, Markus M.	42, 80
Ludwig, Dietmar Dr.-Ing.	79
Lütz, Walter	113

M

Malitzke, Eric.....	133
---------------------	-----

Mangold, Klaus Dr.	49
Marks, Bodo	50
Marzin, Wolfgang.....	48
Matko, Karl.....	161
Matthäus-Maier, Ingrid.....	154
Maurer, Michael Dr. Ing.....	124
Mausbeck, Dirk Dr.	30
Melka, Hannelore	33
Menzel, Hans-Bernd Dr.....	29
Merz, Friedrich	156
Methling, Wolfgang Prof. Dr.....	156
Metz, Horst Dr.....	50, 140, 156, 161, 166, 171
Meyer, Andreas P.	30
Meyer, Jörg Dr.....	32
Michael, Hans-Werner.....	62
Michallik, Bernd.....	166, 167
Mikolajczyk, Urszula.....	64
Milberg, Joachim Prof. Dr.	50
Möllers, Beate.....	33
Möllring, Hartmut.....	156
Mönig-Raane, Margret	156
Monßen, Birgit	143
Morszeck, Thomas H.....	100
Mullen, Alexander Dr.....	100
Müller, Ingrid	124
Müller, Peter Dr.....	116
Müller, Roger Dr.	30
Müller, Volker	100
Müller-Berndorf, Jochen	50

N

Nagel, Johannes.....	38
Neubert, Reinhard Prof. Dr.....	124
Neudel, Cornelia.....	19
Neufeldt, Wilhelm Dr.....	116
Nevermann, Knut Dr.	116
Niederalt, Claus	174
Niemeyer, Benedikt.....	166
Nolden, Frank Dr.	123
Nüse.....	143

O

Oberdorfer, Ralf	161
Oetker, Arend Dr.	50
Olszynski, Jozef Dr.....	64
Orosz, Helma	171
Ortseifer, Richard	100
Osowski, Karol	64

P

Pahl, Veronika	116
----------------------	-----

Panning, Cord	24
Paqué, Karl-Heinz Prof. Dr.	140
Patermann, Christian Dr.	116
Pietsch, Ullrich Dr.	85
Pohlack, Thomas Dr.	85
Pohland, Gerd	170
Postlep, Rolf-Dieter Prof. Dr.	113
Prawitt, Leo	33
Preuss, Matthias	30
Putzhammer, Heinz	156

R

Rahmen, Josef	26, 37, 48, 55, 111
Rasch, Horst	171
Raupach, Gerrit	163
Rehberger, Horst Dr.	42
Reich, Hans W.	154
Reidner, Wolf Karl	66, 70, 75, 129, 134, 143
Reinfried, Dieter Dr.	66
Reinholz, Jürgen	42
Resch, Karl-Ludwig Prof. Dr.	19
Riedel, Klaus Dr.	94, 103
Ritter, Franz	85
Robra, Rainer	120
Rödel, Roberto	50
Rogowski, Michael Dr.	156
Rohde, Bernd Dr.	27, 52, 129, 143
Rohr, Dr. Hans Christoph von	42
Rojahn, Sabine Dr.	85
Rombach, Gerhard Dr.	174
Rosenmüller, Christoph	62
Roßberg, Ingolf	161, 166
Röthig, Harald Dr.	42, 80
Rubin, Helmut	113

S

Sartorius, Roman	38
Schacht, Konrad Dr.	116
Schäuble, Frieder Dr.	61
Scheel, Christine	156
Scheffler, Siegfried	27
Schelle-Wolff, Carola Dr.	33
Schelling, Thilo	64
Scherer, Horst	32
Schlegel, Jörg	64
Schleicher, Werner Dr.	116
Schleyer, Hanns-Eberhard	156
Schlögel, Robert Prof. Dr.	100
Schmid, Toni	116
Schmidt, Frank Dr.	120
Schmidt, Manfred	120
Schneider, Michael	174
Schnelle, Rolf-Dieter	116

Schober, Doris	62
Scholtz, Dietmar	91
Scholz, Arthur	166
Schoop, Kurt	50
Schöpp, Robert	161
Schöppler, Christian	85
Schramm, Andreas Dr.	161
Schubert, Detlef	134
Schulmeyer, Gerhard	42
Schumacher, Heidi	116
Schwandner, Annette Dr.	116
Schwarzbach, Gert	30
Schwemer-Martienßen, Hella	33
Seckendorff, Dr. Jochen Freiherr von	170
Selchow, Thilo von	90
Sieber, Michael	33
Sieber, Werner	94
Siegfried, Bernd Dr.	42
Siemen, Wilhelm	85
Sommer, Michael	156
Sonnleitner, Gerhard	156
Staupe, Andrea	144
Staupe, Jürgen Dr.	70, 75, 80
Stegmüller, Manfred	108
Stegner, Ralf Dr.	156
Stein, Klaus Dieter Dr.	124
Stein, Volkmar	124, 129, 134, 138
Steinbach, Arndt	129
Stiegler, Ludwig	156
Stingl, Georg	121
Stolpe, Manfred Dr.	42, 156
Störzinger, Günther	19, 45
Strauch, Volkmar	64
Strömer, Reinhard	116
Stronk, Detlef Dr.	42
Stucky, Wolfgang Prof. Dr.	100
Sülzer, Werner	42
Süß, Herbert	159

T

Taube, Angelika Dr.	103
Teichmann, Roland	134
Teufel, Erwin	156
Teutsch, Georg Prof. Dr.	123
Thielen, Gunter Dr.	50
Thode, Bernd Dr.	174
Thomas, Christine Dr.	100
Thrane, Erik	30
Thurm, Mannsfeld	100
Tiefensee, Wolfgang	30, 50, 140, 161, 166, 167
Tillich, Stanislaw	81
Tippach, Lothar Dr.	50
Tippelskirch, Dr. Alexander von	156
Tolle, Marcus	42
Tolle, Marie-Luise	116

Trebin, Hans-Rainer Prof. Dr.....	100
Trittin, Jürgen.....	156
Troschel, Klaus F.	90
Trützschler, Dr. Werner von	117

U

Uhlhorn, Christian D. Dr.....	124
Uhlig, Volker	161
Ulrich, Sabine	171

V

van Lith, Vincent.....	30
Veldten, Udo	166
Veltrup, Bernard Dr.	42
Vietze, Wolfgang	121
Villum, Erik F.	30
Vogel, C. Wolfgang Dr.	64
Voigt, Rainer.....	166
Vollbrecht, Frank	140
Vollpracht, Hans-Joachim.....	27
Voß, Wolfgang Dr.....	70, 75, 81

W

Wagner, Joachim.....	64
Walter, Bernhard.....	85
Walter, Hannes Dr.....	84

Walther, Ingrid	62
Weber, Peter	121
Weber, Stefan	170
Wedekind, Rainer Dr.....	19
Weiss, Michael Dr.	159, 163, 171
Wellner, Fromut Prof. Dr.....	52
Welz, Joachim Dr.	113, 124
Wennrich, Rainer Dr.....	124
Wenzel, Jacob Dr.....	115
Werner, Dietmar Prof. Dr.	42
Wieczorek-Zeul, Heidemarie.....	156
Wiemer, Annemarie.....	19
Wille, Karola Dr.	121
Winands, Günter.....	117
Winkler, Hermann	121
Wolf, Harald	42
Wolfram, Helmut.....	19
Wolhorn, Christina	100
Wolkwitz, Hans-Dieter Dr.....	27
Wondracek, Hans.....	171
Wöstmann, Heinz-Dieter	75
Wrick, Günter	50
Wucherpfennig, Gerold	121

Z

Zalobka, Slawomir.....	64
Zeidler, Bodo	85
Zenker, Peter.....	27
Zweckl, Georg	19

Bildnachweis:

Jeweils das betreffende Unternehmen, wenn nicht anders angegeben.